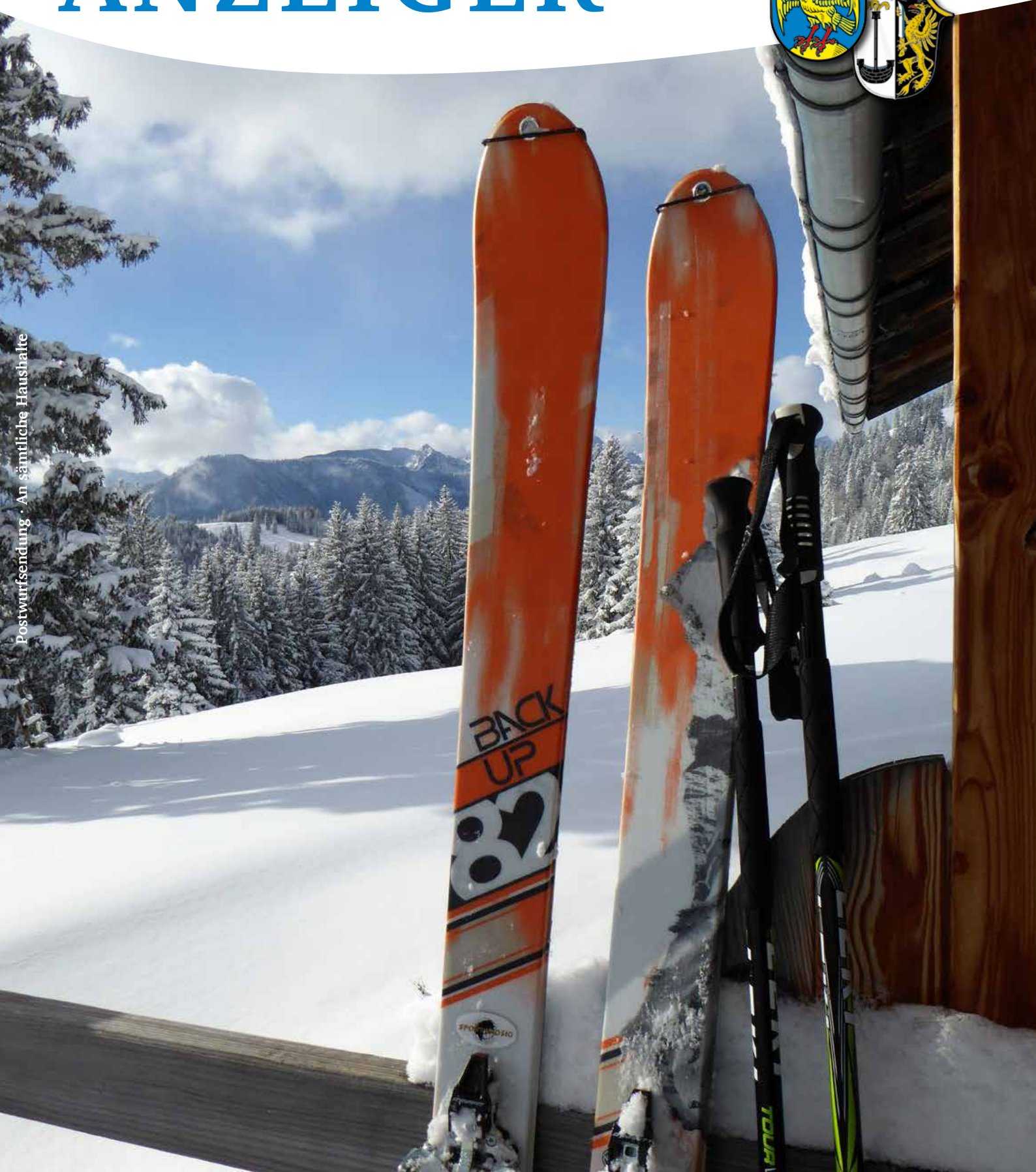
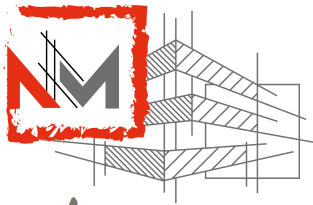


Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 143
WINTER 2025



Postwurfsendung · An sämtliche Haushalte



Andrew Miljus

HAUSVERWALTUNG &
BAUSACHVERSTÄNDIGENBÜRO

- WEG-Verwaltung
- Miet-Verwaltung
- Verwaltung von Gewerbeobjekten
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- Verkehrswertermittlung
- Erstellung von Gutachten

Gewerbepark 1a
83088 Kiefersfelden

+49 80 33 -98 90 864

kontakt@hausverwaltung-miljus.de

www.hausverwaltung-miljus.de



**Hausmeisterdienst
Manuel Firl**

Telefon: 0174/38 14567

*Frohe
Weihnachten*



E-Mail: manuel@firl.info

Spitzsteinstraße 24 / 83088 Kiefersfelden



**Volkswagen Economy
Service Die Direkt-Werkstatt**

FAIR & PREISWERT

Jetzt sparen!

Intervall-Service
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

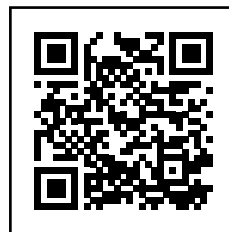
ab **109,- €**

bis Bj. 2020
zzgl. Zusatzarbeiten u. Material

Economy
Pakete

**Da passt der Preis
zum Fahrzeugalter.**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Ranke
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie
unsere Website.
Einfach
QR-Code
scannen.



Volkswagen Economy Service L.Wallner GmbH, Kufsteiner Straße 102 · 83026 Rosenheim Tel.: 08031/220879-10
ranke@volkswagen-rosenheim.de · www.economy-service-rosenheim.de

*Liebe Leserinnen
und Leser,*

wieder neigt sich ein lebendiges Jahr in Oberaudorf dem Ende zu. Vom Frühjahr bis in den Winter konnten wir vielen Veranstaltungen im Dorf beiwohnen, durften verschiedene Kirchen- und Festumzüge begleiten oder diesen als Zuschauer zusehen. Allen, die für dieses lebendige Jahr in Oberaudorf gesorgt haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Ich möchte mich aber auch schon im Vorgriff bei allen bedanken, die sich bei der nächsten Wahl für ein Gemeinderatsmandat zur Verfügung gestellt haben und damit die Bereitschaft zeigen, unser Dorf in den nächsten sechs Jahren mitzugestalten. Natürlich wird es viele alte und neue Herausforderungen geben, aber die Bereitschaft zur Übernahme eines Gemeinderatsmandates ist der erste Schritt zur Lösung dieser Herausforderungen. Vielen Dank also schon heute für den Einsatz.

Ich darf Ihnen nun allen einen angenehmen Jahresausklang wünschen, ich bedanke mich für alle freundlichen Gespräche in diesem Jahr und wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachten.

Ich hoffe, dass Sie einige schöne Tage im Kreise von Freunden und Familie verbringen können und wünsche einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit den besten Grüßen und dem Wunsch für eine gute Gesundheit verbleibe ich

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

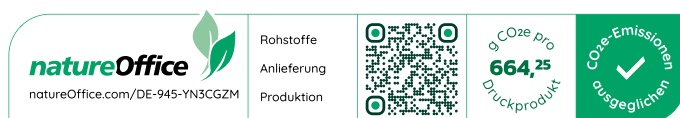
INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 7

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 14
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 28
- VEREINE 34
- SOZIALES & KIRCHE 56
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 64
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 66
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 76
- VERANSTALTUNGSKALENDER 83
- BÜRGERSERVICE 91
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 93
- JOBS 96



Titelfoto von Hubert Wildgruber.

Das Bild wurde bei einer Skitour auf der Wildalpe aufgenommen, mit Blick auf die Bayerischen Voralpen / Mangfallgebirge.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtsausgabe ist ja immer ein geeigneter Zeitpunkt, um ein wenig Resümee zu ziehen, darzustellen, was passiert ist, was nicht umgesetzt werden konnte und was vor uns liegt. Dies möchte ich auch dieses Jahr nicht versäumen.

Das größte Projekt, welches im Jahre 2025 angegangen wurde, ist der **Neubau des Feuerwehrhauses in Niederaudorf**. Hier ist seit Jahren bekannt, dass das alte Feuerwehrhaus eigentlich keiner Vorgabe entspricht, die für Feuerwehrhäuser im Allgemeinen gelten. Der Aufenthaltsraum und die Spinde in der Fahrzeughalle, die nur für eines von zwei Fahrzeugen Platz bietet, das Fehlen eines Kommandantenzimmers oder einer Abgasabsaugung für das Fahrzeug sind nur einige Punkte, an denen man erkennen kann, dass hier höchster Handlungsbedarf angezeigt war. Die Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf hat diesen Zustand sehr lange akzeptiert und ist dennoch mit vollem Engagement und Tatendrang bei der Arbeit gewesen. Es war jedoch klar, dass hier dringend etwas passieren muss. Die Planungsphase hat ein effizientes, funktionales und sehr schönes Gebäude zu Tage gebracht. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den Planern und der Mannschaft für die gute Zusammenarbeit bei der Planung bedanken. Bei Erscheinen des Anzeigers wird das Gebäude in seiner Grundstruktur sicher schon gut zu erkennen sein. Es freut uns, dass viele regionale bzw. örtliche Firmen den Zuschlag für die Arbeiten bekommen haben, was zeigt, dass diese auch bei der Preisgestaltung der Angebote ihre Zuwendung zu unserer Wehr deutlich gemacht haben. Das neue Feuerwehrhaus wird über drei Tore verfügen und bietet somit noch Luft für die Zukunft. Momentan verfügt die Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf über zwei Fahrzeuge. In der Planung zeigt sich auch die sehr gute Zusammenarbeit der beiden Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Niederaudorf.

So wird in Niederaudorf eine Schlauchwaschanlage installiert und in der Folge die Schlauchwäsche beider Feuerwehren in Niederaudorf stattfinden. Im Gegenzug übernimmt die Wehr in Oberaudorf die Aufgaben um die Pflege und Wartung der Atemschutzgeräte. Durch das neue Feuerwehrhaus erhält die Freiwillige Feuerwehr in Niederaudorf ein Arbeitsumfeld, welches sie verdient und auf das sie auch aufgrund der gesetzlichen Normen Anspruch hat, zudem wird die Sicherheit für uns alle, durch die Ermöglichung effizienterer Abläufe und die bessere Lage direkt an der Rosenheimer Straße, erhöht. Abschließend nochmals ein Dank an die Mannschaft dafür, dass Ihr die bisherigen Arbeitsumstände so lange mitgetragen bzw. erduldet habt!

Auch in Oberaudorf hat sich in der Zwischenzeit etwas getan und zwar wurde das alte **Löschgruppenfahrzeug**, ein LF16/12, durch ein **neues Modell HLF20** ersetzt. Die Ersatzbeschaffung wurde aufgrund des Alters des LF16/12 und des wachsenden Aufgabenumfangs, dem das Fahrzeug zu dienen hat, notwendig. Das HLF20 bietet einen größeren Wassertank als das alte Fahrzeug und hat eine umfangreichere Beladung zur technischen Hilfeleistung. Das entsprechende Anforderungsprofil wurde durch die FFW Oberaudorf und auch über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Oberaudorf, welcher von externen Experten erstellt wurde, erarbeitet. Das neue Fahrzeug wird die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf nochmals schlagkräftiger machen und führt nun auch dazu, dass alle unsere Fahrzeuge dem neuesten technischen Stand entsprechen.

In Ergänzung zu den gemeindeeigenen Feuerwehrfahrzeugen hat der Landkreis Rosenheim zudem ein **Katastrophenschutzfahrzeug** in Oberaudorf postiert. Hier handelt es sich



um einen Wechsellader, der im Bedarfsfall Wasser, Material (z.B. Sandsäcke), Atemschutzausstattung etc. zum Einsatzort transportieren kann. Dieses Fahrzeug dient dabei nicht nur der Gemeinde Oberaudorf, sondern dem ganzen Landkreis. Es ist in diesem Zusammenhang der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf ein großer Dank auszusprechen, die den Betrieb dieses Fahrzeugs übernommen hat. Dies ist nicht selbstverständlich, da mit der höheren Sicherheit und Flexibilität, die dieses Fahrzeug für unser Dorf bieten kann, natürlich auch die Bereitschaft der Mannschaft einhergeht, sich auch in andere Teile des Landkreises alarmieren zu lassen, wenn dort ein Katastrophenschutzfahrzeug gebraucht wird. Die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf stellt somit über eine Erhöhung der eigenen und persönlichen Einsatzzeiten eine höhere Sicherheit in unserer Heimatgemeinde her. Ein recht herzliches Vergelt's Gott dafür! Mit dem Fahrzeug des Landkreises Rosenheim und den dazugehörigen Aufbauten wird auch eine **Erweiterung des Feuerwehrhauses in Oberaudorf** einhergehen müssen. Die Ausgestaltung des Ausbaus ist aber auch aufgrund der höheren Anzahl der Aufbauten (5 statt 3) momentan noch Gegenstand der Diskussion mit dem Kreisbrandrat und wird sich deswegen in das Jahr 2026 verschieben.

Neben den Feuerwehren war und ist die **Erweiterung der Grundschule Oberaudorf** im Bereich Klassenzimmer und Mittagsbetreuung ein Thema, das uns beschäftigt. Wir haben im laufenden Jahr einen Architekturwettbewerb durchgeführt, um die Basis für den Ausbau zu legen. Dieser Wettbewerb ist bei der Größe des angestrebten Ausbaus vorgeschrieben und es haben Vertreter des Gemeinderates, der Schule und der Mittagsbetreuung am Verfahren teilgenommen. Wir sind froh, das Verfahren schon frühzeitig angestoßen zu haben, da wir seit längerem damit rechnen, dass zu dem allfälligen Ausbau der MittagsbetreuungsKapazitäten im Rahmen der verpflichteten Ganztagesbetreuung an Grundschulen auch ein dreizügiger Ausbau der Grundschule notwendig werden wird. Das dem so ist, haben wir aber erst im Herbst 2025 von den zuständigen Stellen mitgeteilt bekommen und damit ging auch erst die Genehmigung der Dreizügigkeit einher. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir das Verfahren bereits abgeschlossen. Dies ist wichtig, da wir ansonsten die Fristen bezüglich der Förderung des Ausbaus der Schule nicht hätten einhalten können.

Wie sehen nun die weiteren Schritte aus? Wir werden mit dem siegreichen Architekturbüro in die Detailplanung gehen, bei der dann neben dem oben genannten Personenkreis natürlich auch Eltern und der Elternbeirat gehört werden, um dann in 2026 die Baugenehmigung zu erlangen und gegen Ende des Jahres bzw. Anfang 2027 mit den Arbeiten beginnen zu können. Das Thema der Planung ist dabei relativ herausfordernd, da die aktuellen Zahlen zwar für einen Zeitraum über mehrere Jahre eine Dreizügigkeit in Oberaudorf annehmen, die Prognose dann aber von sinkenden Schülerzahlen ausgeht.

Es gilt, die Investition also von vielen Seiten zu beleuchten, um einen nachhaltigen Ansatz zur Errichtung des Gebäudes zu schaffen.

Ein weiteres Thema, welches uns seit Jahren bewegt, ist die **Zukunft des Klosters in Reisach**. Ich habe in der Vergangenheit über viele Phasen berichtet. Beginnend mit einem absoluten Betretungsverbot haben wir uns in Richtung einer Pacht des Erdgeschosses und des Klosterhofes bewegt und dann lange über einen Kauf des Klosters mit dem Freistaat Bayern verhandelt. Knackpunkt war dabei immer, dass die Gemeinde Oberaudorf klargemacht hat, dass der Erhalt der Klosteranlage selbst schon eine große Herausforderung sein wird, dass ein zusätzlicher Kauf der Kirche die Gemeinde aber überfordern würde. Nach Jahren der Verhandlungen konnten wir nun zu einem Abschluss kommen, der, während ich diese Zeilen schreibe, noch in Details verhandelt wird. So wird die Gemeinde Oberaudorf, nach positivem Gemeinderatsbeschluss, das Kloster Reisach kaufen können und die Kirche um einen symbolischen Betrag pachten. Die Unterhaltslast der Kirche bleibt dabei wie gewünscht beim Freistaat. Zusätzlich hat sich der Freistaat bereiterklärt, die Kirche in einen guten baulichen Zustand zu versetzen, was ja momentan passiert. Wichtig jedoch ist, dass die Gemeinde Oberaudorf dann in der Lage sein wird, über alle Belange der Zukunft des Klosters Reisach zu entscheiden und damit auch zu garantieren, dass die lieb gewonnenen Feste und Veranstaltungen sowie das Kloster als Ganzes für die Vereine und die Dorfgemeinschaft zugänglich und verfügbar bleiben. Dies ist auch der entscheidende Punkt für den Kauf. Neben dem arbeite ich momentan intensiv mit potentiellen Investoren zusammen und ich hoffe, dass sich die spannenden Dinge, die in Vorbereitung sind, bald manifestieren und darüber berichtet werden kann. Es bleibt noch zu erwähnen, dass der Erwerb des Klosters natürlich auch Herausforderungen mit sich bringen wird, die wir aber - und davon bin ich überzeugt - in guter Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten lösen werden können.

Neben diesen großen Themen gab es natürlich einiges andere. All dies kann ich aber nicht in dieser Ausführlichkeit darlegen, da über vieles ja auch schon berichtet wurde. Was Ihnen aber sicherlich aufgefallen ist, dass wir noch keinen neuen **Rathausvorplatz** haben. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass wir bei einer Brandbeschau im Haus des Gastes einige Feuerschutzmängel feststellen mussten, deren Behebung vordringlich war. Die Mängel betrafen v.a. die Türen als größter Einzelposten, die nicht mehr den Vorgaben entsprachen. Bei dem Ausbau der selben wurden dann weitere Mängel festgestellt und diese setzten sich dann nach und nach immer weiter fort. All dies konnte aber behoben werden, aber das kostete natürlich Geld, welches wir so dieses Jahr nicht vorgesehen hatten und damit mussten wir den Umbau des Vorplatzes ins nächste Jahr verschieben. Die entsprechenden Förderungen sind davon nicht betroffen.



Auf meinem Schreibtisch

Natürlich haben auch dieses Jahr **Straßenbaumaßnahmen** stattgefunden. Die größten Maßnahmen fanden dabei im Bereich Grafenherberg und im Bereich der Abbiegespur des neuen EDEKA Marktes statt, wobei die zweite genannte Maßnahme vom Bauträger durchgeführt wurde. Neben diesen Maßnahmen hat die Gemeinde auch erhebliche Summen in **Erhaltungsmaßnahmen** der bestehenden Infrastruktur investiert. Diese umfassen das Vergießen von Rissen, auf Niveau setzen von Schächten etc. Im Ganzen sehen wir langsam durch unsere kontinuierlichen Straßenzustandsbefahrungen, dass sich der Straßenzustand im Mittel verbessert. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir nicht auch Sorgenkinder haben, die wir zeitnah angehen müssen. Ich nenne hier nur den nicht ausgebauten Teil der Bad-Trißl-Straße als Beispiel.

Nach dem Blick zurück vielleicht auch noch kurz ein Blick nach vorne. Eine große Herausforderung, den Ausbau der Grundschule Oberaudorf, habe ich schon genannt, genauso wie die anstehende Weiterentwicklung des Klosters Reisach. Die größte Herausforderung ist und bleibt jedoch das Thema **Brennerbasistunnel Nordzulauf**. Hier kann man feststellen, dass seit der letzten Wahl von Seiten der DB Infra Go großes Schweigen herrscht. Es fanden keine Dialogforen mehr statt, man erfährt nichts über den aktuellen Stand. Gleichermassen hat sich aber die politische Zugänglichkeit positiv entwickelt. Hier finden wieder direkte Gespräche zwischen Verkehrsministerium und Gemeinde statt. Man hat zumindest wieder den Eindruck, als würden unsere Probleme vor Ort eine Rolle spielen. Nichtsdestotrotz ist der Kommunikationsstopp der Vorhabenträgerin für alle Seiten belastend und schafft Unsicherheit. Hervorheben muss man an dieser Stelle das Engagement unserer Landwirte in Form der „Interessengemeinschaft zum Erhalt der bäuerlichen Existenz im oberen Inntal“. Die Landwirte haben hier ein Existenzgutachten erstellen lassen, das die Betroffenheit klar darstellt und nichts im Unklaren lässt. Durch das Vorhaben Brennerbasistunnel steht der Erhalt der Landwirtschaft in unserem Dorf, so wie wir sie kennen, absolut im Feuer und damit auch unsere Almgebiete. Diese Information gibt uns die gutachterlich fundierte Grundlage weiter zu argumentieren und zu kämpfen. Vielen Dank an alle Beteiligten für Eure Kraft und Euer Durchhaltevermögen und meinen großen Respekt dafür, dass Ihr es schafft, einen konstruktiven Weg zu wählen, um das drohende Unheil von allen von uns fernzuhalten! Ich kann in diesem Zusammen-

hang nur betonen, dass eine verträgliche Lösung für Oberaudorf zu einer schnelleren Umsetzung für die Bahn führen könnte. Dies betone ich, da es eine erschreckende Wahrheit ist, dass die lange Zeit der Foren etc. zu einer zwischenzeitlichen Kostensteigerung im Infrastrukturbereich der Bahn von über 100% geführt hat. D.h. hätte man gleich einen teureren Ansatz gewählt, mit dem jeder leben kann, hätte man genauso teuer gebaut, als wenn man jetzt den schlechteren Ansatz baut. Mein Appell lautet daher, damit aufzuhören, uns vom Schlechten zu überzeugen und damit Zeit und Geld zu verlieren, sondern uns zu hören und das Gute, aufgrund einer kürzeren Umsetzungsphase, zum selben Preis zu bauen. Der Brenner Nordzulauf ist mit Sicherheit kein besonders weihnachtliches Thema, aber leider ist er zu jeder Jahreszeit das bestimmende Thema der Zukunft und musste daher natürlich auch behandelt werden.

Da es sich bei diesem Anzeiger um die letzte Ausgabe in der laufenden Legislaturperiode handelt, möchte ich es aber auch nicht versäumen, mich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten sechs Jahren zu bedanken. Mir hat die Arbeit als Bürgermeister in dieser Zeit immer sehr viel Freude bereitet. Dies ist zu einem ganz großen Teil auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, im Bauhof, den Gemeindewerken, der Kläranlage, dem Kindergarten, dem Wertstoffhof oder jeder anderen Stelle, zu verdanken. Die Gemeinde Oberaudorf hat hier ein tolles Team, auf das jeder stolz sein darf. Genauso möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Bei allen Ehrenamtlichen darf ich Danke sagen, für das Engagement um die Kultur, die soziale Arbeit, die Bildung und für alles, was Ihr für unsere Heimat leistet. Ein recht herzliches Vergelt's Gott dafür.

Liebe Leserin, lieber Leser, Ich wünsche Ihnen allen zum Abschluss dieses Jahres frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und jederzeit eine gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Kommunalwahlen am 8. März 2026

Am 8. März 2026 finden in ganz Bayern die Kommunalwahlen statt. Bei dieser Abstimmung werden in Oberaudorf in vier getrennten Wahlgängen der **Erste Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Oberaudorf sowie der Landrat und der Kreistag des Landkreises Rosenheim gewählt.**

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Deutschen sowie Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sofern sie am Wahltag

- 18 Jahre alt sind,
- seit mindestens zwei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Oberaudorf, bzw. im Landkreis Rosenheim haben
- und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Erfüllen Sie diese Voraussetzungen, werden Sie automatisch in das Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten spätestens Mitte Februar 2026 eine schriftliche Wahlbenachrichtigung.

Die Wählerinnen und Wähler in Oberaudorf können ihre Stimmen in vier Wahllokalen und per Briefwahl abgeben.

In den Wahlbenachrichtigungsbriefen, die im Februar 2026 per Post zugestellt werden, erhalten alle Wähler den Hinweis, in welchem Wahllokal sie abstimmen können.

Briefwahl

Es kann auch per Briefwahl abgestimmt werden. Dazu ist ein Antrag notwendig, der sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet.

Dieser Antrag muss ausgefüllt und vom Wähler persönlich unterschrieben werden.

Die Briefwahlunterlagen können dann persönlich im Wahlamt abgeholt werden. Das ist der sicherste und kostengünstigste Weg, um Wahlunterlagen zu erhalten.

Personen, die die Briefwahlunterlagen für eine andere Person abholen wollen, benötigen dazu eine Vollmacht. Ein Vordruck ist ebenfalls auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorbereitet.

Eine Beantragung auf dem Postweg ist ebenfalls möglich. Zusätzlich ist auch eine Beantragung der Briefwahlunterlagen **per Internet** möglich. Verwenden Sie hierzu bitte den **Menüpunkt Internetwahlschein** auf der Homepage der Gemeinde Oberaudorf. Auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist auch ein entsprechender QR-Code für die erleichterte Antragstellung aufgedruckt.

Wer kann sich zur Wahl aufstellen lassen, bzw. wer kann gewählt werden?

Die Vorschriften über die Aufstellung und die Wahl von Gemeinderatsmitgliedern und dem Ersten Bürgermeister/der Ersten Bürgermeisterin ergeben sich als dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG), der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) und den dazugehörigen Ausführungsgesetzen.

Die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen der politischen Parteien und Wählergruppen. Eine Bewerberin oder ein Bewerber kann sich daher nicht selbst zur Wahl stellen, sondern muss von einer Partei oder Wählergruppe nominiert werden.

Für Wählergruppen ist keine bestimmte Organisationsform vorgeschrieben. Auch lose Zusammenschlüsse von Wahlberechtigten können daher als Wählergruppe auftreten und Wahlvorschläge einreichen.

Wahlvorschläge müssen in einer Aufstellungsversammlung beschlossen werden und bis spätestens Donnerstag, den 8. Januar 2026 beim Gemeindevorstand eingereicht werden. **Die nötigen Unterlagen für die Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen sind bei der Gemeindeverwaltung oder bei Fachverlagen erhältlich.**

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter machen zunächst spätestens am 58. Tag vor dem Wahltag (9. Januar 2026) die eingereichten Wahlvorschläge ortsüblich bekannt. Danach werden spätestens am 22. Tag vor dem Wahltag (3. Februar 2026) die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge ortsüblich bekanntgemacht.

Einzelheiten über die Aufstellung von Wahlvorschlägen entnehmen Sie bitte der **Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**, die rechtzeitig (ab 09.12.2025) auf der Homepage der Gemeinde und an den Amtstafeln veröffentlicht wird.

Hilfreiche Informationen erhalten Sie unter diesem Link: <https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/>

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Vergaben für den Neubau des Feuerwehrhauses in Niederaudorf

Der Neubau des Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Niederaudorf schreitet zügig voran. Der Gemeinderat hat in den Sitzungen am 15.07., 29.07., 02.09. und 16.09. dazu zahlreiche Gewerke vergeben. Alle Angebote, die den Zuschlag erhielten, bewegten sich im Rahmen der Kostenplanung. Für das neue Feuerwehrhaus sind Gesamtkosten von ca. 3,2 Mio € veranschlagt. Davon werden noch Förderungen und Erlöse aus Grundstücksverkäufen abgezogen. Das Bauvorhaben soll im Herbst 2026 vollständig fertiggestellt sein.

Nutzungsänderung im Haus des Gastes von Einzelhandel auf eine Kaffeerösterei mit Gastronomie. Erforderliche Umbauarbeiten für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes

Für die Nachnutzung des Einzelhandels im Haus des Gastes (ehemaliger Blumenladen) konnte ein neues Konzept entwickelt werden. Zukünftig werden die Räumlichkeiten nun für eine Kaffeerösterei mit Ausschank und dazugehöriger Gastronomie genutzt.

Nachdem bereits im ehemaligen Ratskeller ein Servicebetrieb für Kaffeemaschinen ansässig ist, wird der Geschäftsbereich rund um das Thema Kaffee nun erweitert.

Mit den dafür notwendigen Umbaumaßnahmen wird auch eine Brandschutzsanierung für das Haus des Gastes und den Kursaal erfolgen. Der Eingangsbereich zum Foyer wird barrierefrei ausgebaut und erhält automatische Türen.

Da die Brandschutzsanierung auch noch benachbarte Räume des Rathauses und der Mittagsbetreuung betrifft, entstehen leider Mehrkosten in Höhe von ca. 165.000 €. Diesen außerplanmäßigen Ausgaben hat der Gemeinderat zugestimmt.

Bestätigung Fortbestehen des Prädikats „Luftkurort“

Mit Schreiben vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration vom 23.07.2025 wurde der Gemeinde Oberaudorf das Fortbestehen des Prädikates „Luftkurort“ erneut bestätigt.

Das Prädikat „Luftkurort“, auf das die Gemeinde Oberaudorf zurecht stolz ist und welches insbesondere aus touristischer Sicht eine ganz wichtige Auszeichnung darstellt, wird in regelmäßigen Abständen von der Regierung von Oberbayern überprüft. In diesen Verfahren wird die Luftqualität, das Bioklima sowie die Ortshygiene bei Wasser, Boden und Luft in Form von Gutachten überprüft.

Außerdem ist eine ärztliche Beurteilung des gesundheitsfördernden Aspekts des Klimas sowie die Ausweisung von mindestens zwei sogenannten Terrain - Kurwegen nachzuweisen. Die Erteilung des Prädikats „Luftkurort“ ist weiter eine zwingende Voraussetzung für die Erhebung eines Kurbeitrages. Dieser stellt eine unverzichtbare Einnahmequelle für die Finanzierung der örtlichen Kur- und Tourismuseinrichtungen dar.

Änderung der Vergaberichtlinie für den Grundstücksverkauf im Baugebiet „Am Heimfeld“; Erweiterung der Vermarktung

Nachdem die Bewerbungsfrist zum Erwerb der Grundstücke am 31.08.2025 abgelaufen ist, muss leider festgestellt werden, dass nur drei Bewerbungen eingegangen sind. Es lagen zwar bereits vor Veröffentlichung der Vergaberichtlinien zahlreiche Anfragen vor. Letztlich ist das Ergebnis aber nicht zufriedenstellend.

Bei vielen Anfragen war der zu hohe Grundstückspreis ausschlaggebend, dass von einer Bewerbung abgesehen wurde. Zugegebenermaßen hat sich der Immobilienmarkt auch seit der Bewertung der Grundstücke stark verändert. Der Anbietermarkt hat sich mittlerweile zum Nachfragemarkt entwickelt, was den beabsichtigten Verkäufen der Grundstücke „Am Heimfeld“ nun entgegensteht.

Wie bereits bei der Entwicklung der Vergabekriterien vom Gemeinderat angesprochen wurde, sollen die Verkaufsbedingungen für die Grundstücke am Heimfeld angepasst und die Vermarktung geändert werden, wenn sich das dadurch erwartete Ziel nicht erreichen lässt. Es wird aber weiterhin daran festgehalten, dass die Immobilien im Baugebiet „Am Heimfeld“ nur unter der Bedingung, den Hauptwohnsitz in Oberaudorf zu begründen und nicht zu Spekulationszwecken, erworben werden können. Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Vermarktung der Grundstücke nun über das Immobiliencenter der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling erfolgen wird.

Der Kaufpreis wird für alle Grundstücke zunächst auf 900,00 € pro m² bestimmt. Er kann entsprechend der Nachfrage an die üblichen Marktpreise angepasst werden. Die Sparkasse wird sich über eine Preisanpassung vorher mit der Gemeinde absprechen. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, über den Verkauf einzelner Grundstücke zu entscheiden, insbesondere wenn mehrere Bewerbungen für das gleiche Grundstück vorliegen.

Falls Interesse am Erwerb eines Grundstücks im Baugebiet „Am Heimfeld“ besteht, wenden Sie sich bitte direkt an die Immobilienabteilung der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling. Die aktuellen Richtlinien über den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet „Am Heimfeld“ können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet an der A 93“; Satzungsbeschluss

In zahlreichen vorhergehenden öffentlichen Sitzungen wurde dieses Bauvorhaben, das zwischen Inn und Autobahn, näher der Anschlussstelle, angesiedelt werden soll, beraten. Hier soll ein größerer Betrieb errichtet werden, der hochwertige Baumodule vorwiegend aus Holz herstellt.

Mehrere Änderungswünsche aus dem Gremium wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet. In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2025 wurden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt, abgewogen und entsprechend in die Planung übernommen. Ein Satzungsbeschluss konnte aufgrund des noch ausstehenden Durchführungsvertrages nicht gefasst werden. Mittlerweile liegt der Durchführungsvertrag mit allen vom Gemeinderat gewünschten Ergänzungen vor, so dass der Satzungsbeschluss gefasst werden konnte.

Die gesamten Kosten für das Planungsverfahren werden vom Vorhabenträger übernommen.



Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreterin für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 08. März 2026

Nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) beruft der Gemeinderat rechtzeitig, spätestens aber 89 Tage vor dem Wahltermin, für die Gemeinderatswahlen den Ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter für die Gemeinderatswahl (Gemeindewahlleiter). Der im Gesetz genannte Personenkreis stellt entsprechend seiner Benennung keine verbindliche Reihenfolge dar. Die Entscheidung, welche von den im Gesetz genannten Personen zum Gemeindewahlleiter berufen wird, trifft der Gemeinderat nach pflichtgemäßem Ermessen.

Für die Berufung zum Wahlleiter sind allerdings Ausschlussgründe zu beachten: Personen, die bei der Wahl zum Ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat als sich bewerbende Personen aufgestellt sind bzw. beabsichtigen sich aufstellen zu lassen, können nicht berufen werden.

Der Gemeinderat hat für die kommenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 08.03.2026 den geschäftsleitenden Beamten Herrn Florian Seebacher zum Gemeindewahlleiter und Frau Nadine Heppel zu dessen Stellvertreterin berufen.

Bestellung einer Standesbeamtin für das Standesamt Oberaudorf

Die Leiterin des Bürgerbüros, Frau Nadine Heppel, hat den Lehrgang für die Befähigung zur Standesbeamtin mit erfolgreicher Prüfung abgeschlossen. Sie ist im Bürgerbüro überwiegend mit standesamtlichen Tätigkeiten betraut.

Der Gemeinderat bestellt Frau Nadine Heppel mit Wirkung vom 01.10.2025 zur Standesbeamtin für das Standesamt Oberaudorf.

Bereitstellung einer Busverbindung zum Sudelfeld und Hocheck für die Wintersaison (Skibus)

Der Gemeinderat hat angeregt, für die Wintersaison 2025/2026 wieder einen Skibus zum Sudelfeld einzusetzen. Dieser soll ab dem 26.12.2025 jeweils in den Ferien und an den Wochenenden Ober-, Niederaudorf und das Hocheck mit dem Sudelfeld verbinden. Die Anbindung zum Sudelfeld wird so getaktet, dass Gäste aus Bayrischzell am Waldkopf in den Skibus nach Oberaudorf umsteigen können und umgekehrt ebenfalls. Geplant sind 35 Fahrtage des Skibusses mit jeweils 3 Berg- und 3 Talfahrten.

Die Bergbahnen Sudelfeld beteiligen sich mit 10.000 € an den Buskosten. Auch mehrere Gastgeber beteiligen sich finanziell am Aufwand. Im Gegenzug bekommen diese Unterkünfte eine Skibushaltestelle:

Hotel Keindl – Niederaudorf
Ferienwohnanlage Brunnstein
Gasthof Ochsenwirt – Hocheck
Ferienwohnanlage Oberaudorf
Tourismusförderverein

Die Mitfahrt im Skibus kostet für die Hin- und Rückfahrt pro Person insgesamt 5 €. Diese Einnahmen werden am Ende der

Saison der Einlage der Beteiligten entgegengerechnet. Um die Gesamtkosten decken zu können, ist eine Beteiligung der Gemeinde von 11.000 € netto nötig.

Im Gremium wurde diese Initiative, wieder einen Skibus zu den Oberaudorfer Skigebieten einzusetzen, begrüßt. Man zeigte sich über die Beteiligung der Tourismusbetriebe sehr erfreut. Der Bus dient Gästen und der einheimischen Bevölkerung gleichermaßen. Das Gremium ist ebenfalls mit der oben genannten Kostenbeteiligung von 5 € pro Fahrgast einverstanden. Zunächst soll der Betrieb des Skibusses in der vorgestellten Form 1 Jahr lang getestet werden.

Geplant sind auch heuer wieder Fahrten mit dem Flutlicht-Express zum Hocheck an Donnerstagen und Freitagen mit ca. 20 Einsatztagen ab 27.12.2025.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte Schatztruhe; Erhöhung des Spielgeldes

Die Leitung des Kindergartens Schatztruhe hat bei der Verwaltung beantragt, dass das Spielgeld, das zusätzlich zum monatlichen Kindergartenbeitrag pro angemeldetem Kind erhoben wird, ab dem 01.01.2026 von bisher 6,00 € auf 10,00 € pro Monat erhöht wird. Umfangreiche Anforderungen von Seiten der Aufsichtsbehörden (z.B. Vorkurs Deutsch) bedingen eine materielle Ausstattung der Gruppen, die mit dem bisherigen Spielgeld nicht mehr abgedeckt werden können. Ebenso sind die Kosten für Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterial (Basteln) gestiegen. Die Erhöhung des Spielgeldes führt zur siebten Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte Schatztruhe.

§ 5 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte Schatztruhe erhält folgende Fassung: Für die Beschaffung von Spielmaterial zum laufenden Verbrauch wird für jedes angemeldete Kind ein monatlicher Pauschalbetrag von 10,00 € erhoben. Die Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Berufung eines Gemeinderatsmitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss zur Nachbesetzung

Durch das tragische Ausscheiden des Gemeinderatsmitglieds Hannes Rechenauer sind dessen Positionen in den Ausschüssen neu zu besetzen. Dazu bestimmen die Fraktionen die Mitglieder sowie deren Vertretungen in den nach der Geschäftsordnung festgelegten Ausschüssen.

Aufgrund der Sonderstellung des Rechnungsprüfungsausschusses, der gesetzlich vorgeschrieben ist, sind dessen Mitglieder vom Gemeinderat zu bestimmen. Gemäß Schreiben des Ersten Vorstandes des CSU Ortsverbandes rückt Martin Baumann als Nachfolger von Hannes Rechenauer in den Rechnungsprüfungsausschuss nach, die Vertretung von Martin Baumann übernimmt Virgil Funk.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse sowie die Beratungsergebnisse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> bzw. über die Homepage der Gemeinde unter <https://www.rathaus-oberaudorf.de/gemeinderat> eingesehen werden.



Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2026 erhalten, im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 entrichten müssen.

Müllgebühren, Hundesteuer, Zweitwohnsteuer und Kurbeitrag für Zweitwohnsitze

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren, bei dem Kurbeitrag für Zweitwohnsitze, bei der Zweitwohnungssteuer und bei der Hundesteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2026, sofern zum Vorjahr 2025 keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.



GEMEINDE OBERAUDORF
Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf
Tel: 08033/301-0, Fax 08033/301 -40
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de



Die Gemeinde Oberaudorf sucht für die **Kindertagesstätte Schatztruhe** in Niederaudorf eine(n)

staatlich geprüfte/n Kinderpfleger/in (m/w/d)

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit erfolgen. Andere Arbeitszeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Sie sind den Kindern gegenüber sehr liebevoll und vermitteln wichtige Werte, indem Sie eine faire, klare und konsequente Haltung vertreten. Sie sind teamfähig, offen und haben Freude an Ihrer Aufgabe, auch bei erhöhten Belastungen.

In unserem modernen und gut ausgestatteten Kinderhaus „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVÖD, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die guten Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die **Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de oder nutzen Sie ganz einfach die Möglichkeit der Online Bewerbung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/4889 (E-Mail: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter: <https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>





Entwicklung der Strompreise

Stromhandelspreise

Die Stromhandelspreise gaben nach den extrem hohen Ausschlägen in 2022 bis Februar 2024 wieder deutlich nach, sind jedoch anschließend wieder etwas angestiegen und bewegen sich seit März diesen Jahres in etwa auf gleich hohem Niveau (siehe Grafik unten).

Strom für das Lieferjahr 2026 (Terminmarkt) kostete von März bis Oktober 2025 für Grundlast im Durchschnitt 8,6 ct/kWh. Dieser Grundlastpreis erhöht sich noch um die Kosten für den Ausgleich des untertägigen Lastverhaltens (Struktur). Um den vollständigen Strompreis für den Endkunden zu erhalten, sind zu diesem Energiepreis noch die Netzentgelte, die Netzzulagen, die Konzessionsabgabe, die Stromsteuer, die Vertriebskosten sowie die Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

Strompreise für Tarifkunden der Gemeindewerke bleiben ab 01.01.2026 unverändert

Mit der letzten Preisanpassung bei den Tarifkunden vor 2 Jahren wurden die Strompreise zum 01.01.2024 im Schnitt um etwa 15 % gesenkt, wobei sie ein Jahr vorher zum 01.01.2023 aufgrund der Energiekrise und den extrem hohen Strombeschaffungskosten um etwa 23 % erhöht werden mussten.

Nachdem die Ampelregierung im Dezember 2023 kurzfristig beschloss, den geplanten Zuschuss für die Übertragungsnetzentgelte von 5,5 Milliarden € für 2024 zu streichen, plant die Bundesregierung jetzt für 2026 wieder einen Zuschuss in Höhe von 6,5 Milliarden € zu gewähren, um die Stromnetzentgelte in Deutschland zu senken. Das Vorhaben liegt derzeit als Gesetzentwurf vor. Wird der Zuschuss endgültig beschlossen, führt dies dazu, dass auch die vorgelagerten Netzentgelte der Gemeindewerke Oberaudorf zum Bayernwerk deutlich sinken werden, von voraussichtlich 556.800 € in 2025 auf 330.800 € in 2026 (- 226.000 €).

Auf der anderen Seite steigen in 2025 und 2026 die staatlichen Umlagen auf die Netzentgelte (KWKG-Umlage, § 19 StromNEV-Umlage und Offshore-Netzzulage) nach aktuellem Stand um insgesamt 1,372 ct/kWh an. Dieser Anstieg führt bei den Tarifkunden der Gemeindewerke bei einem Absatz von 9,5 Mio. kWh zu Mehrkosten von 130.000 €.

Die hohe Inflation der vergangenen Jahre hat auch bei den Gemeindewerken zu einem deutlichen Kostenanstieg geführt. Hierbei fällt vor allem der überdurchschnittliche Anstieg der IT-Kosten auf, wie z. B. bei den Abrechnungs- und Marktkommunikationssystemen. Die ständig ansteigenden gesetzlichen Anforderungen erfordern immer komplexere Systeme, wie z. B. für die Verwaltung von intelligenten Messsystemen. Bei diesen muss je Zähler für jede Viertelstunde ein Messwert verarbeitet werden (35.040 Messwerte pro Zähler und Jahr). Nach unserer Überzeugung könnte der Kostendruck auf die Energiepreise in Deutschland spürbar gesenkt werden, wenn die gesetzlichen Vorgaben vereinfacht würden. Leider ist jedoch das Gegenteil der Fall. Der vielbeschworene Bürokratieabbau ist in der Energieversorgung noch kein Thema.

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und der höheren Netzzulagen wurde seitens der Gemeindewerke zunächst eine maßvolle Strompreiserhöhung ab dem 01.01.2026 erwogen. Wegen der inzwischen bekannten Pläne für die Zuschüsse zu den Übertragungsnetzentgelten, welche deutliche Einsparungen bei den vorgelagerten Netzentgelten erwarten lassen, werden die Gemeindewerke jedoch die Strompreise bei den Tarifkunden ab dem 01.01.2026 unverändert lassen. Sollte sich bei der finalen Gesetzgebung bei den Zuschüssen für die Übertragungsnetzentgelte noch eine Änderung ergeben, behalten sich die Gemeindewerke in 2026 eine unterjährige Preisanpassung vor.

Entwicklung der Strompreise am Terminmarkt seit dem 01.01.2022



Hinweis:

Die Grafik zeigt Energiepreise für Strom-Grundlast (Base). Der Energiepreis erhöht sich noch um die Kosten für den Ausgleich des untertägigen Lastverhaltens (Struktur). Der gesamte Strompreis setzt sich aus dem Energiepreis, den Netzentgelten, den Netzzulagen, der Konzessionsabgabe, der Stromsteuer, den Vertriebskosten sowie der Umsatzsteuer zusammen.



Strom und Trinkwasser

BDEW-Strompreisanalyse

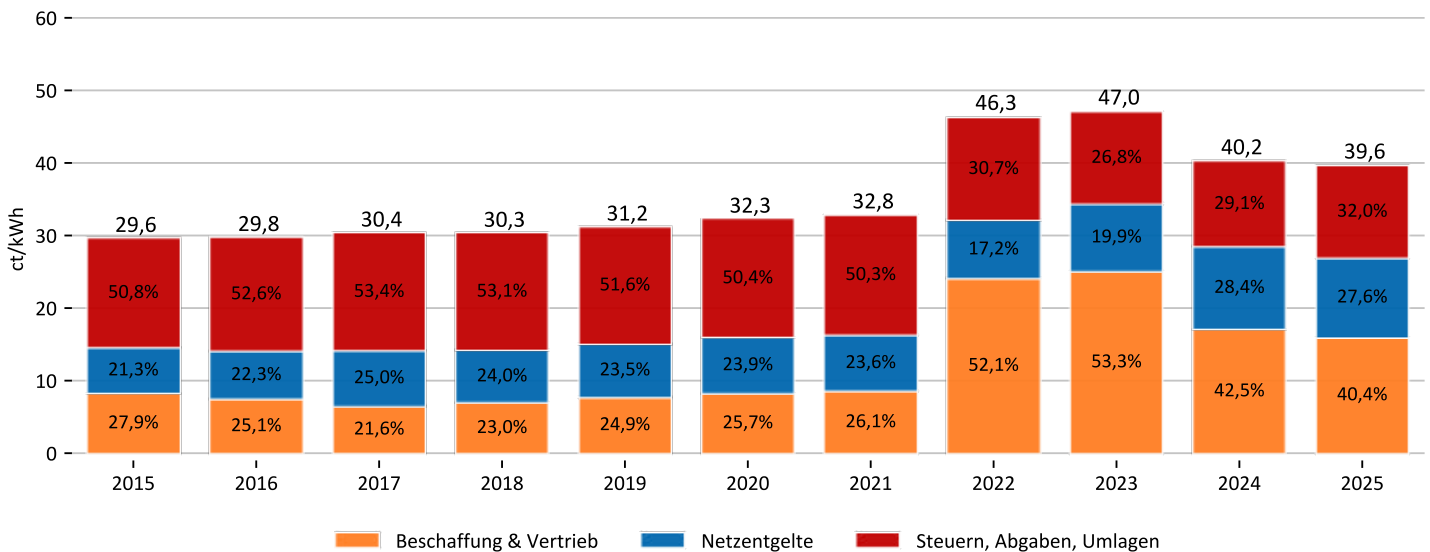
Nach einer Veröffentlichung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft BDEW vom 13.10.2025 lag der durchschnittliche Strompreis in Deutschland für Haushalte mit 3.500 kWh pro Jahr im bisherigen Jahresmittel 2025 bei 39,60 ct/kWh. Hierbei wurde der Grundpreis für einen Jahresverbrauch von 3.500 kWh mit eingerechnet.

Zum Vergleich hierzu liegen die Strompreise für Kunden der Gemeindegewerke Oberaudorf im meistgewählten Tarif GEWO mit 36,49 ct/kWh noch deutlich darunter (- 7,9 %).

Auszug aus der BDEW-Strompreisanalyse vom 13.10.2025:

Strompreis für Haushalte als Jahreswerte (Anteile in %)

Durchschnittlicher Strompreis für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh



Quelle: BDEW, Datenstand 10/2025

Stellenanzeige

- ✓ ZUVERLÄSSIG · GÜNSTIG · FAIR
- ✓ VERBUNDEN MIT OBERAUDORF



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!

Die Gemeindegewerke Oberaudorf sind für die sichere Strom- und Trinkwasserversorgung sowie weitere Aufgaben im Gemeindegebiet verantwortlich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Verwaltungsfachkraft in der Strom- und Wasserversorgung (w/m/d)

Teilzeit / Vollzeit (30 - 39 Stunden / Woche)

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter Aktuelles auf www.gemeindegewerke-oberaudorf.de

27. Dez bis 06. Jän

WINTER 25|26



TIROLER
FESTSPIELE
ERL

Weihnachtsoratorium

Applaus für die Gebrüder Strauss

Lucia di Lammermoor

La sonnambula

Silvesterkonzert

Neujahrskonzert

Geistervariationen

Lesung mit Musik

Abschlusskonzert





Foto: Stefan Goetschl

Über 1.100 Teilnehmer beim 2. Oberaudorf Trail Run Festival powered by DYNAFIT

Im Oktober wurde der Kurpark im Rahmen des 2. Trail-Run-Festival OTF wiederholt zur Bühne von Trailrun und Livemusik. Ausgerichtet vom SALTY Trailrun Team um Dominik Hartmann und der Tou-

rist-Information Oberaudorf richtete sich das Wochenende an ambitionierte Bergläuferinnen und -läufer und an alle, die die besondere Festivalatmosphäre in Oberaudorf genießen wollten. Den Auftakt machte am Freitag der Zwergerl-Lauf mit Murmel Mandi, bei dem Kinder ohne Zeitdruck aber mit viel Anfeuerung ihre Runden drehen. Allein hier war die neue Sparte Trail-Run-Kids bereits mit 22 Kindern vertreten.

Sportlicher Höhepunkt war der Samstag mit vier Distanzen durch die Bergwelt rund um Oberaudorf: Der „Hoch-
eck Short [S]“ führte über 12

Kilometer und 500 Höhenmeter ins Thema Trailrun ein, der „Brünstein Speed [M]“ verlangte auf 24 Kilometern und 1.400 Höhenmetern bereits sichere Technik, der „Sudelfeld Trail [L]“ bot als Marathonvariante 42 Kilometer mit 2.400 Höhenmetern alpinen Charakter. Wer das Maximum suchte, startete beim „Wendelstein Ultra [XL]“ über 59 Kilometer und 3.900 Höhenmeter – die Strecke verband

Wildbarren, Großen Traithen und Brünstein und gilt als besonders anspruchsvoll. In allen vier Distanzen waren etliche Oberaudorfer mit am Start.

Am Samstagabend gehörte die Bühne der Musik:

Zunächst heizte „OSZKAR“ ein und anschließend sorgte „DIS M“ für Festivalstimmung.



Foto: Stefan Goetschl

Kristoana Hof
Des Babausnhof im Tüdtal

In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein
Telefon 08034-9089986

Die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf unterstützte wieder tatkräftig beim Oberaudorf Trail Festival



Kultur & Tourismus

Die Tourist-Information Oberaudorf bedankt sich bei:

- Dominik Hartmann mit seinem Team
- DYNAFIT und Dynafit Bivac
- Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederaudorf
- Bergwacht Oberaudorf
- Obst- und Gemüse Hollerrieth
- „Leichtsinn Bar“
- Rathausmitarbeitern, Bauhof und Gemeindewerken
- FV Oberaudorf
- Physio Angerer
- WSV Oberaudorf, Trail Kids
- Musikkapelle Oberaudorf

- Naturtriebe Michaela Waltinger
- Sanitätern
- Jäger und Forstverwaltung
- Bands „Dis M“ und „OSZKAR“
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Grundstückseigentümern und Anwohnern

... und bei allen, die dieses Wochenende zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht haben für das großartige Miteinander!



Foto: Stefan Goetschl

Kinderlauf

Bauzins Sonderaktion Top Zins? Na klar!



Mehr Infos unter:
spk-ro-aib.de/sonderaktion



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Nikolaus-Gummistiefel-Aktion für unsere Erstklässler

Die Kinder der 1. Klassen der Grundschule Oberaudorf und der Privaten Petö Schule Niederaudorf dürfen sich in diesem Jahr über eine ganz besondere Aktion freuen, denn zum ersten Mal findet in Oberaudorf die Nikolaus-Gummistiefel-Aktion statt!

Die Erstklässler durften hierbei einen Gummistiefel in der Tourist-Information abgeben. Jeder Stiefel wurde dabei mit einem kleinen Zettel versehen – mit Name, Vorname und einer Telefonnummer, damit nichts verloren geht.

Bei der Abgabe der Stiefel bekamen die Kinder eine Übersichtskarte, auf der die Straßen der teilnehmenden Oberaudorfer Geschäfte eingezeichnet sind – so wird die Suche nach dem eigenen Stiefel zu einem spannenden Schaufensterbummel durch den Ort.

In der Zeit vom 1. bis 5. Dezember sind die Gummistiefel dann in den Schaufenstern der teilnehmenden Oberaudorfer Geschäfte zu finden – liebevoll gefüllt mit kleinen Überraschungen und Leckereien.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Geschäften, die den Kindern eine große Freude zum Nikolaus bereiten!

Der Dank geht an:

- Metzgerei Am Krandl
- Drogerie Parfümerie Bayerschmidt
- KFZ-Werkstatt Stubenvoll/Waller
- Harlander Baustoffe
- Blumen Hauser
- Knott Stadler
- Antiquariat Kurz
- Hotel „Das Lambacher“
- Frisör „4 Haareszeiten“
- Hobby-Laden
- Raiffeisenbank Oberaudorf
- Reidl Immobilien
- Schuh Weiß
- Sport Schweinsteiger
- Allianz-Agentur Widmesser
- Weißmann Juwelier und Brillenmacher



Ferienprogramm in Oberaudorf



Das Schuljahr steht kurz vor den Weihnachtsferien. Dennoch möchten wir noch einmal auf die Sommerferien zurückblicken. Im diesjäh-

rigen Sommer-Ferienprogramm Oberaudorf hatten fast 200 Kinder wieder jede Menge Spaß und eine tolle Zeit. Alle knapp 50 Veranstal-

ter brachten wie jedes Jahr viel Engagement, Ideen und eigene freie Zeit mit ein, um den Kindern erlebnisreiche Wochen zu ermöglichen.

Die Kinder konnten bei Veranstaltungen wie Keramikmalen, ein Tag mit den Lamas vom Burgberg, Kochkurse beim Gasthof „Ochsenwirt“ und Hotel Keindl, Wasserskifahren, Bienenkunde, Neues lernen und hatten eine Menge Gaudi!

Ab sofort gibt es eine eigene E-Mail-Adresse für das Oberaudorfer Ferienprogramm: Ferienprogramm@oberaudorf.de

Hierüber werden nun alle organisatorischen Mailverläufe mit Veranstaltern und Eltern stattfinden.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Veranstaltern, Sponsoren und beim Getränke Wierer für die Bereitstellung der Getränke. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Sommerferien.

Oster- und Kunsthandwerkermarkt im Kloster Reischach am 14. und 15. März 2026



Die Nachfrage ist ungebrochen, somit freuen wir uns, auch nächstes Jahr wieder den Oster- und Kunsthandwerkermarkt im Kloster Reischach veranstalten zu können. Mit knapp 60 Ausstellern verwandelt sich das Kloster im

März wieder in einen bunten Schauplatz hochwertiger und schönster Handwerkskunst. Neben österlichen Dekorationen erwarten die Besucher wieder beeindruckende Arbeiten aus Holz, Glas, Stein, Keramik und Metall, hand-

gefertigte Accessoires, bunte Kerzen, duftende Seifen und erlesene Genüsse in Form von Likören, Kräutern, Honig und weiteren Schmankerln.

Ein vielseitiges Kinderprogramm, unterhaltsame Mu-

sik und leckere Brotzeiten runden das Angebot ab.

Der Markt ist am Samstag, 14.03.26 und Sonntag, 15.03.26 jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst

Wir danken Ihnen für
Ihre Treue und
wünschen Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest.



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Niederaudorfer Bauernmarkt – ein Fest der Genüsse



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 3.10. der alljährliche Niederaudorfer Bauernmarkt, dieses Mal zusammen mit der Gemeinde Oberaudorf unter dem Prädikat „GenussOrt“, statt. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern konnten sich einen

Überblick über die vielfältigen, regionalen Produkte verschaffen und sich mit wunderschönen und liebevoll gestalteten Herbstdekorationen, hausgemachten Marmeladen, frischem Gemüse und vielen weiteren regionalen Erzeugnissen eindecken.



Beim Kürbisraten am Dorfbrunnen hatten die Besucher die Chance, einen von 6 reichhaltig gefüllten Schmankerlkörben, gespendet von den heimischen Gastronomen, Marktlern und der Gemeinde Oberaudorf, zu gewinnen.

Besonders gefreut haben sich die Organisatorinnen des Bauernmarktes, Gerda Lanzl-Burger und Ortsbäuerin Anni Pichler, über den Besuch des CSU-Abgeordneten Sebastian Friesinger sowie des BBV-Kreisobmanns Josef Andres, der Kreisbäuerin Katharina Kern, des Bürgermeisters Dr. Matthias Bernhardt, sowie der Vertreterinnen der Öko-

modell-Region Stefanie Adeili und Stephanie Wimmer.

Auf einem geführten Rundgang konnte Ortsbäuerin Anni Pichler den Gästen die Vielfalt der Marktstände präsentieren. Zur großen Freude der beiden Organisatorinnen waren dieses Jahr wieder viele neue Aussteller dabei, was den Markt immer wieder aufs Neue lebendig und interessant macht.

Herzlichen Dank und Gratulation zu diesem schönen Bauernmarkt – welcher sich schon lange zu einem Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender etabliert hat.



FOS-Praktikantin unterstützt Tourist-Information

Seit Beginn des neuen Schuljahres erhält die Tourist-Information Oberaudorf tatkräftige Unterstützung: Sophie Genz aus Niederaudorf absolviert hier ihr Praktikum im Rahmen der FOS/BOS Rosenheim. Alle zwei Wochen ist die engagierte Schülerin bis Februar Teil des Teams und erhält spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Tourismusalltags. Sophie darf uns in vielen Bereichen wie zum Beispiel in Social Media und Gästeberatung unterstützen, aber auch die Erstellung und Pflege bestimmter Listen, Verkauf von Tickets und vieles mehr gehört zu ihren täglichen Aufgaben.



Wir freuen uns über ihre Mitarbeit und wünschen ihr eine lehrreiche Zeit in Oberaudorf!



Dein Padel-Hotspot in Oberaudorf

Ob Anfänger oder Profi – bei Casa Padel Wilder Kaiser erwartest dich Padel Spaß pur!

Auf drei Indoor- und drei Outdoor-Courts spielst du die perfekte Mischung aus Tennis und Squash – wetterunabhängig und ganzjährig.

Täglich von 07:00 bis 23:00 Uhr geöffnet.
Leihschläger? Kein Problem – einfach vor Ort ausleihen.
Buchung ganz einfach über die Playtomic App.

Casa Padel Wilder Kaiser

83080 Oberaudorf · Sportplatzstraße 19
Tel. 08033-49 54 63 0 · info@casapadel.de



Liebe Kundinnen und Kunden,
für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2026.*

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr in bewährter Art und Weise für Sie da zu sein.

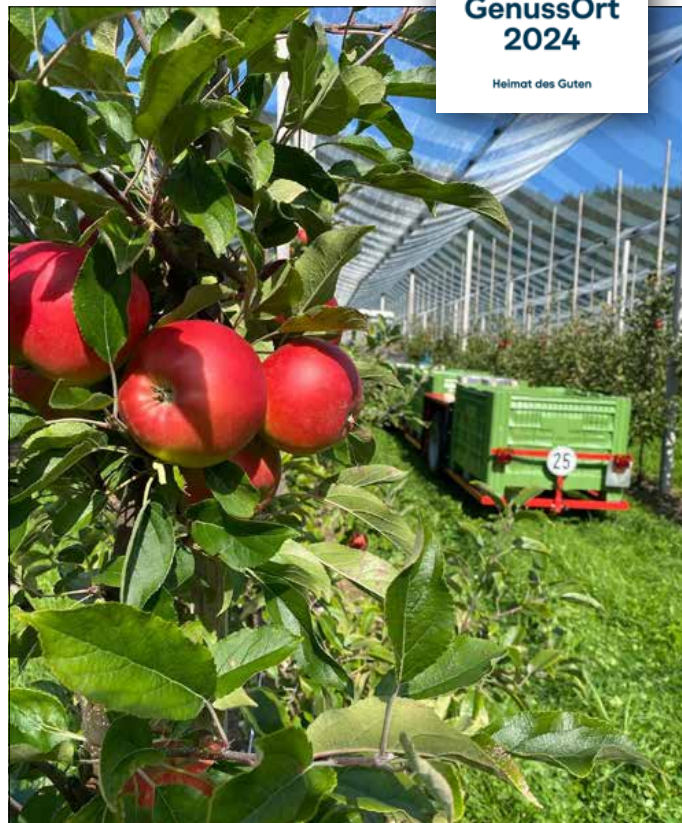
Ihr Apotheker Andreas Wolf
im Namen aller MitarbeiterInnen der Marienapotheke



MARIENAPOTHEKE

Rosenheimer Straße 13 · 83080 Oberaudorf
bestellen@apotheke-oberaudorf.de
Telefon: 0 80 33-9 10 90
Fax: 0 80 33-9 10 92

**Bestellungen können auch
gerne über die
"Meine Apotheke"-App
getätigt werden**



Oberaudorfer Genusspartner

Äpfel aus Oberaudorf!

Wir, die Familie Niederthanner aus Nußdorf, bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Obst, Gemüse und Ackerbau.

Unser Ziel ist es, immer mehr verschiedene Kulturen regional zu produzieren und diese auch hier im Inntal zu vermarkten.

Im Jahr 2023 haben wir in Oberaudorf in Behamgrub eine Plantage mit Äpfeln und Birnen gepflanzt. Die Apfelsorten Elstar, Wellant, Topaz, Rubelit und Rote Marie wachsen neben den Birnen Novembra und Conference auf dem Feld.

Im September 2025 durften wir uns über die erste größere Ernte freuen!

Unsere Produkte sind ab der Ernte in allen Pechtl Filialen und im Audorfer Obst- und Gemüseladen von Andrea Hollerieth und im Nahkauf Weinmann in Oberaudorf erhältlich.

Drei neue Biersorten bei der Oberaudorfer Privatbrauerei

Drei neue Biere gibt es in der Oberaudorfer Privatbrauerei – jedes mit eigenem Charakter, gebraut mit sorgfältig ausgewählten Zutaten, viel Zeit und echter Leidenschaft.

Die **Audorfer Weiße** bringt fruchtige Frische ins Glas und ergänzt das Sortiment mit einer spritzigen, obergärigen Note.

Der **Brünstein Bock** ist kräftig, malzbetont und wunderbar vollmundig und macht bei jedem Schluck Lust auf mehr.

Die dritte Neukreation erzählt eine ganz persönliche Geschichte: Zur Feier der Geburt des zweiten Sohnes, der seit April 2025 die Braufamilie Astl komplettiert, entstand ein neues Bier, das seinen Namen trägt: **Sankt Zeno**.

Das obergärige Alt glänzt durch Vollmundigkeit und spritzige Herbe.

Neben den drei Neuen gehören die Klassiker Gold und Dunkel sowie das beliebte Red Ale zum festen Programm. Gebraut wird in kleinen Chargen – mit Ruhe, handwerklichem Können und Zutaten, die mit Bedacht ausgewählt werden, damit jedes Bier seinen ganz eigenen Charakter entfalten kann. Gegründet wurde die Brauerei von Paul Astl mit dem Wunsch, die Brautradition

in Oberaudorf wieder lebendig werden zu lassen. Und wer einmal ein Oberaudorfer probiert hat, merkt schnell: Hier geht es nicht um Masse, sondern um echtes Bier mit Charakter und Leidenschaft.

Geschenktipp – Oberaudorfer Taler aus dem Sporthotel Wilder Kaiser

Wie funktioniert es?

1. Taler können im Sporthotel Wilder Kaiser oder in der Oberaudorfer Privatbrauerei erworben werden.
2. Ein Taler hat einen Wert von 2,00 €
3. Bei einem Kauf von 20 Talern, erhalten Kunden einen Taler gratis dazu.
4. Taler können in teilnehmenden Betrieben eingelöst werden.



Frühstück beim BERNHARDS

Teilnehmende Betriebe:

- Oberaudorfer Privatbrauerei
- Astl-Reisen
- Nahkauf Oberaudorf
- Harlander Baustoffe
- Metzgerei Hampp
- Schuh Weiß
- Brillen Weißmann

Die Taler können z.B. als steuerfreie Warengutscheine zum Lohn gegeben werden.

Weitere Infos im Sporthotel Wilder Kaiser, Naunspitzstraße 1, 83080 Oberaudorf, Tel. 08033 9250, info@wilderkaiser.de

Biertasting im Bierkulinarium

Seit Herbst erwartet Sie im Bierkulinarium Oberaudorf eine beeindruckende Biererlebniswelt. Probieren Sie 5 von Ihnen ausgewählte Biersorten (aus unseren 150 verschiedenen Biersorten), begleitet von einem Sommelier, der Ihnen fachkundige Erklärungen zu den Aromen, Brautechniken und Geschichten hinter den Brauereien bietet. Das zwei-stündige Biertasting bietet sich optimal als privates Event oder als Firmenevent an.

Das Biertasting ist buchbar über das Hotel „Das Lambacher“

(E-Mail: reservierung@das-lambacher.de) oder über das Gasthaus Alpenrose (E-Mail: info@alpenrose-oberaudorf.de).

Frühstück im BERNHARDS

Beginnen Sie Ihren Sonntag oder Montag mit einem besonderen Frühstückserlebnis im BERNHARDS. Ob Sie auf der Durchreise in die Tiroler Alpen sind oder einfach eine gute Stärkung am Morgen brauchen, unser Frühstück ist der perfekte Start in den Tag. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und unsere vielfältige Frühstückskarte lassen jeden Morgenmuffel aufblühen.

93 Grad Rösterei in Oberaudorf

Ab voraussichtlich Dezember eröffnet die 93 Grad Rösterei aus Rosenheim ihre Kaffeebar in Oberaudorf am Rathausplatz in Zusammenarbeit mit „Bavarista“. Dort werden verschiedene Kaffeespezialitäten aus der haus-eigenen Rösterei angeboten. Wir sind gespannt und freuen uns, dass wir demnächst etwas ganz Besonderes bei uns in Oberaudorf haben.



93 Grad Rösterei in Oberaudorf

Meisterbetrieb

SW
Stubenvoll Waller

Service
Reparaturen aller Art

fahrzeugtechnik

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

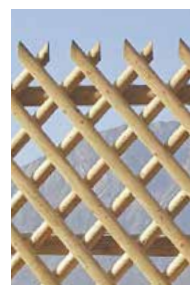
Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 0216 36 • Fax: 0 80 33 / 3 0216 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung**
... alle Marken



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel

Gründler-Zäune RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at



SKIBUS ZUM SUDEFELD

AB 26.12.2025 BIS ENDE DES SKIBETRIEBES
AN ALLEN WOCHENENDEN UND IN DEN BAYERISCHEN FERIEEN

RICHTUNG SUDEFELD

	Fahrt 1	Fahrt 3	Fahrt 5
Niederaudorf Keindl	07.45	10.45	13.50
Ferienwohnanlage Brunnstein	07.49	10.49	13.45
Oberaudorf Bahnhof ¹⁾ (Haltestelle Hauptstraße)	07.52	10.52	13.57
Oberaudorf Ochsenwirt/Hocheck	07.57	10.57	14.02
Ferienwohnanlage Oberaudorf	08.00	11.00	14.05
Sudelfeld Waldkopfbahn Talstation	08.30	11.30	14.35
Busanschluss nach Bayrischzell	08.57	11.57	15.02

RICHTUNG OBERAUDORF

	Fahrt 2	Fahrt 4	Fahrt 6
Busanschluss aus Bayrischzell	08.57	12.57	16.52
Sudelfeld Waldkopfbahn Talstation	09.25	13.00	16.55
Ferienwohnanlage Oberaudorf	09.55	13.30	17.25
Oberaudorf Ochsenwirt/Hocheck	09.58	13.33	17.28
Oberaudorf Bahnhof ²⁾ (Haltestelle Hauptstraße)	10.03	13.38	17.33
Ferienwohnanlage Brunnstein	10.06	13.41	17.36
Niederaudorf Keindl	10.10	13.45	17.40

Tagesticket 5,- Euro. Keine Kartenzahlung möglich, bitte das Fahrgeld bereithalten!
Aufgrund von witterungsbedingten Straßenverhältnissen, Staus, etc. kann es zu Verzögerungen kommen. Keine Gewährleistung für evtl. Anschlussverbindungen.

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos in der Tourist-Information Oberaudorf.

¹⁾ Zug aus Rosenheim Ankunft 07.50, 10.51, 13.50 Uhr ²⁾ Zug nach Rosenheim Abfahrt 10.10, 14.10., 18.10 Uhr



Magische Rauhnacht im Kurpark

Seit Urzeiten nutzte man die Zeit zwischen den Jahren, um zu feiern, sich zu treffen und um sich gegenseitig Wärme zu schenken. Die vierte Rauhnacht steht ganz im Zeichen von Herzenswärme. Daher findet **am 27. Dezember** in Zusammenarbeit mit der Sopranistin Anahita Asef die „magische Rauhnacht“ ab 17.00 Uhr im Kurpark Oberaudorf statt.

Für rauhnächtlichen Zauber sorgen Musik, Glühwein, Stockbrot und S'mores, kulinarische Köstlichkeiten, eine Glücksbringerbude und eine schöne Zeit gemeinsam am Feuer. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Eintritt ist frei!

KOSTENLOSER FLUTLICHT-EXPRESS ZUM HOHECK

AB 27.12.2025 DONNERSTAG UND FREITAG ABENDS BEI SKIBETRIEB

HINFAHRT

Runde I

17.50 Uhr	Keindl Niederaudorf
17.55 Uhr	Ferienwohnanlage Brunnstein
17.57 Uhr	Ferienwohnanlage Oberaudorf
18.05 Uhr	Ankunft Talstation Hocheck

Runde II

18.15 Uhr	Bahnhof (ZUGABHÄNGIG)
ca. 18.25 Uhr	Ankunft Talstation Hocheck

RÜCKFAHRT

Runde I

21.10 Uhr	Talstation Hocheck
	Rückfahrt über Ferienwohnanlage Oberaudorf, Ferienwohnanlage Brunnstein, Keindl Niederaudorf

Runde II

21.35 Uhr	Talstation Hocheck
	Rückfahrt zum Bahnhof

Weitere Infos bei Taxi Pfeiffer, beim Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck und der Tourist-Information Oberaudorf. Änderungen vorbehalten.

Rodelverleih Talstation Hocheck und Skiverleih Knott-Stadler

Rodelverleih Talstation Hocheck

Damit alle Rodelbegeisterten am Hocheck versorgt sind, gibt es in dieser Wintersaison wieder einen Rodelverleih an der Talstation Hocheck. Betreiber des Rodelverleihs ist Daniel Weber von der Firma „FahrBar“.

Infos und Reservierung unter: info@fahrbar-oberaudorf.de, 0160/788 15 37 oder auf der Homepage unter www.fahrbar-oberaudorf.de/rodel-verleih

Ski-Verleih Knott-Stadler

Auch in dieser Wintersaison gibt es im Sportgeschäft Knott-Stadler wieder einen Skiverleih. Der Skiverleih ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9.00 – 11.00 Uhr und von 16.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Infos unter: 08033/1467 oder auf der Homepage unter <https://www.knott-stadler.de/skiservice>

Zurück nach Oberaudorf: Hocheck wird erneut Teil eines Ski-Weltrekordversuch

Bereits zum vierten Mal werden der **Erlebnisberg Hocheck** und das Skigebiet **Sudelfeld** Schauplatz eines spektakulären Weltrekordprojekts: **#Project3M**. Nun steht fest: Im Winter 2025/26 kehrt Flühr auch an seinen „Weltrekordberg“ zurück – das Hocheck wird erneut zu einer zentralen Etappe auf seinem Weg, in nur einem Jahr über 3 Millionen Höhenmeter auf Ski zurückzulegen. Das Ziel ist extrem: Mehr als 3 Millionen Höhenmeter in 365 Tagen. Das entspricht – in der Realität gefahren – einer Strecke von Lissabon bis Wla-

diawostok. Um dieses Ziel zu erreichen, muss Flühr an rund 250 Skitagen jeweils 12.000 Höhenmeter absolvieren – das Dreifache eines durchschnittlichen Skifahrers. Seine Reise führt ihn über fünf Kontinente und durch mehr als 30 Skigebiete weltweit.

Stimmen zu #Project3M und Oberaudorf

Martina Schweinsteiger, Leiterin der Tourist-Information Oberaudorf:

„Wir freuen uns sehr, Teil von #Project3M zu sein. Christian war immer ein authentischer

Botschafter für Oberaudorf. Neben seinen außergewöhnlichen Ideen hat er immer wieder wichtige Multiplikatoren in unsere Region gebracht. Das Projekt gibt uns die Chance, ein ganzes Jahr im Gespräch zu bleiben.“

Simon Berger, Geschäftsführer Erlebnisberg Hocheck:

„Christian Flühr und das Hocheck – das gehört zusammen. Niemand ist öfter auf unseren Pisten unterwegs gewesen. Seine Rekorde sind unvergessen. Unsere moderne Schneeschanze und das einzig-



von links: Christian Flühr, Martina Schweinsteiger, Simon Berger

artige Flutlichtangebot haben dabei immer eine Schlüsselrolle gespielt.“

Ein Live-Ticker mit aktuellen Informationen und Streckenupdates ist bereits aktiv auf: www.bond-auf-brettern.com

Grenzenlos Wanderweg mit neuem Wegeverlauf offiziell eröffnet

Grenzüberschreitende Mehrtagestour zwischen Bayern und Tirol

73 Kilometer, 5 Etappen, 2 Länder: Im Bergsteigerdorf Sachrang fand am 5. September die offizielle Wieder-Eröffnung des neu überarbeiteten Grenzenlos Wanderwegs an der Grenze zu Tirol statt. Die Idee des Grenzenlos Wanderwegs entstand bereits 1998 im Zuge eines Interreg-Projekts. Der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) organisiert seit 2023 die Weiterentwicklung – in enger Abstimmung mit allen zehn beteiligten bayerischen und tiroler Kommunen.

Für die neue Wegführung wurden rund 250 neue Hinweisschilder entlang des Wegeverlaufs von den Orten montiert.

Die grenzüberschreitende Mehrtagestour umfasst knapp 73 Kilometer, die sich ideal in 5 Etappen aufteilen lassen. Von Bad Endorf bis nach Erl. Über die Zollhausbrücke bei Ober-



(von links nach rechts) Christina Pfaffinger, CAT-Geschäftsführerin, Thomas Schuster, 2. Bgm. Rimsting, Tobias Volke, TI-Leitung Frasdorf, Daniel Maier, Bgm. Frasdorf, Otto Lederer, CAT-Vorsitzender und Landrat, Simon Frank, Bgm. Aschau, Herbert Reiter, TI-Leitung Aschau, Hilde Baumgart, TI-Kiefersfelden, Viktoria Friedl, TI-Oberaudorf, Lina Schneeweiß, Kufsteinerland, Alois Holzmaier, 2. Bgm. Oberaudorf, Benno Pertl, Vorsitzender des Sachranger Verkehrsvereins.

audorf geht es bis Kiefersfelden zum Hechtsee. Von hier aus läuft der Weg erneut nach Tirol und endet schließlich in Kufstein. Die Beschilderung ist in beide Richtungen angelegt, und die Etappenlängen sind flexibel kombinierbar. Besonders gut als Start- oder Zielpunkt sind Bad Endorf und Kufstein geeignet.

Weitere Infos: www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/wandern-bergsteigen/grenzenlos-wanderweg



**MVZ
InnMed**

Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach.
Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf
Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370
Telefon Allgemeinmedizin +49 8022/ 20-400
E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de



Buchvorstellungen

Kult. Warum die Zukunft des Christentums uns alle betrifft von Reinhard Marx

Ist das Christentum in unserem Kulturkreis ein Auslaufmodell? Hat es noch Konjunktur angesichts vieler zurecht bestehender kritischer Anfragen an die Kirche? Und falls ja, was macht die Kirche überhaupt relevant für die heutige Zeit? Reinhard Marx hält dem Pessimismus des Untergangs die provokante Forderung entgegen: Das Christentum ist Kult! Er denkt darüber nach, warum und wie sich das We-

sen des Christentums in der kultischen Feier der Glaubensgemeinschaft bewahren und erfahren lässt. Die Feier der Eucharistie öffnet den Blick für die notwendige Verwandlung der Welt. Eine solche Kult-Feier des Lebens und der Hoffnung muss sich auch auswirken auf Ethik und Soziallehre, auf die Reform der Kirche und ist so ein Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft und zur Stärkung der Demokratie.

Die kleine Villa in Italien von Julie Caplin

Lia Bathurst braucht dringend eine Auszeit. Privat und beruflich steckt die Künstlerin in einer Sackgasse – warum also nicht den Sommer an der Amalfiküste verbringen? Schon lange träumt Lia davon, die weißen Sandstrände, das türkisblaue Meer und die italienische Küche zu genießen. Aber niemals hätte sie geglaubt, dass sie hier auch auf die Spuren ihres leiblichen Vaters Ernesto stoßen könnte. Ein Vater, von dem sie bis vor ein paar



Wochen überhaupt nichts wusste! Und nun steht sie vor den Toren seiner hübschen Villa und hofft, endlich mehr über ihre Wurzeln zu erfahren. Wenn da nur nicht Ernestos unausstehlicher Manager wäre. Raphael hält Lia für eine Erbschleicherin und ist entschlossen, sie zu entlarven. Selbst wenn das bedeutet, dass er sie nicht mehr aus den Augen lassen darf und die beiden sich immer näherkommen...

Die weiße Krähe von Michael Robotham

Die junge Polizistin Phil McCarthy hat es nicht leicht – als Tochter eines Kriminellen muss sie sich doppelt beweisen. Doch sie liebt ihren Beruf und setzt alles daran, Karriere zu machen. Eines Nachts, während einer routinemäßigen Streife, begegnet sie einem kleinen Mädchen, das allein durch die Straßen irrt. Phil bringt das Kind nach Hause, wo sich ihr ein schrecklicher Anblick bietet: Die Mutter des Mädchens sitzt tot in der Küche, gefes-



Andreas Humbs BauwertErhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



- | | | | | |
|--|---|--|--------------------------------------|----------------------------------|
| Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten | Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen | Verfugung und Fugensanierung aller Art | Rissverpressung/ Schleierinjektionen | Schimmelbehandlung u. -sanierung |
| Schadensanalyse und Leckortung | Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung | Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung | Balkon- und Terrassensanierungen | Terrassen- und Pflasterbau |

selt an einen Stuhl. Fast zeitgleich wird ganz in der Nähe ein brutaler Überfall auf den Ehemann der Toten verübt. Zwei grausame Verbrechen, die in Verbindung zu stehen scheinen, und ausgerechnet Phils Vater steht bald im Fokus der Ermittlungen...

Der stille Freund von Ferdinand von Schirach

Ferdinand von Schirach schreibt über die Verletzlichkeit des Menschen, über seine Triumphe und sein Scheitern. Seine Geschichten erzählen von der Gesellschaft, vom Tod und von Verbrechen, von Musik, Film, Malerei und Philosophie. Sie spielen in Berlin, Kapstadt, Rom, Wien und an der Côte d'Azur. Sie berichten von privaten Begegnungen, von historischen Ereignissen und von Persönlichkeiten wie dem Tennisspieler Gottfried von Cramm, dem Architekten Adolf Loos oder dem Wiener Schriftsteller, Schauspieler und Kulturphilosophen Egon Friedell. Und immer wieder erzählt sein neues Buch „Der stille Freund“ von Zufällen, die ein Leben unaufhaltsam verändern, von der Unbegreiflichkeit und Großartigkeit des Menschen, von der



Unsicherheit des Daseins und der Sehnsucht nach Schutz, Sicherheit und Freiheit.

Katzentage von Ewald Arenz

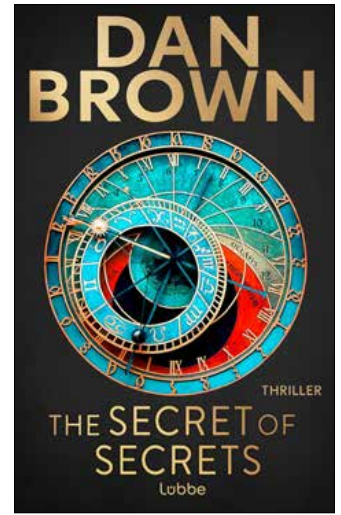
Paula und Peter sind schon seit Langem Kollegen. Sie ist Ärztin, er arbeitet als Jurist in der Klinikverwaltung. Ein Interesse der beiden aneinander war schon immer da. Nach einem mehrtägigen Seminar verbringen sie die letzte Nacht miteinander. Auf der Rückfahrt nach Hause kommen die beiden mit der Bahn nur bis Würzburg: Streik. Was sollen sie tun mit ihrer ungeklärten Geschichte und den unerwartet freien Tagen? Während sie Stadt



und Umgebung erkunden, nähern sich die beiden einander vorsichtig. Peter hält die Ungewissheit, wie es mit ihnen weitergehen wird, nur schwer aus. Sein Drängen nimmt Paula mal spielerisch, mal verärgert. Sie will das Jetzt genießen und weicht den Fragen nach dem Morgen aus. Als eine Katze zu ihrer Begleitung wird, sehen sie an deren Beispiel, wie schwer sich Menschen damit tun, den Moment zu leben, ohne Plan zu sein und sich der Freiheit hinzugeben.

The secrets of secrets von Dan Brown

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet



seine Freundin Katherine Solomon nach Prag. Katherine bereitet die Veröffentlichung eines Buches vor, das bahnbrechende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins offenbart. Doch ein brutaler Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos, und Katherine verschwindet plötzlich, ebenso ihr Manuskript. Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt, der aus Prags ältester Mythologie entsprungen zu sein scheint und nur ein Ziel verfolgt: gnadenlose Rache.



Denken Sie nachhaltig!
Lassen Sie Ihr
Sofa neu beziehen.



Merry Christmas

Raumausstattung Neumann
Rosenheimer Str. 23 · 83064 Raubling
Tel. 08035/2142
neumann.raumausstattung@gmail.com
www.raumausstattungneumann.de

ORTHOPÄDIETECHNIK

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachten

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



Neue Young-Adult-Romane in der Bucherei Oberaudorf

Lesen, träumen, mitfiebern – die Bucherei Oberaudorf hat ihren Bestand um viele aktuelle Young Adult-Romane erweitert! Mit dabei sind Bestseller wie „Culpa Mía“, „Culpa Nuestra“ und „Culpa Tuya“ von Mercedes Ron, „The Chosen One“ und „Storm and Silence“ von Emily Bain Murphy, „Love & Other Words“, „The Love Hypothesis“, „The

Summer of Broken Rules“, sowie viele weitere gefühlvolle, spannende und humorvolle Geschichten über Liebe, Freundschaft, Mut und das Erwachsenwerden. Ob romantisch, geheimnisvoll oder lustig – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Schaut vorbei, stöbert in den neuen Titeln und findet euer nächstes Lieblingsbuch!

Erfolgreicher Sommerferien-Leseclub in der Bucherei Oberaudorf!

Ein großartiger Sommer liegt hinter uns – und mit ihm eine erfolgreiche Leseaktion in der Bucherei Oberaudorf! Beim Sommerferien-Leseclub 2025 haben 87 Kinder teilgenommen und in den Ferien insgesamt 671 Bücher gelesen. Mit Begeisterung, Fantasie und Lesefreude haben die Kinder neue Welten entdeckt, spannende Geschichten erlebt und

viele tolle Preise gewonnen. Zum Abschluss gab es eine große Verlosung, bei der die Freude riesig war – kein Wunder bei so vielen großartigen Preisen! Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die den Sommerferien-Leseclub unterstützt haben. Ohne sie wäre diese Aktion in diesem Umfang nicht möglich gewesen.



Abschluss beim Sommerferien-Leseclub



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, die uns beim Sommerferien-Leseclub 2025 unterstützt haben:



Marien-Apotheke
Oberaudorf



Kur-Apotheke



Gstatter Immobilien spendet 1.500 Euro aus Hausflohmarkt an das Christliche Sozialwerk Oberaudorf



Die Gstatter Immobilien GmbH hat durch einen weiteren Hausflohmarkt einen Erlös in Höhe von 1.500,00 € erzielen können und diesen an das Christliche Sozialwerk Oberaudorf Kiefersfelden e.V. gespendet. Mit dieser Aktion möchte das regional verwurzelte Unternehmen einen Beitrag für Menschen in der Gemeinde leisten, die Unterstützung benötigen. Der Hausflohmarkt fand auf einem Anwesen in der Bad-Trißl-Straße 34 in 83080 Oberaudorf statt, das sich derzeit in der Vermarktung durch Gstatter Immobilien befindet. Das außergewöhnliche Objekt verfügt über eine Grundstücksfläche von 5.338 m² und eine Wohnfläche von rund 414 m². Zahlreiche Möbelstücke, Dekorationen und kleine Schätze aus dem Haus fanden dort neue Besitzer. Der gesamte Erlös dieser Aktion wurde anschließend an das Christliche Sozialwerk Oberaudorf übergeben, das sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für soziale Belange in Oberaudorf einsetzt.

Für Gstatter Immobilien gehört es selbstverständlich zum Service, Kundinnen und Kunden von Anfang bis Ende beim Verkauf zu begleiten – und dabei auch über den Tellerrand hinauszublicken. Mit Aktionen wie dieser möchte das Unternehmen Nachhaltigkeit, soziales Engagement und Gemeinschaft miteinander verbinden.

„Uns ist es wichtig, lokale Organisationen zu unterstützen, die einen wertvollen Beitrag für das Miteinander im Ort leisten“, betont Sophia Gstatter. „Mit dem Hausflohmarkt konnten wir zeigen, dass Immobilienvermittlung weit mehr ist als Kaufen und Verkaufen – es geht auch um Verantwortung und Herz für die Region.“

Die Gstatter Immobilien GmbH wird sich auch künftig für soziale Projekte in Oberaudorf und Umgebung einsetzen und freut sich, mit dieser Aktion einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag geleistet zu haben.

A promotional banner for Gstatter Immobilien. On the left, two women in white shirts are smiling. The background is a scenic mountain landscape. In the center, the company logo 'G' is displayed above the text 'GSTATTER IMMOBILIEN'. Below this, the slogan 'Euer Immobilienmakler in der Region!' is written in a cursive font. At the bottom right, there are icons for email, website, and phone, followed by the contact details: 'gstatter@gstatter-immobilien.de', 'www.gstatter-immobilien.de', and '+49 170 3016227'. A QR code is located on the bottom left.

Rettungs- & Hilfsdienste



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Auf die Plätze, fertig, los! Mindestens einmal im Jahr werden in Oberaudorf die Laufschuhe geschnürt, wenn sich am ersten Oktoberwochenende die Berge zwischen Kurpark und Großem Traithen in das Mekka der

„Trailrun-Gemeinde“ verwandeln. Das Oberaudorf Trail Festival oder kurz „OTF“ ruft und mehr als 1.000 Sportbegeisterte stehen am Start. Auf vier unterschiedlichen Strecken können die Läufer den Kampf mit dem inneren

Schweinehund aufnehmen und müssen dabei teilweise mehr als 56 km und 3.200 Höhenmeter zurücklegen.

Für die Bergwacht ist das OTF ein großer Spaß und eine mindestens genau so große Herausforderung. Alle an diesem Tag verfügbaren Einsatzkräfte sind dabei, und ohne die tatkräftige Unterstützung durch unsere Nachbarbereitschaften aus Brannenburg und Bayrischzell wäre die gesamte Laufstrecke kaum abzudecken. Auch Notarzt Uli hatte sich extra wieder die Zeit genommen und stand für den Fall der Fälle mit einer perfekten medizinischen Versorgung bereit.

Das Wetter spielte mit in diesem Jahr. Und wo 2024 noch frisch gefallener Tiefschnee

auf dem Traithen das Trailrunning unmöglich machte, freuten sich die Teilnehmer in diesem Jahr über perfekte Verhältnisse. Ab dem Startschuss am frühen Morgen standen wir an verschiedenen Punkten entlang der Strecke bereit, bis der letzte Läufer und die letzte Läuferin die Ziellinie am späten Abend überquerten.

Dass ein solches Rennen an dem einen oder anderen nicht völlig spurlos vorbeigeht, kann man sich vorstellen. Dennoch blieb das Einsatzgeschehen auch in diesem Jahr erfreulich gering. Ein verletztes Sprunggelenk hier, Magen- oder Kreislaufprobleme dort fielen kaum ins Gewicht, und so konnten wir uns erneut auf das Anfeuern und Mitfiebern konzentrieren.



Rettungs- & Hilfsdienste

Starke Seilschaft – Verena ist unsere neue Einsatzkraft

“Den Ernstfall trainieren, wenn andere die Couch erklimmen,” schreibt sich die Bergwacht Bayern auf ihrer Homepage mit einem Augenzwinkern auf die Fahnen. Und nach diesem Motto wird auch unser frisch gebackenes Mitglied Verena in Zukunft ihre Zeit verbringen.

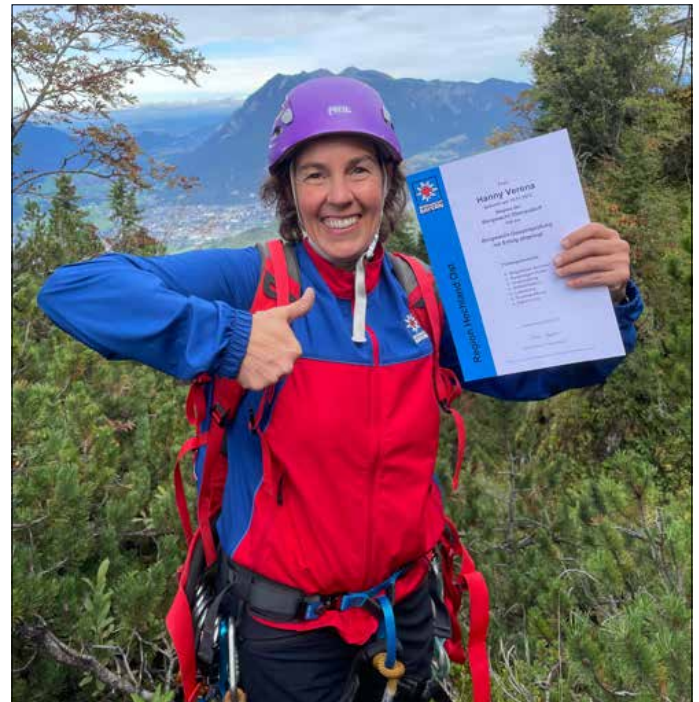
Und Verena hat wirklich allen Grund, hier so zufrieden in die Kamera zu lächeln. Hat sie doch gerade die Gesamtpflichtung zur aktiven Einsatzkraft der Bergwacht Bayern bestanden. Quasi die Eintrittskarte, um bei unseren Einsätzen wirklich dabei zu sein. Dass dieser Weg steiniger sein kann, als der Gipfelanstieg zum Brunnstein haben schon andere AnwärtInnen vor Verena erfahren. Um so schöner, wenn es dann am Ende klappt.

Und um den Menschen Verena etwas besser vorzustellen, haben wir auch ihr die schon bewährten Fragen gestellt, mit denen wir alle neuen Einsatzkräfte in unserer Bereitschaft willkommen heißen.

Verena, warum hast du bei der Bergwacht angefangen und was magst du dort besonders gerne? Als Kind bin ich oft an der Bergwachthütte am Brunnstein vorbeigegangen und habe mich gefragt, was dort wohl passiert – damals war ich noch eher widerwillig in den Bergen unterwegs. 30 Jahre später, inzwischen selbst begeisterte Bergsteigerin, habe ich mir die Ausbildung zur Bergwachtlerin angesehen. Anfangs wirkte der Aufwand abschreckend, besonders als Mutter zweier Teenager. Doch inzwischen sind meine Kinder erwachsen, und ich habe den Schritt gewagt. Die Ausbildung war fordernd, aber unglaublich bereichernd. Besonders schätze ich heute die Gemeinschaft und den Zusammenhalt an unserer Wache.

Was machst du im normalen Leben, wenn du nicht gerade bei der Bergwacht bist? Ich bin Physiotherapeutin.

Hast du einen Lieblingsberg? Nein, eigentlich nicht. Ich liebe es oben zu stehen und den Blick in die Weite zu haben.



Unsere frisch gebackene Einsatzkraft Verena

Welcher Skitouren-Typ bist du? Aufstieg oder Abfahrt? Pulver oder Firn? Beides. Meditativ vor mich hinzugehen ist für mein Gehirn unglaublich befreiend. Eine Abfahrt im Pulver ist dann natürlich nicht mehr zu überbieten.

Schnitzel oder Kaiserschmarrn? Gerne auch vegetarisch, aber bitte nicht süß!

Hast du vielleicht noch einen Tipp für Anwärter oder für die, die es noch werden möchten? Durchbeißen! Es lohnt sich.

Dein Team der Bereitschaft Oberaudorf-Kiefersfelden sagt nochmal “Herzlichen Glückwunsch!” und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in den Bergen.

WIR RETTEN - MACH MIT!

Wie treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr in der Bergrettungswache in Oberaudorf Sportplatzstraße 28.

Unser 40-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf Dich! Schau doch ganz unverbindlich am Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an oberaudorf@bergwacht-bayern.de

Jetzt spenden!



Folgt uns auf Instagram  [bergwacht_oberaudorf](https://www.instagram.com/bergwacht_oberaudorf)

Rettungs- & Hilfsdienste



Einsatz an den Audorfer Almen

Die Oberaudorfer Almen zwischen dem hinteren Gießenbachtal und den Osthängen des Trainsjochs sind traumhaft gelegen und bei Mountainbikern durchaus beliebt. Zahlreiche Wege und Forststraßen verschiedener Steilheit und Schwierigkeit führen vom hinteren Gießenbachparkplatz oder von der Wirtsalm herüber. Ende August wurde die Bergwacht Oberaudorf an einem Nachmittag zu einem Radlsturzt in diesen Bereich alarmiert. In dem Alarm, der uns über die Leitstelle Tirol erreichte, war von einem E-Bikefahrer die Rede, der auf einer Forststraße gestürzt war und nun über starke Schmerzen im rechten Oberschenkel klagte.

Schnell machten sich Einsatzkräfte mit dem Bergrettungsfahrzeug "Oberaudorf 81/1" und dem geländegängigen

ATV "Oberaudorf 82/1" auf den Weg zur Einsatzstelle. Dort fanden sie den Patienten mit einem grotesk verdrehten Bein und sorgten für die medizinische Erstversorgung. Aufgrund der starken Schmerzen und der Tatsache, dass bei einem gebrochenen Oberschenkel immer auch die Gefahr von erheblichem Blutverlust im Raum steht, wurde durch den Einsatzleiter in der Zwischenzeit ein Notarzt nachalarmiert. Bis dieser am Wanderparkplatz Gießenbach eingetroffen war, wurde der Verunfallte schonend verpackt und mit dem Bergrettungsfahrzeug ins Tal transportiert. Nach eingehender notärztlicher Untersuchung erfolgte schließlich der Transport zur Bergrettungswache und von dort weiter mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus. Der Einsatz, an dem sechs Einsatzkräfte der Bergwacht beteiligt waren, endete gegen 19.00 Uhr.



MINI COOPER DEALS. AB 229 € IM MONAT LEASEN.*



DER MINI COOPER C.



MINI Cooper C Energieverbrauch kombiniert (WLTP), l/100km: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert, g/km: 146; CO₂-Klasse: E*

JETZT 2.000 € PREISVORTEIL** SICHERN.

Ob vollelektrisch oder im Benziner: Schnell sein lohnt sich, denn der Preisvorteil von 2.000 €*** ist nur bis zum 31. Dezember 2025 gültig.

z.B. MINI MINI Cooper C – 115 kW (156 PS), Melting Silver III, 16" Leichtmetallfelgen, Essential Trim, Driving Assistant, LED-Scheinwerfer, Driving Assistant u.v.m.

LEASINGANGEBOT DER BMW BANK GMBH*:

Anschaffungspreis**:	26.150,00 €	Laufleistung p.a.:	5.000 km
Leasingsonderzahlung:	1.789,15 €	Gesamtbetrag:	10.033,15 €
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten à:	229,00 €

inkl. Preisvorteil MINI Cooper Deals 2.000,00 €* und Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 € zzgl. Zulassung

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2025. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 31.12.2025. *** MINI Cooper Deals gültig bis 31.12.2025 für folgende Neuwagenmodelle mit einem Preisvorteil von 2.000 € auf den jeweiligen Fahrzeugpreis: MINI Cooper 3-Türer (vollelektrisch oder Verbrenner) und MINI Cooper 5-Türer.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Sepp-Heindl-Str. 2, 83026 Rosenheim
Tel. 08031 21 400, info@bmw-unterberger.de
www.unterberger.cc



Mehr erfahren



Der Wasserretter – eine von vielen spannenden Zusatzausbildungen bei der Wasserwacht Oberaudorf

Bei der Wasserwacht Oberaudorf haben Mitglieder die Möglichkeit, sich zum Wasserretter weiterzubilden.

Folgende Inhalte werden hier vermittelt: Einsätze im Fließwasser, mit dem Boot, Handhabung von Rettungsleinen und Vermisstensuche im Gewässer. Auch Erste Hilfe und Wiederbelebung sind ein wichtiger Teil der Ausbildung – schließlich zählt im Ernstfall jede Minute.

Die Ausbildung zum Wasserretter bietet die Möglichkeit, sich in vielen weiteren Bereichen der Wasserwacht weiterzubilden: zum Beispiel als Rettungsbootführer, Fließwasserretter oder Rettungs-

taucher. Auch Führungsaufgaben – etwa als Einsatzleiter – bauen auf dieser Qualifikation auf.

Mitmachen können alle, die aktives Mitglied der Wasserwacht sind. Voraussetzungen für den Wasserretter sind das Mindestalter von 16 Jahren, das silberne Rettungsschwimmabzeichen, eine Sanitätsausbildung und der zweitägige Vorbereitungskurs zum „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst“.

Besonders freut sich die Wasserwacht Oberaudorf, wenn sich Mitglieder zu solchen Lehrgängen anmelden – so wie in diesem Jahr **Vroni**

Hamberger und **Michael Lukasser**. Beide haben die intensive Ausbildung erfolgreich absolviert und bereichern nun das Team als Wasserretter in Oberaudorf.

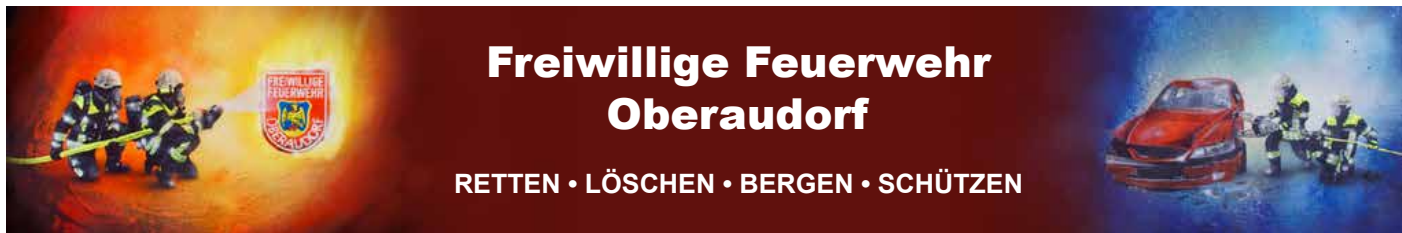
Nach vorbereitenden Online-Modulen begann der erste Tag mit einem schriftlichen Einstiegstest und einem praktischen Knoten-Test. Im Laufe der Ausbildung sind Theorieeinheiten mit vielen praktischen Fallbeispielen kombiniert worden. Besonders eindrucksvoll war eine große Nachtübung mit einem realistischen Szenario sowie ein Fließwassertag an der Saalach, bei dem die Gefahren der Strömung und die richtige Rettung geübt wurden.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit einer theoretischen und praktischen Prü-

fung. Dabei mussten die Teilnehmenden in Viererteams verschiedene Szenarien meistern – von der Rettung eines verunglückten Tauchers über eine Vermisstensuche mit Reanimation bis hin zu einem medizinischen Notfall. Jeder Teilnehmer nahm dabei einmal die Rolle als Teamleiter, Wasserretter, medizinischer Leiter und Helfer ein. Auch Funkkommunikation und Einsatztaktik waren zentrale Bestandteile.

So bietet die Wasserwacht Oberaudorf nicht nur Sicherheit an den heimischen Gewässern, sondern ihren Mitgliedern auch die Chance, sich weiterzuentwickeln und Teil eines engagierten, professionell ausgebildeten Teams zu sein.





Seit Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des „Audorfer Anzeigers“ im Herbst wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 17 Einsätzen alarmiert.

In diesem Zeitraum kam es zu folgenden Einsätzen: drei Verkehrsunfällen, zwei Wohnungsöffnungen, einer Reanimation, zwei Verkehrsabsicherungen, einer Hubschrauberlandung, einer Unterstützung für den Rettungsdienst mit Hilfe der Drehleiter Kiefersfelden und drei ausgelösten Brandmeldeanlagen. Darüber hinaus wurden wir zu zwei Einsätzen mit dem Stichwort „Rauchentwicklung im Gebäude/Personen in Gefahr“ nach Kiefersfelden bzw. nach Mühlbach alarmiert, die beide glimpflich ausgingen.

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang und Leistungsabzeichen Wasser

Ende September haben wir einen **Atemschutzgeräteträger-Lehrgang** ausgerichtet, der vom Kreisfeuerwehrverband Rosenheim organisiert wurde. An dem achttägigen Lehrgang nahmen zwei Mitglieder der Feuerwehr Oberau-

dorf sowie drei Mitglieder der Feuerwehr Niederaudorf teil. Alle fünf Teilnehmer haben die abschließende Prüfung am letzten Lehrgangstag bestanden und sind somit ab sofort befugt, ein Atemschutzgerät im Einsatz zu tragen.

Mitte Oktober stellte sich eine Gruppe der Feuerwehr den Schiedsrichtern der Landkreiseinheit zum **Leistungsabzeichen Wasser** vor und bestand diese mit Bravour. Das Leistungsabzeichen Wasser ist eine Prüfung, die dazu dient, die praktischen Fähigkeiten von Feuerwehrmännern und -frauen in einem realistischen Löscheintritt zu überprüfen und zu optimieren. Die Gruppe musste eine Reihe von Aufgaben innerhalb bestimmter Zeitvorgaben fehlerfrei erledigen, wie zum Beispiel den Aufbau eines Löschangriffs mit Wasserentnahme aus einem Hydranten oder einer Saugleitung, das Ausführen von Knoten und Stichen sowie das Beantworten von Fachfragen. Die Verleihung des Abzeichens erfolgt in verschiedenen Stufen, die



Leistungsabzeichen Wasser

durch Farben symbolisiert werden und die erworbenen Fähigkeiten dokumentieren. Im Anschluss an die erfolgreiche Ablegung der Abnahme des Leistungsabzeichens wurden wir von Paul Astl und dem Sporthotel „Wilder Kaiser“ zu einer zünftigen Brotzeit eingeladen.

Mit dem Feuerwehrverein beteiligten wir uns an den Feierlichkeiten zum **Erntedankfest**. Ebenso waren wir wieder mit unserem Verkaufsanhänger am traditionellen **Herbstmarkt** vertreten und boten der Bevölkerung verschiedenste Leckerbissen an.

Alarmübung in Flintsbach

Ein auslaufender gefährlicher Stoff, eine eingeklemmte Arbeiterin und insgesamt neun

Verletzte waren das Szenario einer großangelegten Übung in der Flintsbacher Firma SAV. Fast 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst stellten sich gemeinsam dem herausfordernden Szenario. Beginnend mit den heimischen Feuerwehren, die als erste Kräfte auf ein solches Einsatzbild mit provisorischen Maßnahmen reagieren müssen. Dann folgend der Gefahrgutzug des Bereichs Inntal, welcher mit spezialisierter Ausrüstung und Ausbildung das weitere Vorgehen unterstützte. Auch der Rettungsdienst rückte mit vielen Rettungsmitteln an – neben Rettungswagen und Krankenwagen auch mit Einsatzleitfahrzeugen und Gerätewagen, um die Verletzten bestmöglich zu versorgen.



Teilnehmer des Atemschutzgeräteträger-Lehrgangs

An der Übung waren die Feuerwehren Flintsbach, Fischbach, Degerndorf, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kolbermoor und die Kreisbrandinspektion Rosenheim beteiligt. Der Rettungsdienst war durch die Ambulanz Rosenheim, die Malteser Rosenheim, die Johanniter, die DLRG und das Bayerische Rote Kreuz aus dem Landkreis Rosenheim vertreten.

Rettungs- & Hilfsdienste

Seniorentag der Gemeinde Oberaudorf

Am 13. September haben wir am Seniorentag der Gemeinde Oberaudorf teilgenommen. Den anwesenden Gästen wurde die Gelegenheit geboten, die Simulation eines Fettbrandes zu erleben. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung selbst mit Übungsfeuerlöschern einen Brand zu löschen. Die Vorführungen der Feuerwehr wurden von den anwesenden Gästen des Seniorentags mit großem Interesse verfolgt.

Neues Wechselladerfahrzeug (WLF) für die Feuerwehr

Wie schon in der Herbstausgabe 2023 des Audorfer Anzeigers angekündigt, hat die Feuerwehr Oberaudorf am 21. August dieses Jahres eines von momentan vier Wechselladerfahrzeugen, die über den Katastrophenschutz des Landkreises Rosenheim beschafft wurden, erhalten. Das Fahrzeug ist auf einem MAN TGS 26.480-Fahrgestell aufgebaut und verfügt über eine Leis-

tung von 480 PS, ein zulässiges Gesamtgewicht von 26 Tonnen und eine Besatzung von drei Personen. Außerdem besitzt das Fahrzeug einen PH T 20A SLD5 - Palfinger Abrollkipper Teleskop mit knickbarem Hakenarm. Der PH T 20A SLD5 kann auf Fahrgestellen mit bis zu 26 t zulässigem Gesamtgewicht montiert werden und ist in der Lage, Container bis zu einem Gewicht von 18t aufzuziehen, abzurollen und zu kippen.

Dank des Teleskoparms kann die Feuerwehr mit ein und demselben Fahrzeug Behälter unterschiedlicher Länge transportieren. Dadurch kann eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben erledigt werden. Deshalb sind die TELESCOPIC Abrollkipper in verschiedensten Branchen im Einsatz. Mit einem knickbaren Hakenarm kann der Längenbereich der transportierbaren Behälter erweitert werden. Zusätzlich wird der Ladewinkel optimiert, um ein Verrutschen der Ladung zu verhindern.

Des Weiteren verfügen wir momentan über zwei Abrollcon-



AB-Logistik

tainer, den AB-Pritsche sowie den AB-Logistik.

AB-Pritsche

Mulden sind die ideale Lösung für die sichere Lagerung und den Abtransport von Gefahrstoffen und Gefahrgütern. Die robuste Konstruktion macht sie widerstandsfähig gegen hohe Belastungen, die einfache Handhabung gewährleistet ein schnelles Befüllen und Entleeren und durch Maßanfertigungen sind sie optimal angepasst an Feuerwehrfahrzeuge.

AB-Logistik

AB-Logistik sind die sichere und effiziente Transportlösung für die Feuerwehr. Das platzsparende Design,

die maximale Stabilität und die individuelle Anpassung nach Bedarf macht sie für die Gefahrenabwehr zu einem effizienten und sicheren Allrounder unter den Abrollbehältern.

Im Jahr 2026 sollen noch ein AB-Löschwasser sowie ein AB-Sandsack folgen. Zum Abschluss des vom Landkreis verfolgten Katastrophenschutzkonzepts soll ein sogenannter AB-CB (für chemische und biologische Einsätze) folgen. Die Unterhaltskosten des Fahrzeugs sowie der dazugehörigen Abrollcontainer werden komplett vom Landkreis Rosenheim getragen.



reichart
raumausstattung
& sonnenschutz

Frohe Weihnachten!

www.reichart.info

Rosenheimer Straße 52 - Brannenburg
Tel. 08034-9198 - Mail: info@reichart.info

- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Polster-Fachwerkstatt
- ✓ Beschattungen
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Meisterbetrieb

Vereine



Nach Abschluss der Mannschaftswettbewerbe trug der Oberaudorfer Tennisclub im September wieder seine jährlichen Vereinsmeisterschaften sowohl für die Jugend als auch für die Erwachsenen im Einzel aus.

Bei den Damen siegte Kerstin Eisenhammer vor Fanny Röhling und Lisi Baumann.

Die Herren-Konkurrenz entschied heuer Daniel Macht in einem spannenden End-

OTC-Vereinsmeisterschaften 2025

spiel gegen Christian Kucz für sich. Die beiden dritten Plätze belegten Christian Hollwich und Sepp Kurz.

Im U12-Wettbewerb der Kinder gab es jeweils zwei Stockerlplätze: Es siegten Sophie Senffleben und Vincent Ebert vor Anastasia Funk und Konrad Bachner. Auf Platz drei landeten Hauke Meister und Luis Sterba.

Das Jugend U15-Einzel gewann Laetitia Funk vor Quirin Röhling.

Die beiden Bilder zeigen die Sieger und Platzierten nach der Preisverleihung der Jugendlichen und Erwachsene-

nen am 21.09.2025, bevor man die Meisterschaften in gemütlicher Runde mit einem Grillabend abschloss.

Jugend VM 2025



Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

BayWa

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

vito holz
PELLETS

BayWa AG
Von-Thoma-Str. 4
85625 Schlacht bei Glonn
T 08093 90170-71
andreas.weber2@baywa.de
www.baywa.de



Fußballverein Oberaudorf e.V.: Nachwuchsteams der Profivereine zu Gast beim FVO

Am Sonntag, den 14. 09. 2025 war es soweit: Der FV Oberaudorf und der SK Ebbs luden zum Leistungsvergleich der Jugendmannschaften U10 (9/10 Jahre) nach Oberaudorf ein. Neben Mannschaften aus der Region konnten die Organisatoren auch Nachwuchsteams der Proficlubs begrüßen.

Folgende Vereine nahmen am Event teil:
FC Red Bull Salzburg, FC Wacker Innsbruck, SV Wacker Burghausen, WSG Tirol, TSV 1860 Rosenheim, SV Bruckmühl, SK Ebbs, SG Schechen/Tattenhausen, USK Anif, FV Oberaudorf.

An diesem Tag wurde nicht nur gezeigt, wie gut wir im Inntal mit unseren Freunden aus Österreich zusammenarbeiten, sondern auch wie ein berauschender Fußballsonntag mit den kleinen Stars von morgen gefeiert werden kann.

Insgesamt wurden 45 Spiele bestritten. Die Mannschaften haben sich dabei nichts geschenkt und sowohl die Klasse der einzelnen Spieler, als auch die Leistung der Teams waren überwältigend. Insgesamt war es ein gelungenes Fußballfestival mit vielen Emotionen und erstklassigem Jugendfußball.

Wir sind voller Erwartung, im nächsten Jahr das gleiche Event wieder bei uns ausrichten zu können.



Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF

Immobilienmakler Inntal



Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de



Sparte Tischtennis Herbstfestturnier in Rosenheim – Sport, Spaß und Kameradschaft

Am 6. September fand in Rosenheim das traditionelle Herbstfestturnier statt – ein beliebtes Ereignis, das sowohl Hobby- als auch Vereinsspieler aus der Region anzieht. Auch der WSV Oberaudorf war mit 5 Kameraden vertreten, die in spannenden Partien großen Einsatz zeigten. Die Stimmung auf und neben dem Platz war ausgezeichnet, geprägt von sportlichem Ehrgeiz und guter Laune. Im Laufe des Turniers setzte sich Lokalmatador Christoph Rölz aus Rosenheim mit konstant starken Leistungen durch und sicherte sich den verdienten Turniersieg. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Peter Poweleit und Daniel Didusch vom WSV Oberaudorf, die mit präzisiertem Spiel und taktischem Geschick beeindruckten. Nach der Siegerehrung ließen die Oberaudorfer den erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen. Bei Bier und

WSV Oberaudorf 1905 e.V.

Brotzeit saßen die Kameraden beisammen, tauschten Erlebnisse aus und genossen den Nachmittag in geselliger Runde. Das Herbstfestturnier in Rosenheim bot somit nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch ein schönes Beispiel gelebter Kameradschaft und regionaler Verbundenheit.

Saisonstart nach dem Aufstieg

Die neue Saison in der **Erwachsenen Bezirksklasse B Gruppe 4 (Oberbayern-Ost)** startete mit viel Spannung und Vorfreude. Wie jedes Jahr gab es kleine personelle Änderungen: In der ersten Mannschaft wurde Georg Tremmel hochgezogen und Ronald Müller in die zweite Mannschaft aufgenommen. Die erste Mannschaft ist aktuell „ersatzgestärkt“, denn ein Spieler genießt seit kurzem die Vater- und Ehefreuden – diese glückliche Nachricht wurde beim Derby gebührend gefeiert und sorgte für eine besonders ausgelassene Stimmung im Team. Wir gratulieren hier nochmals recht herzlich und wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute! Die zweite Mannschaft, frisch aufgestiegen, tritt ambitioniert an und kämpft mit voller



v. l. n. r. Henry Naundorf, Ronald Müller, Constantin Hahn, Daniel Didusch, Marten Lehnhardt, Georg Tremmel, Markus Kloo und Inge Jarl Clausen

Energie. Mit Ronald Müller auf Position 1 sollte dies gelingen. Seine Bilanz letztes Jahr: **Nur eine Niederlage und bester Spieler der Liga!**

Das klare Ziel beider Mannschaften: Klassenerhalt! Höhepunkt des Saisonstarts war das erste Derby seit Jahrzehnten – ein historisches Duell, das Zuschauer und Spieler gleichermaßen elektrisierte. In einem packenden Spiel voller spannender Ballwechsel setzte sich die Zweite knapp mit **6:4** gegen die Erste durch. Die Mischung aus sportlicher Dramatik, Teamgeist und emotionalen Momenten machte diesen Saisonauftakt zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Aktuell belegen beide Mannschaften einen Mittelfeldrang.

Nähere Infos unter www.wsv-oberaudorf.de/tischtennis

Trainingsbetrieb

Unser Trainer Georg Tremmel ist zertifizierter **Kinder- und Jugendtrainer** durch den Bayerischen Tischtennisverband. Training außerhalb der Ferienzeiten mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr in der Schulturnhalle Niederaudorf. Die **Erwachsenen** trainieren immer dienstags von 19.30-21.30 Uhr und donnerstags nach vorheriger Anmeldung in der Schulturnhalle Niederaudorf. Durch den noch andauernden Spielbetrieb bis April können sich Einschränkungen ergeben. Gerne kann man sich bei Interesse nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum **kostenlosen Schnuppertraining** anmelden.



Foto: Gerhard Ehrlich



v. l. Zweitplatzierte Peter Poweleit, Sieger Christoph Rölz und Drittplatzierte Daniel Didusch
Foto: Gerhard Ehrlich

Sparte Trail Run:

Das Luegsteinsee-Gelände bietet nicht nur Erfrischung, sondern fördert auch die Freude an der Bewegung in der Natur. Für alle Interessierten:

Die „**TrailKids**“ trainieren donnerstags von 16.00 – 17.00 Uhr, die „**TrailMinis**“ von 16.00 – 16.45 Uhr am Luegsteinsee. Weitere Treffpunkte sind der Kurpark-Weiher mit Lauftechnik- und Intervalltraining donnerstags um 17.30 Uhr sowie Trailrunning samstags um 9.00 Uhr. Der sonntägliche Lauftreff um 9.30 Uhr ist anfängergeeignet und lädt alle ein, gemeinsam loszulegen und Spaß zu haben.

Zusätzlich zu den regulären Trainingseinheiten fand eine besondere Veranstaltung in Kooperation zwischen dem Förderverein der Grundschule Oberaudorf e.V. und dem lokalen Schuhgeschäft „Schuhwiedu“ statt. An drei

Donnerstagen leitete Hans Schmid, Koordinationstrainer des WSV Oberaudorf und Mitinhaber von „Schuhwiedu“, ein intensives Koordinationsstraining. Unterstützt von Sportphysiotherapeutin Sonja, lernten die Teilnehmer spielerisch Beweglichkeit, Balance und Ausdauer zu verbessern. Am Ende der Reihe erhielten alle jungen Athleten Laufshirts als Anerkennung für ihre Leistung – eine tolle Motivation, gesponsert von „Schuhwiedu“, das seit über 20 Jahren in Oberaudorf für passendes Schuhwerk und Sportförderung steht. „Solche Aktionen stärken die Gemeinschaft und wecken Begeisterung für den Sport“, so Hans Schmid.

Beim **15. Kaiserwinkl Halbmarathon** am 21. September 2025 in Walchsee haben die Läufer aus Oberaudorf alles gegeben. Bei warmen, idealen Bedingungen und

einer Stimmung, die den Puls hochtrieb, erzielten die Athleten des WSV Oberaudorf tolle Leistungen und starke Platzierungen:

Mädchen WU6 über 300 m:
Mathilda Böhm (1. Platz)
Valeska Golowko (3. Platz)
Ronja Ott (7. Platz)
Elena Waltinger (9. Platz)
Louisa Waltinger (10. Platz)

Bei den Jungen in der MU6 sicherte Jakob Gruber Bronze in 1:11 Minuten.

In der WU8 über 300 m landete Karla Bergmann auf Platz 7 in 1:04 Minuten, während Ben Köbele in der MU8 Bronze (0:56 Minuten) holte. Die WU10 über 600 m sah Lia Waltinger auf Platz 7, und bei den Jungen (MU10) Emil Böhm 6. (2:06 Minuten) sowie Max Köbele 7. (2:08 Minuten). Starke Auftritte zeigten Pia Waltinger in der WU12 über 1400 m (4. Platz) und Mateo Waltinger in der MU12 mit Gold in 5:30 Minuten sowie

Florian Nikolussi mit Bronze. Im Team-Bereich eroberte die Elternstaffel des WSV – das „Soda Zitron Teamlauf“ – Bronze: Stefan Waltinger (21:00 Minuten), Johannes Bergmann (23:18 Minuten), Christian Roth (23:20 Minuten) und Florian Köbele (25:12 Minuten). Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und die Veranstalter für die perfekte Organisation – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Oberaudorf Trail Festival (OTF)

presented by Dynafit vom 2. bis 5. Oktober 2025 war der krönende Abschluss der ersten halben Saison der „WSV TrailKids“ seit ihrer Gründung. Für die „TrailMinis“ und jungen „TrailKids“ stand der Zwergerl-Lauf über 250 m auf dem Programm – ein spielerisches Highlight für den Nachwuchs, das mit High-Fives, Grinsen und einer

INNergie

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Ökostrom, Wärme, Gas und E-Mobilität im Inntal.



drive INN AND RIDE!

Wir bieten E-Carsharing in der Region.
Mehr Infos finden Sie auf unserer Website. Mit uns kommen Sie ans Ziel.



inn-ergie.de

Heimatpower trifft Wintersport!

Richtig cool, dass mich INNergie nun schon seit drei Jahren als Partner unterstützt! Das Team aus Rosenheim versorgt unsere Region, unter anderem auch meine Heimat Oberaudorf, mit Strom, Erdgas, Nahwärme und Mobilitätslösungen. Energie aus der Region, für die Region – das passt perfekt zu mir und meinem sportlichen Weg.

Danke an INNergie für das Vertrauen und die Unterstützung in den letzten Jahren. Ich freue mich auf alles, was noch kommt!



von links: Tanja Siegmann - INNergie, Jonathan Gräbert, Jakob Schober - Geschäftsführer INNergie

Anzeige -

unvergesslichen Atmosphäre lockte. Zuerst wurden die coolen Craft-Laufshirts mit den Top-Sponsoren verteilt, die die Kids auf Abenteuer in der nächsten Saison vorbereiten. Michaela Waltinger von Naturtriebe zauberte mit ihrer Schminkekunst kreative Designs, bevor es zum Gruppenfoto unter dem Startbogen und einem energiegeladenen Warm-up ging. Eine Runde durch den Kurpark, Medaillen in der Tasche – und strahlende Kindergesichter als perfektes Finish!

Ein riesiger Dank an die Sponsoren:

Klinik Bad Trissl, TRANSpofix GmbH, Naturtriebe Michaela Waltinger, Stefan Waltinger, Salty Trailrunning, Gemeinde Oberaudorf, Sockhof, Oberaudorf Trail Festival, Sanitätshaus Langmeier, Dynafit und Textilveredelung Inntal. Ebenso herzlichen Dank an alle Eltern, Trainer und Mitmacher der letzten 6 Monate – ihr macht das möglich! Besonderer Applaus für das engagierte Team von „Salty Trailrunning“, das mit sympathischem Humor und Professionalität für ein unvergessliches Wochenende sorgte.

Ein weiteres Highlight war das **1. „KOASA-Meeting“** im Grenzlandstadion in Kufstein (veranstaltet von SU Kufstein und Abteilung Leichtathletik Brannenburg). Diese Veranstaltung, die auch die Tiroler Meisterschaften im Hindernislauf umfasste, bot Wettbewerbe in Disziplinen wie Weitsprung, Speerwurf, Hochsprung, Vortexwurf und Laufsprints über 60 m, 100 m und 200 m. Hier holten Pia und Mateo Waltinger sowie Lucas Bültemeier die ersten Medaillen für den WSV Oberaudorf und unterstrichen damit die aufstrebende Leichtathletik-Szene in der Region.

Besondere Anerkennung verdient Julian Bültemeier, dem Stefan Waltinger herzlich gratuliert. Der junge Athlet glänzte beim int. Euroregion Swim Meeting in Innsbruck, das im Mai 2025 mit Schwimmern aus 3 Ländern stattfand. Julian sicherte sich zwei Bronzemedailles in 50 m Delphin und 50 m Brust sowie eine Silbermedaille in 100 m Delphin. Nur wenige Wochen später, beim Hechtsee X-Treme in Kufstein im Juni 2025 – einem Highlight des Arena Alpen Open Water Cups mit Österreichischen und Tiroler Meisterschaften – eroberte er den 2. Platz in der Open-Wa-



1. KOASA-Meeting

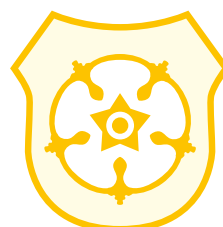
ter-Disziplin über 1,25 km in seinem Jahrgang 2012. Diese Erfolge unterstreichen die Vielseitigkeit der Oberaudorfer Jugend, die nicht nur auf Trails, sondern auch im Wasser überzeugt.

Auch Lucas Bültemeier hatte kürzlich Grund zur Freude: Er nahm am KidsCamp der Peak Performer Stiftung in der Sportschule Oberhaching teil, das vom 31. Mai bis 1. Juni 2025 stattfand. Das Camp für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, bot ein Wochenende voller Action mit Themen wie Handball, Leichtathletik, Er-

nährung, Biathlon und Mindset-Training. „Es hat riesigen Spaß gemacht, Neues auszuprobieren und an der Leistung zu feilen“, fasst Lucas zusammen. Die Stiftung zielt darauf ab, junge Talente unabhängig von Herkunft zu fördern und Inspiration durch Profis zu bieten.

Auch die Erwachsenen des WSV Oberaudorf feiern Erfolge: Abteilungsleiter Stefan Waltinger bewies Ausdauer beim **KOASAMARSCH 2025** in Ebbs, einem anspruchsvollen Jubiläumslauf über 55 km mit 3900 Höhenmetern. Bei

Personal Training und Sporttherapie Waltinger



KLINIK
Bad Trissl
Onkologisches Kompetenzzentrum



Das Oberaudorfer Trail Festival (OTF)



Gratulation Julian Bültemeier nach AquaFitness



PeakPerformer Stiftung Oberhaching

extremer Wärme und einer hohen DNF-Quote (Did Not Finish) – viele Starter gaben auf – erreichte er das Ziel in 10:40:50 Stunden als 39. von insgesamt über 100 Startern, was seine mentale Stärke unterstreicht. Ebenso stark performte er beim **Chiemgau Trail Run 2025** auf der L-Distanz mit 38,4 km und 2062 Höhenmetern: Bei perfekten Bedingungen belegte er den 19. Platz in seiner Altersklasse M30 und den 42. Gesamtrang

von 327 Finishern mit einer Zeit von 4:31:37 Stunden. Sascha Bültemeier nahm an der **Deutschen Zollmeisterschaft** in Baunatal teil. Über 2.000 Zöllnerinnen und Zöllner aus ganz Deutschland maßen sich in verschiedenen Disziplinen, und Sascha kehrte mit einer Silbermedaille über 100 m und einer Bronzemedaille über 400 m nach Hause zurück. Herzlichen Glückwunsch zu diesen beeindruckenden Leistungen!



Deutsche Zollmeisterschaft



Stephan Holzer gratuliert zum 90. Geburtstag

Ehrenvorstand wird 90: Siegfried Brandmüller

Unser langjähriger 1. Vorstand und heutige Ehrenvorstand des WSV, Siegfried Brandmüller, wurde 90 Jahre und feierte diesen Ehrentag im Kreise seiner Familie. Der aktuelle 1. Vorstand Stephan Holzer ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu diesem besonderen Anlass zu gratulieren und ihm ein Geschenk zu seinem Ehrentag zu überreichen.

Skikurs-Angebot für Kinder in den Weihnachtsferien!

Der WSV Oberaudorf startet ein neues Angebot für alle kleinen Wintersport-Fans: Skikurse für Kinder im Vor- und Grundschulalter in den Weihnachtsferien 2025/26. Da es vor Ort keine Skischule

am Kinderland am Hocheck wieder mit Leben füllen – für unsere heimischen Kinder und mit dem Ziel, die Freude am Skifahren neu zu entfachen.

Kurszeiten (voraussichtlich):

- 20.–24. Dezember
- 27.–31. Dezember
- 2.–6. Januar

Täglich 09.00 - 12.00 Uhr.

Kursort:

Geplant ist das Kinderland am Hocheck. Sollte die Schneelage nicht ausreichen, prüfen wir Alternativen wie Durchholzen oder Sachrang.

Kursstruktur:

Kleine Gruppen mit 6–8 Kindern, betreut von einem Trainer und einem Helfer, sorgen für eine sichere und spielerische Einführung in den alpinen Skisport.

Kosten & Leistungen:

Der genaue Kurspreis wird noch bekanntgegeben. Voraussetzung für die Teilnah-





Felix Brieden

me ist eine Mitgliedschaft im WSV Oberaudorf, die auch den Versicherungsschutz über den Bayerischen Landessportverband beinhaltet. Im Mittelpunkt steht die Freude am Skifahren – gemeinsam draußen aktiv sein, Neues lernen und Spaß im Schnee haben.

Ausrüstung:

Wir arbeiten daran, gemeinsam mit der Firma Knott Stadler attraktive Angebote für die Ausrüstungsleihe zu ermöglichen – damit der Einstieg ins Skifahren möglichst unkompliziert gelingt.

Und danach?

Ist der Spaß am Skifahren geweckt, freuen wir uns, wenn die Kinder weiterhin aktiv bleiben – sei es bei unseren vielfältigen Vereinsangeboten, im freien Fahren oder vielleicht sogar bei ersten Rennen.

Ein besonderes Highlight: Teilnehmer der Ferien-Kurse haben die Möglichkeit, beim HWK-Rennen am Schanzengang am Hocheck in der ersten Januarhälfte mitzumachen – ein echtes Erlebnis für alle Nachwuchssrennfahrer! Interesse geweckt?

Weitere Infos zur Anmeldung, Ausrüstung und Preisen folgen in Kürze auf:

- www.wsv-oberaudorf.de
- [instagram.com/wsvoberaudorf](https://www.instagram.com/wsvoberaudorf)
- [facebook.com/WSV-Oberaudorf](https://www.facebook.com/WSV-Oberaudorf)

Wir freuen uns auf viele kleine Skistars im Kinderland und auf der Piste!

Nordische Kombination

Felix Brieden ist deutscher Juniorenmeister

Unser Felix Brieden ist deutscher Juniorenmeister in der Nordischen Kombination,

Jonathan Gräbert verpasst das Podest nur knapp. Bei den Wettkämpfen der Herren und Junioren (Jahrgänge 2006 bis 2009) in Oberstdorf haben unsere Athleten vom WSV Oberaudorf mit starken Leistungen überzeugt. Im Einzelwettbewerb der Junioren setzte sich Felix durch und gewann vor Maxi Uhr (SC Partenkirchen) und Marcel Dickhaut (SCRückershausen) den Titel. Jonathan Gräbert, aktuell führender der internationalen Alpencupwertung, verpasste das Podest als Vierter im Zielsprint mit nur einer Sekunde Rückstand knapp.

Im Herrenwettbewerb in dem auch die Junioren gewertet wurden, holte sich Julian Schmid (SC Oberstdorf), Gesamtweltcup-Vierter der Saison 2024/25, den Titel. David Mach (TSV Buchenberg) und Johannes Rydzek (SC Oberstdorf), beide Weltcup-Starter, belegten die weiteren Podestplätze. Die Oberaudorfer Junioren Brieden und Gräbert erreichten die Plätze 12 und 15, Benedikt Gräbert komplettierte mit Rang 16 das gute Abschneiden der Oberaudorfer Bundeskaderathleten. Im abschließenden Teamwettbewerb, bei dem Herren und Junioren gemeinsam als Zweierteams antraten, wurden David Mach

und Johannes Rydzek (Team BSV1) deutscher Meister. den dritten Platz sicherten sich Team BSV3 mit Jakob Lange und dem letztjährigen Gesamtweltcup-Sieger Vinzenz Geiger (SC Oberstdorf). Team BSV4 mit Brieden und Jonathan Gräbert belegte Platz 7. Team BSV5 mit Benedikt Gräbert und Lukas Mach (TSV Buchenberg) wurde Neunter. Dies war einer der letzten Sommerwettbewerbe, bevor es für die nordischen Kombinierer am 1. Dezember auf Schnee in die Winterwettbewerbe geht.

Erneuerung der Anlauf-türme und Banden an den Mattenschancen

Im Herbst 2024 musste der hölzerne Anlauf-turm der K18-Mattenschanze aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgerissen werden – akute Einsturzgefahr machte diesen Schritt unumgänglich. Um den Trainingsbetrieb möglichst wenig zu unterbrechen, wurde umgehend mit dem Neubau begonnen. Noch im selben Jahr konnte ein neuer, robuster Anlauf-turm aus Stahl errichtet werden. Die Metallarbeiten wurden von der Firma WS Metallbau (Thomas Wölfl) durchgeführt. Bereits kurz nach der Fertigstellung konnte das Training wieder aufgenommen werden.

Mach Deine Steckdose zur Spardose!

Mit dem neuen **10 kWh Batteriespeicher von YOUL GmbH**. Ganz einfach in die Steckdose stecken und sofort sparen. Für jeden ganz einfach installierbar - **ohne Elektriker!**

Echte Ingenieurskunst **aus Bayern**.

Kontaktiere uns gerne für eine

kostenlose Beratung:

support@youl.de oder 08377-7613100.

Webseite: youl.de

youl





Im September dieses Jahres wurde auch an der K9-Bambischanze eine dringend notwendige Erneuerung vorgenommen: Die Bande im Anlaufbereich musste nach rund 20 Jahren ersetzt werden, da das Holz stark verwittert und morsch war. Auch hier kamen wieder neue Holzelemente zum Einsatz. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer vom Verein.

Im Oktober erfolgte schließlich die offizielle Abnahme aller Schanzen durch Helmut Wegscheider, den Schanzenbeauftragten des Deutschen Skiverbandes. Mit der erfolgreichen Abnahme erhielten wir die **Schanzenzertifikate für weitere 5 Jahre** – ein wichtiger Schritt für den Fortbestand des Trainingsbetriebs und die Sicherheit unserer Nachwuchsspringer.

Nordischer Nachwuchs

Sehr erfolgreiche Teilnahme bei der Halton Minitournee, beim Bayerischen Schülercup und beim Deutschen Schülercup. Der 1. Wettbewerb zur 58. Halton Minitournee 2025/26 für Kinder der Skiverbände Inn- und Chiemgau sowie Bayerwald in den Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination, wurde in Auerbach, im Kreis Erding abgehalten. Hier siegte in der Schnupperklasse Fanni Wendlinger; in der S8 wurde Maximilian Höflinger Zweiter, bei den Mädchen siegte Emilia von Fumetti, Dritte wurde Mathilda von Fumetti. In der Klasse Mädchen 2 siegte Magdalena Senfleben. Bei Mädchen 3 wurde Fini Wendlinger Zweite. In der Klasse S12/13 wurde Johannes Rumpfinger Erster und Xaver Schlosser Sechster.

Leni Senfleben



Gesamtsieger Tournee 2024/2025: Johannes Rumpfinger

Besonders freuen konnte sich Johannes Rumpfinger über die nachgeholte Siegerehrung der Vorjahrestournee 2024/25, welche er als Gesamtsieger ebenfalls für sich entscheiden konnte. In der Klasse S14/15 siegte Quirin Wendlinger. Der 2. Wettbewerb der neuen Saison wird am 25.10. von WSV Oberaudorf mit dem Springen um den Sachspokal ausgetragen. Beim BSC in Bischofsgrün konnten Leni Senfleben mit Platz 1 im Springen und in der NK und Johannes Rumpfinger mit Platz 3 im Springen und NK Podestplätze erzielen.

Der große Deutsche Schülercup mit den Jahrgängen 2011 und 2012 wurde in Degenfeld ausgetragen. Luca Gaffal erreichte in der NK einen 3. und 4. Platz, während Quirin Wendlinger mit einem 15. Platz und 16. Platz den Wettbewerb beendete. Johannes Rumpfinger, Jahrgang 2013 überzeugte in Winterberg beim kleinen Deutschen Schülercup mit einem Sieg. Somit konnte er an die Leistungen vom letzten Jahr wieder anknüpfen, wo er die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte.

**Haushaltsauflösung? Entrümpelung?
Machen wir!**

sauber ▶ termingetreu ▶ zuverlässig

**Betriebs- und Geschäftsaufösungen,
Verwertung | Nachfolgersuche**

▶ aufrichtig ▶ loyal

Franz-Kronast.de

📍 Mitterfeldweg 2 - 83064 Großholzhausen

☎ 08034 8728 ✉ info@franz-kronast.de



0163 560 2478



Sparte Freestyle/Freeski

READY TO FREESKI – Die Liebe beginnt im Kinderzimmer!

Freeskiing boomt – und natürlich gibt es das auch beim WSV Oberaudorf 1905 e.V.! Doch was steckt eigentlich hinter diesem coolen Sport und warum sind so viele Kinder und Jugendliche begeistert dabei? Diese Form des Skifahrens ist das Resultat der Erfolgsgeschichte des Snowboardens, als Skifahrer in die Snowparks drängten und die Snowboard-Tricks auf ihren modifizierten Alpinski versuchten. Freeskiing ist mehr als nur „Ski fahren“ – es verbindet Kreativität, Bewegung, Technik und Spaß auf Schnee. Innerhalb der Welt des Freeskiings gibt es verschiedene Disziplinen, die alle ihren ganz eigenen Reiz haben:

Slopestyle: Hier geht's über Kicker, Rails und Boxen – wer am kreativsten springt und landet, punktet.

Halfpipe: Eine etwa 7 Meter hohe Schneeröhre, in der die Rider mit Tempo an den Wänden hochfahren, Spins und

Grabs zeigen – beeindruckend und technisch anspruchsvoll. **Big Air:** Der Name ist Programm! Über riesige Schanzen werden spektakuläre Sprünge gezeigt, bewertet nach Höhe, Drehungen und Style.

Freeride Skiing: Abenteuer pur – abseits der Pisten geht's durch Tiefschnee, über natürliche Hindernisse und unberührte Hänge.

Aber klar: bevor man solche Lines oder Sprünge meistert, heißt es erstmal lernen, ausprobieren und Spaß haben!

Bei den „Skimäusen“ geht's spielerisch zur Sache. Spaß im Schnee, erste kleine Jumps und das Erkunden des Berges stehen im Mittelpunkt. Besonders die jüngsten – Kindergarten- und Grundschulkinder – entdecken hier mit Begeisterung das Freeski-Feeling.



Die „Rookies“ legen noch eins drauf: Sie feilen weiter an ihrer Technik im Park, auf der Piste und im Gelände. Die Teilnahme an den Freeski Coaching Days und ein gemeinsamer Ausflug in den Snowpark Steinplatte sind dabei feste Highlights der Saison. Dort können die Nachwuchstalente ihr Können zeigen und neue Tricks ausprobieren – begleitet von erfahrenen Coaches.

Wichtig bleibt dabei immer: Freude am Freeski-Sport, Teamgeist und ein respektvoller Umgang mit Natur und Material. So entwickeln sich die Kids Schritt für Schritt zu kreativen, selbstbewussten Freeskiern – ganz ohne Leistungsdruck.

Trainiert wird jeden Freitag nachmittag am Sudelfeld, solange der Schnee reicht! Und auch wenn die Zukunft des Freeski-Sports immer digitaler, kreativer und technischer wird – bei uns steht der Spaß im Schnee an erster Stelle.

Programme wie die „Skimäuse und Rookies“ sind ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsförderung – inklusiv, motivierend und nachhaltig.

Ein riesiges Dankeschön an unser engagiertes Trainer-team: Anna Bergrath, Kathi Obermoser, Andi Binder, Monika Gstatter, Christoph Koller, Vevi Steinle, Chris Kucz und Vanessa Lehner – Ihr macht das alles möglich!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Rosenheimer Str. 30 • 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/4044 • info@physio-sportwerk.de
www.physio-sportwerk.de

Wildbarrenpass e.V.

Junge Leidenschaft aus Oberaudorf – Vom Schreinerlehrling zum Maskenschnitzer

Schon während seiner Ausbildung zum Schreiner hatte Simon März schon mehr als nur die Arbeit eines Schreinerlehrlings im Blick. Der junge Oberaudorfer hat sich schon früh auf das Schnitzen spezialisiert. Während seiner Ausbildung ließ er keinen freien Moment ungenutzt, um sich in Kursen und Workshops weiterzubilden. Hierbei entdeckte der Nachwuchskünstler seine Leidenschaft für das Schnitzen. „Es ist, als ob das Holz von selbst zu sprechen beginnt“, sagt er. Die Schnitzkurse, die er regelmäßig besuchte, halfen ihm, Techniken zu verfeinern

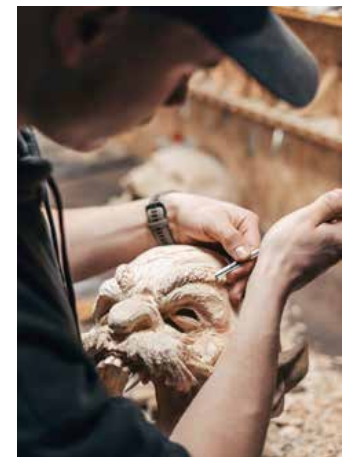
und seinen eigenen Stil zu entwickeln. Dabei stand für ihn stets der Respekt vor dem Material im Vordergrund. Heute arbeitet er mit Hingabe an einer besonderen Leidenschaft: Dem Maskenschnitzen. Aus Zirbenholz fertigt er detailreiche Masken, die das traditionelle Bayern- und Alpenland-Kulturerbe widerspiegeln. Was ihn besonders antreibt: Die Masken nicht nur zu schnitzen, sondern ihnen einen Ausdruck zu geben. Vor allem die Masken, mit denen er seinen Perchtenpass, dem „Wildbarren Pass“ ausstattet, zeigen seine handwerkliche Vielseitigkeit.

„Die Masken sollen wirken – wenn man sie sieht, soll sofort eine Geschichte sicht-

bar werden“, beschreibt der 20-jährige seine Vision.

Die Perchten, Legenden aus der alpenländischen Folklore, haben durch seine Arbeit eine neue, zeitgenössische Facette erhalten. Mit jeder Maske, die er anfertigt, wächst auch seine Reputation in der Szene.

Der junge Oberaudorfer beweist: Mit Leidenschaft, handwerklichem Geschick und einem klaren Blick für Tradition kann man Tradition lebendig halten und zugleich neue Wege gehen. Sein Weg vom Schreinerlehrling zum Maskenschnitzer macht deutlich, wie viel Kreativität in jungen einheimischen Talenten steckt – und wie viel Freude es bereitet, Holz in Geschichten zu verwandeln.



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Haushaltswaren Markus Baumann

- Geschenkartikel / Souvenirs
- Fahrräder / Service / Reparatur

Rosenheimer Str. 24 · 83080 Oberaudorf · Tel. +49 (0) 8033 - 1560





Kleinkaliberschießen in der Rechenau

Nachdem im letzten Jahr das Kleinkaliberschießen der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf in der Rechenau buchstäblich ins Wasser gefallen ist, hat das Wetter heuer sehr gut mitgespielt. Die Bedingungen zum Schießen im Freien waren ideal.

Sieglinde Renner spendete eine gemalte Scheibe anlässlich ihres runden Geburtstages. Diese wurde mit dem Gewehr auf 100 m durch Direktbeschuss ausgeschossen. Zudem wurde je eine 10er Serie mit dem Gewehr auf 100 m und mit der Pistole auf 25 m gewertet.

Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck führte die Siegerehrung durch und konnte ihrem Vater Toni Schwarzbeck zum Gewinn der Bildscheibe gratulieren. Er traf als Einziger genau „ins Schwarze“, nämlich die kleine rote

Königlich Priv. Feuerschützengesellschaft

Scheibe. Über die 100 m mit dem aufgestützten Gewehr war wieder einmal Michael Genz nicht zu bezwingen. Auf Platz 2 und 3 folgten Gerhard Guhl und Marlene Schwarzbeck.

Mit der Pistole über 25 m war Gisela Haidacher erfolgreich. Sie gewann vor Michael Genz und Willi Aicher.

Nach dem Schießen ging es dem Durst an den Kragen; die Getränke dazu wurden von Sieglinde Renner gespendet.

Anfangsschießen 2025 bei den Oberaudorfer Feuerschützen

Wie üblich fand gleich nach der langen Sommerpause bei der Königlich Priv. Feuerschützengesellschaft das Anfangsschießen statt.

Ein paar Worte zur Begrüßung von Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck zu Beginn der Siegerehrung, dann führte Sportwart Michael Genz die Preisverteilung durch.

Die von Willi Aicher anlässlich seines 70. Geburtstages gestiftete Scheibe gewann Alois Herfurtner.



v.l. Toni Schwarzbeck, Sieglinde Renner und Marlene Schwarzbeck



v. l. Willi Aicher, Alois Herfurtner, Marlene Schwarzbeck

Er kam dem vom Geburtstagskind vorgegebenen 70-Teiler am Nächsten. Horst Kirner und Marlene Schwarzbeck belegten die folgenden Plätze.

Das beste Blattl auf der Punkt-scheibe schoss Heinz Schlotter vor Willi Aicher und Toni Schwarzbeck.

Bei den 10er Serien gab es folgende Ergebnisse:
Damen- und Schützenklasse: Marlene Schwarzbeck vor Paul Barnikel

Alt- und Seniorenklasse frei: Michael Genz vor Gerhard Guhl
Seniorenklasse aufgelegt: Alois Herfurtner vor Willi Aicher und Manfred Renner.

Zum Schluss bedankte sich Marlene Schwarzbeck bei allen Teilnehmern und speziell bei all denen, die immer durch ihren Einsatz eine Durchführung der Preisschießen erst ermöglichen.

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank, für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
von Handwerk geprüft

Ferienprogramm, das Leben am und im Wasser



Beim diesjährigen Ferienprogramm konnte der Fischereiverein EW Sachs Kiefersfelden 11 Jungs und ein Mädels aus Oberaudorf und Kiefersfelden bei optimalem Wetter begrüßen. Zuerst ging es an eine ruhige Stelle am Kieferbach zur Gewässeruntersuchung. Hier wurde vorsichtig mit Hand jeder Stein umgedreht und mit kleinen Netzen oder der Hand zahlreiche Lebewesen und Kleinfische in einem Wasserbehälter gesammelt, gerätselt und dann erklärt, um was für ein Tier es sich handelt. Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebs, Steinfliegenlarven und einige Mühlkopfen konnten die Kinder mit Hilfe von erfahrenen Fischern vom Verein bestimmen. Anhand dieser

gefundenen Tiere können Rückschlüsse auf die Sauberkeit des Gewässers gemacht werden, was in diesem Fall ein Indikator für gute Wasserqualität ist.

Im Anschluss ging es in die Fischzucht, hier wurde den Kindern gezeigt, wie aus Fischeiern große Forellen gezüchtet werden. Und welche Vor- und Nachteile so eine vereinsinterne Fischzucht mit sich bringt. Ebenso durften die Kinder die Forellen in den Becken füttern. Staunend wurde auch die ein oder andere große Forelle im Kieferbach bewundert.

Mittags gab es es dann eine Brozeit. Nebenbei wurden die Fische in dem Fischzuchtbecken an der Fischerhütte begutachtet. Im Anschluss



wurde gezeigt, wie eine Angel aufgebaut ist. Der ein oder andere Ungeübte konnte ein Paar Probewürfe absolvieren, bevor es dann an den Strabagsee ging.

Mit Hilfe von einigen Vereinsmitgliedern, konnten die Kinder zahlreiche Rotaugen und Barsche fangen. Ihnen wurde nicht nur die Handhabung mit der Angel

gezeigt, sondern auch der sorgfältige Umgang mit den gefangenen Fischen. Nebenbei wurde der rumliegende Müll mitgenommen, da die meisten Angler auch kleine Naturschützer sind.

Alle hatten einen Riesenspaß und schweren Herzens sind die Kinder am Spätnachmittag den Eltern wieder übergeben worden.



Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Cafe Dörfl
Kiefersfelden

Betriebsurlaub bis 16.12.25
Montag und Dienstag
Ruhetag, an Feiertagen
geöffnet

Brünsteinstr. 70
Kiefersfelden
Tel. 08033 1535

...keine Lust auf nerviges Bügeln???



**Sabrina's
Bügelservice**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

Traditionelles Kirtafest des Trachtenvereins Oberaudorf im Kurpark

Traumhaftes Herbstwetter und eine ausgelassene Stimmung prägten das diesjährige Kirtafest des Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins „D'Luegstoana“ Oberaudorf. Am Kirchweih-Wochenende verwandelte der Verein den Kurpark wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Der goldene Herbst zeigte sich von seiner besten Seite und lockte zahlreiche Besucher an.

Bereits am Samstagnachmittag strömten viele Familien zum Fest, um den eigens für die Kinder organisierten bayerischen Spielenachmittag zu besuchen. Das Angebot wurde hervorragend angenommen und sorgte bei den

kleinen Gästen für leuchtende Augen und viel Gelächter. Ein besonderes Highlight war auch wieder die extra aufgestellte Kirta-Hutsch'n, welche sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreute und der ein oder andere zu manchem Höhenflug ansetzte.

Über das gesamte Wochenende hinweg genossen die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Gruppen „Völlig verblecht“, „Inntal-Blech“ sowie zwei Nachwuchsmusiker aus Oberaudorf, die mit traditionellen Klängen für eine zünftige und gemütliche Atmosphäre sorgten. Ein besonderer Höhepunkt waren die

Auftritte der Trachtenkinder, die mit Tänzen und Gesang das Publikum begeisterten und einmal mehr die lebendige Brauchtumpflege im Verein unter Beweis stellten. Neben der Kultur kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Die fleißigen Helfer des Trachtenvereins sorgten für eine hervorragende Verpflegung, die keine Wünsche offenließ. Als besonderer Leckerbissen galten dabei die traditionellen Kirtanudeln, die reißenden Absatz fanden.



Der Trachtenverein Oberaudorf blickt auf ein rundum gelungenes Kirtafest zurück, das dank des herrlichen Wetters, der guten Organisation und dem Engagement der Mitglieder zu einem wunderbaren Ereignis im Oberaudorfer Veranstaltungskalender wurde.



Wir suach'n Di!

Du hosd Spaß an da Musik, Bewegung und Tracht? Dann bist bei uns genau richtig und guad auf'hom!

Mia suach'n junge Bursch'n, de a Gaudi ham, Platt'ln und Tanz'n zum lerna und des a bei verschiedene Auftritte zum zoang. Nebam Üben kimmt a as Gesellige natürlich ned z'kurz – es erwart'n di schene Ausflüge, gemeinsame Feiern und natürlich a bärige Ausrückungen. Trau Di, und kimm einfach am Montag um 18.00 Uhr in unseren Plattlerraum in der Schulturnhalle vorbei und mach mit bei uns! Wir g'frein uns auf Di!

Ansprechpartner: Alex Witschak – 1. Vorplattler · Tine Fürbeck – Jugendleiter



Am ersten Septembersonntag konnte der Trachtenverein „D'Brünstoana“ Niederandorf seinen verstorbenen und vermissten Vereinskameraden aus den beiden Weltkriegen bei einem Gottesdienst, den Pfarrer Hans Huber zelebrierte und die Musikkapelle Niederandorf musikalisch begleitete, an der St. Georg- Kapelle auf der Rosengasse gedenken. 2. Vereinsvorstand Andreas Buchauer verlas beim Toten-

Gedenken an verstorbene und vermisste Vereinsmitglieder



gedenken am Kriegergrab die verstorbenen Vereinsmitglieder seit dem letzten Vereinsjahr tag und legte zu Ehren aller Verstorbenen einen Kranz unter den Klängen „Ich hatt' einen Kameraden“ und dem Ehrensallut der Großberger Böllerschützen nieder. In seinen Worten bedankte sich der Vorstand bei Familie Waller von der Rosengasse, die alljährlich den Kranz bindet und die Kapelle für den Gottesdienst zur Verfügung stellt. Sein weiterer Dank galt Herrn Pfarrer Huber und der Musikkapelle Niederandorf

für den feierlichen Gottesdienst. Nach dem Schlussegen zogen die anwesenden Vereinsmitglieder und Got-

tesdienstbesucher zum Berggasthof Rosengasse hinunter, wo die Musikkapelle noch zur Unterhaltung aufspielte.



- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März

März

Glaserei
Meisterbetrieb

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Weihnachten!

Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberandorf
Tel. 08033-1516

AUFINGER

BESTATTUNGEN

ele

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL





Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberandorf | www.aufinger-bestattungen.de

Vereine

Musikausflug

Als krönenden Abschluss für das fast vollendete Musikjahr 2025 darf ein Musikausflug nicht fehlen. Für die vielen Einsätze unterm Jahr wurde von der Vorstandschaft ein Ausflug geplant. Am 11.10.25 ging es mit 35 Musikant/-innen per Bus an den schönen Wolfgangsee im Salzkammergut.

Mit der steilsten Zahnradbahn Österreichs fuhren wir auf den 1.783 Meter hohen Schafberg.

Oben angekommen befindet sich die Schafbergspitze so-

wie die Himmelspforte. Die Aussicht umfasst 11 Seen, leider war an diesem Tag der Nebel vertreten.

Am Nachmittag konnte jeder Musiker noch einen gemütlichen Spaziergang am Wolfgangsee absolvieren oder das Städtchen St. Wolfgang erkunden.

Als Abschluss kehrten wir in Brannenburg im „Müllner Stüberl“ bei unserem ehemaligen Niederaudorfer Wirt Peter Bäuerle ein. Eine kleine Besetzung umrahmte den lustigen Abend mit Musik.



**Musikkapelle
Niederaudorf**
gegründet 1934



**Vorankündigung
Josefikoncert 2026: 21. März 2026**

**ZIMMEREI
INNENAUSBAU**

AW

ZIMMERERMEISTER

ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone ★
- Holzfassaden
- Holzschindeln ★
- Holzhausbau ★
- Gartenhäuser ★
- Dachfenster ★
- Gartenzäune ★

Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken ★
- Holztreppen ★
- Holz - Parkett - Laminatböden ★
- Türen - Neu u. Renovierung ★
- Fenster - Neu u. Renovierung ★

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten!

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Transporte - Erdbewegungen

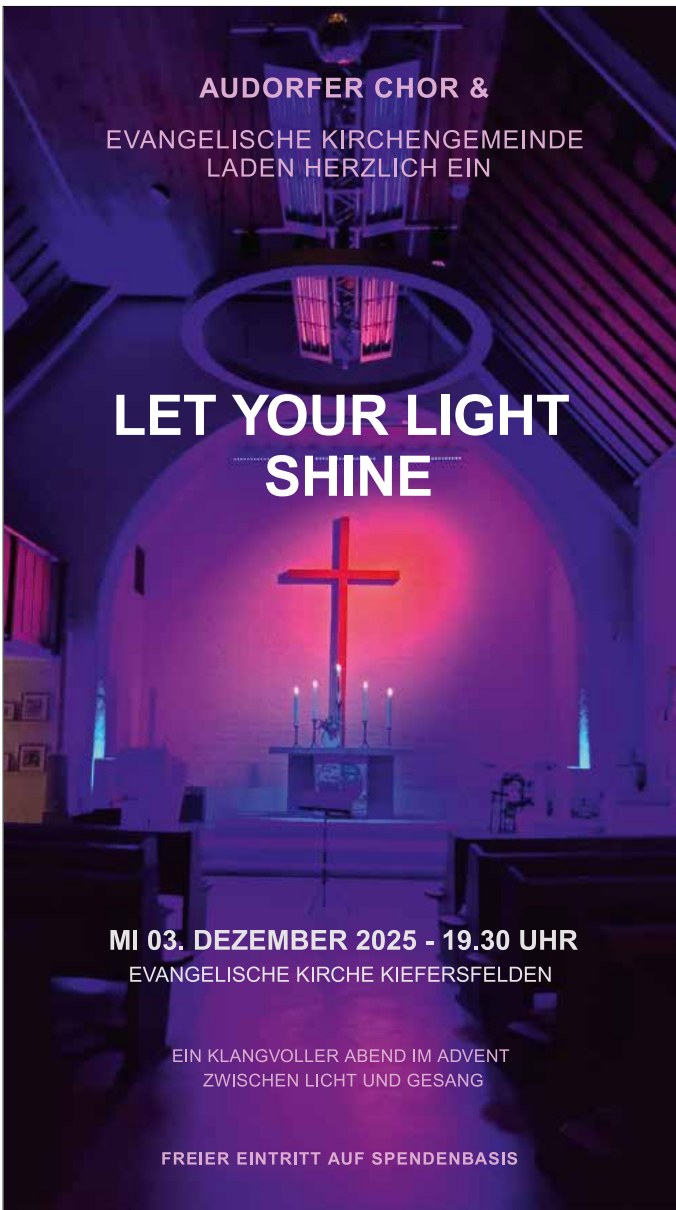
SIMON BERGER

Oberaudorf

- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 15 97
Mobil 01 71 / 7 28 31 58
simon.berger@t-online.de
www.erdbewegungen-berger.de

Audorfer Chor lädt zum Kirchenkonzert am 03.12.2025 ein



Der Audorfer Chor veranstaltet am 03.12.2025 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Kiefersfelden zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde ein Adventskonzert.

Begleitet wird der Chor von Willy Maier am Piano und Anton Maier an der Gitarre.

Pfarrer Günter Nun wird die Musik mit besinnlichen Worten umrahmen, dazu sorgt stimmungsvolle Beleuchtung für die entsprechende Atmosphäre.

Der Eintritt ist freiwillig.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend!

Liedertafel Oberaudorf gestaltet Gottesdienst auf der Rosengasse im Sudelfeld



Zum Festgottesdienst am Sonntag, 17. August 2025, an der Kapelle der Rosengasse im oberen Sudelfeld, fanden sich die Sänger der Liedertafel Oberaudorf zur musikalischen Gestaltung um 11.00 Uhr ein. Umrahmt wurde der Gottesdienst, den Pater Paul vom Pfarrverband Oberes Inntal zelebrierte, mit der „Deutschen Bauernmesse von Anette Thoma“. Unter der Chorleitung von Robert Schmid, der mit

seinen instrumentalen Einlagen an der Zither der Feiern alpenländischen Rahmen gab, endete der Gottesdienst mit der Kräutersegnung und einem gemeinsamen „Segne Du Maria“. Im Anschluss feierten die Gottesdienstteilnehmer bei Stubenmusik und Gesangseinlagen der Liedertafel im Gasthaus Rosengasse. Die Bewirtung übernahm die Familie Astl vom Sporthotel Wilder Kaiser in Oberaudorf.



Limmer Naturstein

Inhaber Anton Limmer
Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031/13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
08034/2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung



**GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN**

.....
**RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN**

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de



Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Gelebte Gemeinschaft Drei Daten haben das Geschehen am Ende des Sommers bestimmt.

Am 22. August haben wir Fahr-
gemeinschaften gebildet und
sind mit unserem Präses Pater
Paul zur **Ölbergkapelle nach
Sachrang** gefahren. Dort hat
uns Sepp Seigner ausführlich
Geschichte und Architektur
dieses besonderen Kraftortes
erklärt. Dieses Kleinod bayeri-
scher Frömmigkeit ist seit dem
17. Jahrhundert ein Wallfahrts-
ort und empfängt jedes Jahr am
3. Sonntag im September die
Bayerisch-tirolerische Wall-
fahrt der Gebirgsschützen. Die
Kirche mit ihren verschiedenen



Ölbergkapelle Sachrang

Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

gesonderten Räumen liegt an
einem Steilhang. Unten befin-
det sich die Heilig-Grab-Kapel-
le mit Figuren der 12 Apostel,
der älteste Teil ist die tonnenge-
wölbte mittlere Kapelle mit der
Ölberggrotte und vielen Votiv-
tafeln, der größte Raum besitzt
eine um 1734 mit Rosenstöcken
und Lilien bemalte Holzdecke.
Der Müllner Peter von Sach-
rang rettete die Ölbergkapelle
1828 vor dem Verfall.

Leider hatten wir an diesem
Tag kein Glück mit dem Weter.
Im strömenden Regen sind
wir zur Sachranger Kirche St.
Michael gelaufen, wo wir mit
Pater Paul eine kleine Andacht
gefeiert haben, bevor wir im
Hotel zur Post zum Aufwär-
men und Brotzeitmachen ein-
gekehrt sind.

Der Ausflug zur Tierfarm in
Brannenburg im Rahmen des
Ferienprogramms mit 18 Kin-
dern zwischen 6 und 9 Jahren
war wieder ein voller Erfolg.
Das Wetter war herrlich, der
Kontakt mit den zahlreichen
Tieren, die vielen Spielmög-
lichkeiten und das erfrischen-
de Bad im Bach hat allen gut
gefallen und mit vielen ver-
schiedenen Eindrücken ging
es am Spätnachmittag im Bus
wieder heim.

**Zum Sommerfest der Frei-
willigen Feuerwehr Mühl-
bach** konnten wir mit
unserem Kaffeestand zum
Gelingen beitragen und den
ehrenamtlichen Feuerwehr-
lern den Reinerlös von 500 €
spenden.

Ausflug an den Bodensee

Der Höhepunkt unseres Vereins-
jahres war wieder der
2-Tages-Ausflug an den Bo-
densee am 13./14. September,
perfekt zusammengestellt
und organisiert von Busrei-
sen Astl.



Kinderferienprogramm: Ausflug zur Tierfarm

Am Samstag, den 13. Septem-
ber ging es um 7.00 Uhr los
mit einem ersten Stop an der
Alpenrast Tyrol in Mils bei
Imst, direkt an der Inntal-
autobahn A12. Der Himmel
war noch etwas verhangen,
umso willkommener waren
der heiße Kaffee, die Brezen
und kleinen Croissants. Lie-
ben Dank an Heidi und Josefa!
Frisch gestärkt ging es weiter,
der Himmel riss auf und unser
Mitglied Kathi Fürbeck, die
unsere Ausflüge und Reisen
immer perfekt organisiert und
unser netter und hilfsbereiter
Chauffeur Andreas beschlos-
sen, über den Arlbergpass
(1.850 m ü.d.M.) zu fahren
anstatt den Tunnel zu neh-
men. Andreas meisterte die
vielen Haarnadelkurven mü-
helos und pünktlich kamen
wir nach einer herrlichen
Fahrt mit dem Panorama der
Schweizer Berge im Hinter-
grund in Lindau am Boden-
see an.

Dort hatten wir ein wenig
Freizeit, bevor um 14.00 Uhr
unsere Stadtführung began.
Die Stadt mit ihrem berüh-
mten Hafen, das bemalte mit-
telalterliche Rathaus, die
schmalen Gassen und uralten
Häuser haben alle begeistert
und es wurden viele Fotos ge-
macht.

Gegen 16.30 Uhr ging die Fahrt
weiter Richtung Überlingen,

vorbei an der Basilika Birnau,
wo wir zur großen Freude aller
anhielten, um dieses Juwel der
Barockkunst zu besichtigen.
Die Wallfahrtskirche ist von
beeindruckender Schönheit
und ähnelt der Wieskirche in
Steingaden.

Gegen 18.30 Uhr sind wir dann
in unserem Hotel, dem sehr
komfortablen Landhotel Hof-
gut Schellenberger angekom-
men, das Lisi Schmid für uns
ausgesucht hatte. Nach dem
Abendessen und einem gutem
Glas Wein vom Bodensee war
die Nachtruhe willkommen,
denn gleich nach dem Früh-
stück ging die Fahrt weiter
Richtung Insel Reichenau.

Über einen langgestreckten
Damm, der Deutschen Allee,
erreicht man Reichenau, die
größte Insel im Bodensee,
auch die Insel der Gärtner,
Fischer und Winzer genannt.
Blumenwiesen, Gewächshäu-
ser, Weinreben, Salatfelder,
Obstplantagen, dazwischen
die typischen Häuser der ein-
heimischen Bauern und die
seit 2000 zum Weltkulturerbe
zählenden romanischen Kir-
chen wechseln einander ab.
Dadurch, dass wir die Besich-
tigung mit dem Bus machen
konnten, haben wir wirklich
alles gesehen, zumal wir auch
hier wieder eine Führerin hat-
ten, die uns alles ausführlich
erklärt hat, einschließlich



Hafen in Konstanz

einer etwas „stürmischen“ Verkostung eines Gläschens Reichenauer Weins.

Zur Freude aller hatten wir zum Schluss Gelegenheit, uns mit Äpfeln, Wein und anderen Schmankerln einzudecken, bevor die Fahrt zu unserer letzten Station, der Stadt Konstanz am Bodensee weiterging.

Dort haben wir in kleinen Gruppen die Stadt erkundet, die durch ihre vielen Sehenswürdigkeiten, wie dem Hafen mit seinen großen Ausflugsdampfern, dem Konstanzer Münster mit seiner weithin sichtbaren gotischen Turmspitze, dem mit Fresken bemalten Rathaus und vielen Cafés und Restaurants besticht. Auch hier hatten wir, wie in Lindau, wieder herrliche Sonne.

Um 17.00 Uhr hieß es Abschied nehmen vom Bodensee und zur Freude aller ging es auf der Schweizer Seite, am Romanshorn vorbei Richtung Bregenz auf dem gleichen Weg zurück in die Heimat, diesmal aber durch den 16 km langen Arlbergtunnel.

Es war eine wunderschöne, abwechslungsreiche, bestens

organisierte und gelungene Reise, die allen 34 TeilnehmerInnen aus Oberaudorf, Niederaudorf und der Kiefer gefallen hat. Vielen lieben Dank für Eure Teilnahme! Wir sind schon auf der Suche nach einem schönen Ziel für das nächste Jahr.

Inzwischen haben bei uns die Vorbereitungen für unseren **Weihnachtsmarkt am 29. November** begonnen. Er beginnt um 9.00 Uhr mit der Weihe der Adventskränze durch Pater Paul. Neben weihnachtlichen Dekoartikeln und Geschenken gibt es wieder hausgemachte Plätzchen, süße und saure Schmankerl, Liköre, Stricksocken, Janker, verschiedene Handarbeiten und vieles mehr. In unserem kleinen Café werden Butterbrezen, Kaffee, Kuchen – auch zum Mitnehmen – und ab 11.00 Uhr Leberkäs und Kartoffelsalat angeboten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2026.

*Ihre Audorfer
Frauengemeinschaft*



Wallfahrtskirche Birnau



Lindau Hafen



Die Reischer Frauengemeinschaft: Gemeinsam für den guten Zweck seit 1990

Die Reischer Frauengemeinschaft engagiert sich seit nunmehr 35 Jahren aktiv für unsere Region und hat bis heute weit über **300.000 €** für bedürftige Menschen gespendet. Mit verschiedenen Veranstaltungen unterstützen wir gezielt Bedürftige aus der Region, unsere Ortsvereine und weitere lokale Projekte und Initiativen.

In den derzeit bestehenden herausfordernden Zeiten, fällt es uns jedoch zunehmend schwer, Menschen zu finden, die bereit sind, aktiv mitzuhelfen. Die Suche nach engagierten Freiwilligen gestaltet sich oft schwieriger als gedacht. Viele Menschen sind durch berufliche Verpflichtungen oder private Herausforderungen stark ausgelastet. Die Zeit, die sie investieren können, ist oft begrenzt. Zudem fühlen sich viele potenzielle Helfer unsicher in Bezug auf ihre Fähigkeiten oder wissen nicht, wie sie helfen können.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es entscheidend, eine starke Gemeinschaft aufzubauen.

Reischer Frauengemeinschaft

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, ein Teil unserer tollen Gemeinschaft zu werden und uns zu unterstützen! Wir brauchen sowohl Helfer, die uns zum Beispiel beim Auflegen und Kontrollieren der Waren, sowie beim Zurücksortieren der nicht verkauften Artikel beim zweimal im Jahr stattfindenden Kinderkleiderbasar unterstützen, als auch Menschen, die Lust haben, uns in unseren Ständen bei den Marktsonntagen oder beim Adventsmarkt beim Verkauf von Kaffee, Getränken und Kuchen sowie von Würsteln, Glühwein etc. zu helfen. Des Weiteren brauchen wir ganz dringend Engagierte, die bereit sind, uns bei unseren Veranstaltungen in Form einer Kuchenspende zu unterstützen. Derzeit ist es leider so, dass vorrangig das Vorstandsteam bei allen Veranstaltungen oftmals sogar zwei Kuchen pro Vorstandsmitglied backt und zur Verfügung stellt. Lediglich eine kleine Anzahl von Mitgliedern unterstützt uns zusätzlich zum Vorstandsteam bei unseren Veranstaltungen mit einer Kuchenspende. Es wäre also toll, wenn sich der ein oder andere bereit erklären würde, uns zwischendurch einmal mit einer Kuchenspende zu unterstützen.

Jeder, der Interesse hat, Gutes zu tun und Teil unserer Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Gemeinsam können wir weiterhin viel bewirken und bedürftigen Menschen in unserer Region helfen. Meldet euch gerne entweder bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (0173/5433558).

Nach der wohlverdienten Sommerpause sind wir wieder voll durchgestartet:

Im September haben wir wieder unseren **Herbst-Kinderkleiderbasar** veranstaltet, der ein fester Bestandteil bei den Veranstaltungen der Reischer Frauengemeinschaft ist. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, um gut erhaltene Kleidung zu verkaufen und zu kaufen. Da uns ein Großteil der Helfer schon seit Jahren unterstützt, klappt der Ablauf nahezu reibungslos.

Obwohl wir bei diesem Klei-

derbasar 7 neue Helferinnen hatten, die perfekt mitgearbeitet haben, wäre es prima, wenn sich noch weitere engagierte Unterstützer finden würden, die uns bei zukünftigen Basaren beim Auflegen und Kontrollieren der Waren oder beim Zurücksortieren der nicht verkauften Artikel helfen möchten.

Eine positive Anmerkung: Wer uns beim Auflegen oder Zurücksortieren der Waren beim Kleiderbasar unterstützt, hat die Möglichkeit, bereits vor dem offiziellen Verkauf für die eigenen Kinder einzukaufen! Bei Interesse mitzuhelfen meldet euch bitte gerne bei uns.

Für den **Bauernherbstmarkt** am 3. Oktober 2025 wurden wunderschöne herbstliche Kränze gebunden. Zum Kranzbinden kamen erfreulicherweise viele unserer „Profi-Binderinnen“, aber auch neue Interessierte, die uns beim Binden unterstützt



Vereine

haben. In diesem Zusammenhang möchten wir uns zum einen herzlich bei allen Bänderinnen für Ihre Kreativität und Ihren Einsatz sowie zum anderen bei allen Spendern, die uns so tolles Bindematerial zur Verfügung gestellt haben, bedanken.

Zusätzlich waren wir am **Marktsonntag** wieder mit unserem Kuchenstand vertreten. Es wurden leckere selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Getränke angeboten. Die Nachfrage war so groß, dass wir bereits um 14.00 Uhr ausverkauft waren. Der Erlös des Marktsonntages wurde an den Jakobus Hospizverein e.V. Rosenheim gespendet.

Kommende Veranstaltungen

Am ersten Adventswochenende (**28. November bis 30. November 2025**) laden wir herzlich zum Reissacher Advent im Kloster Reissach ein. Viele verschiedene, interessante Aussteller haben zugesagt, deren buntes und vielfältiges Angebot zusammen mit musikalischer Umrahmung, unseren gemeinschaftlich gebundenen Adventskränzen, selbstgebackenen Plätzchen und Kuchen sowie weiteren Köstlichkeiten dafür sorgen werden, dass unser Advents-

markt im wunderschönen Kloster Reissach zu einem tollen Erlebnis für die ganze Familie werden wird.

Danke!!!

Vor allem bei „unseren Männern“ möchten wir uns bei dieser Gelegenheit einmal ganz herzlich bedanken. Sie sind die „stillen Helfer“ im Hintergrund, die uns bei jeder unserer Veranstaltungen durch das „Herankarren“ und Aufstellen der benötigten Bierzeltgarnituren, das Schleppen der schweren Tische, das „Tauchen“ im Tiefkeller der Petö-Schule nach unseren Kleiderständen und noch bei zig anderen Dingen immer unterstützen. Sie sind aus unserem Team definitiv nicht wegzudenken!!!

Wir danken weiterhin allen, die uns bereits unterstützen – sei es durch Kuchenbacken, Helfen beim Kuchenverkauf oder beim Auf- und Abbau, bei der Durchführung des Kleiderbasars oder einfach durch den Besuch unserer Stände und den Kauf unserer Waren. Ohne euch wäre unser Engagement nicht möglich! Weiter bedanken wir uns ganz herzlich bei der Bäckerei Ratschiller, die uns freundlicherweise zum wiederholten Mal mit der



Danke an unseren fleißigen Männer!

Bereitstellung von Kuchentablets in verschiedenen Größen sowie den dazu passenden Tüten zum Einpacken unterstützt hat.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Unterstützern, Freunden und natürlich auch

allen anderen besinnliche und harmonische Weihnachten. Möge das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente für euch bereithalten. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement – gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr viel Gutes tun!



Marion Reidl-Lettenbichler hat 2012 das Immobiliengeschäft ihres Vaters Werner Reidl übernommen und führt kompetent das im Inntal bestens bekannte Immobilienbüro mit viel Herzblut in der nächsten Generation weiter.



Marion Reidl-Lettenbichler
Kufsteinerstr. 14 • 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0)8033 - 1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

Aktuelle Objekte auf Anfrage



**PRAXIS
KaiserPhysio**

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?

Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a • 83080 Oberaudorf
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
info@kaiser-physio.com • www.kaiser-physio.com



Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Exkursion zum Kloster Raitenhaslach und zur Höhlenburg nach Stein an der Traun

Am regnerischen 11. September führte die Busfahrt Mitglieder und Gäste des Historischen Vereins Audorf über Traunstein vorbei am Waginger See zum Kloster Raitenhaslach an der Salzach. Auf dem Gelände des ehemaligen Klosters empfing uns die vom Touristenbüro Burghausen engagierte Gästeführerin Margret. Mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit erläuterte sie die Geschichte des Zisterzienser Klosters, welches auf Drängen des Salzburger Bischofs 1146 von Schützing an der Alz nach Raitenhaslach verlegt wurde. 1186 wurde die im romanischen Stil errichtete Pfeilerbasilika geweiht. Im 13. und 14. Jahrhundert zählte die Abtei zu den reichsten Klöstern Altbayerns. Ab etwa 1690 begann eine Phase großer Bautätigkeit. Unter Abt Emanuel II. Mayr wurden prächtige Neubauten und Ausstattungen geschaffen. Die Bi-



bliothek wird 1785 eingeweiht. Die Kirche ließ man im Stil des Barock umbauen und sie erhielt innen eine Ausstattung im Rokokostil.

Die Kirche diente als Grablage für Mitglieder des Hauses Wittelsbach. Die Fresken stammen von Johann Zick, die Rokoko-Innenausstattung, die Altäre sowie die historischen Kapellen gelten als herausragend.

Für uns als geschichtsbesusste Besucher öffnete Gästeführerin Margret eine Tür im ehemaligen Kreuzgang zu Ausgrabungen, bei denen die Fundamente und Mauerreste der ehemals romanischen Basilika freigelegt wurden. Die Ausgrabungen fanden im Zuge der Restaurierungs- und Untersuchungsarbeiten nach der Übernahme durch die Stadt Burghausen ab 2003 statt. Ein Rundgang durch den ehemaligen Klostergarten, vorbei

an zahlreichen interessanten Gebäuden einschließlich Grundschule und Kindergarten, sowie Blick auf die unterhalb vorbeifließende Salzach, bildete den Abschluss der Besichtigung Raitenhaslach.

Nach halbstündiger Busfahrt erreichten wir Altenmarkt an der Alz und stiegen unmittelbar vor dem zur Klosterbrauerei Baumburg gehörenden Bräustüberl aus, um dort unsere Mittagspause zu verbringen.

Danach hatten wir Gelegenheit, die Pfarr- bzw. Stiftskirche St. Margareta in Baumburg, ehemals Teil des Augustiner Chorherrenstifts, zu besichtigen. Wegen Arbeiten an der Westfassade war sie eigentlich geschlossen, für die Exkursion des Historischen Vereins Audorf wurde sie freundlicherweise aufgeschlossen. Einige Informationen zur Baugeschichte und zur Innenausstattung der Kirche gab der 1. Vorsitzende, Norbert Schön. Im frühen 12. Jahrhundert wurde an der Stelle eines nur kurzzeitig bestehenden Klosters ein Augustiner-Chorherrenstift eingerichtet, zu dem die 1129 dem heiligen Nikolaus geweihte Kirche gehörte. Wenige Jahre später erfolgte der



Gästeführerin Margret erklärt die Deckenfresken mit der Lebensgeschichte des Ordensheiligen Bernhard



Bau einer neuen romanischen Basilika mit beträchtlichen Ausmaßen, in der im Jahr 1140 die Altarweihe stattfand. 1756 ließ man auf den Grundmauern dieser Kirche, von der nur die Türme mit ihren Zwiebelhauben und die unteren Teile der Umfassungsmauer erhalten blieben, einen barocken Neubau errichten. Gleichzeitig erhielt die Kirche ihre heute noch vorhandene Ausstattung im Stil des Rokokos. Das holzgeschnitzte, mit Intarsien verzierte Chorgestühl im Stil der Renaissance wurde aus der Vorgängerkirche übernommen und durch Ornamente im Rokoko-Stil ergänzt.

Als es die zuständige Dame des Pfarramtes auf Bitten des Vorstandes hin ermöglichte, dass unser Vereinsmitglied Elmo Holler die Kirchenorgel spielen durfte, erlebten wir ein echtes Highlight. Da waren dann wirklich alle sehr beeindruckt, wie ein Kirchenbau zum Klingen gebracht werden kann.



Burgführer Pius vor dem Unterenschloss und der Nagelfluhwand mit der Höhlenburg

Nur einen Steinwurf entfernt von Baumburg erreichten wir als letzten Ort unserer Exkursion Stein an der Traun. Nahe am Zusammenfluss der Alz und der Traun erhebt sich eine Nagelfluhwand, auf deren Rücken sich ein gedrungener Schlossbau aus der Zeit um 1500 befindet, das Hochschloss. Zusammen mit dem Unteren oder Neuen Schloss am Fuß der Felswand und der zwischen beiden gelegenen Höhlenburg bildet sie die Burganlage Stein, die dem Dorf ihren Namen gab.

Auf dem Gelände der Schlossbrauerei empfingen uns die beiden Burgführer Pius und Herbert. Pius wies darauf hin, dass sie sich noch nie so ausführlich auf eine Führung vorbereitet hätten wie auf unsere. Der Vorstand hatte nämlich vorab darum gebeten, mehr als üblich auf die geschichtlichen Hintergründe von Schloss Stein einzugehen und nicht nur auf die Legende vom bösen Raubritter Heinz vom Stein. Wegen des Nieselregens setzten wir die Einführung dann im Informationsraum der Brauerei fort.

Pius erklärte uns, wie der Nagelfluh, auch „Herrgottsbron“ genannt, in der vorletzten Eiszeit entstanden ist. Bereits



Burgführer Herbert führt durch die Höhlenburg

in diesem Nagelfluhrücken wurden nach Abschmelzen des Gletschers Höhlen ausgewaschen. Im Erdwall, der das spätere Hochschloss umgab, fanden die Archäologen Hinweise auf steinzeitliche und keltische Nutzung des Areals. Das heutige Hochschloss geht auf einen Steinbau des frühen 11. Jahrhunderts zurück. Ursprünglich hatte die obere Burg offenbar die Aufgabe, den Salzhandel durch das Trauntal und den Flussübergang zu schützen. Durch die Herausbildung einer Hofmark wurde später ein Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum notwendig. Von 1254 bis 1809 gehörte das Hochschloss zu Salzburg, während die beiden späteren Burgen bayerisch waren. Hier erkannten wir durchaus Parallelen zur mittelalterlichen Entwicklung von Audorf. Ausführlich gingen beide Burgführer auf die Adelsgeschlechter ein, die Schloss Stein nach und nach besessen haben.

1934 erwarb Max Wiskott Schloss und Gut Stein. Die Wiskotts gründeten die Schlossbrauerei, und richteten Gymnasium und Internat Schloss Stein ein. Eine erste Brauerei auf dem Schlossgelände ist bereits 1489 gegründet worden.

Im Rahmen seiner Ausführungen wurde Burgführer Pius nicht müde zu betonen, dass doch sehr viel dafür spreche, dass es einen Heinz von Stein im 12./13. Jh. tatsächlich gegeben hat. Pius erklärte die heutige Struktur der Anlage, die aus Brauerei, Höhlenburg, Hochschloss und Privatschule besteht. Zu beachten ist, dass das Hochschloss auf einem Teil der Brauerei steht. Von 1700 bis 1934 gab es seitlich der Höhlenburg im Nagelfluhberg eine hölzerne Eremitage. Ganz besonders wies er darauf hin, dass die Höhlenburg in ihrem Ursprungszustand erhalten, aber nicht saniert wurde.

Da für die beschwerliche Begehung der eigentlichen Höhlenburg die zulässige Personenzahl begrenzt ist, musste sich die Gruppe aufteilen. Der größte Teil ging mit Burgführer Herbert in die Höhlenburg.

Eine kleinere Gruppe ging mit Burgführer Pius nach oben zum Oberschloss. Dort gab es eine Präsentation aller Biere der Schlossbrauerei Stein und eine Verkostung. Später stieß die Gruppe dazu, welche die Höhlenburg emporgestiegen war.

Eine dritte Gruppe blieb unten im Bereich der Brauerei und besuchte das Bräustüberl, wo sie auf die zurückkehrenden Besucher des Oberschlusses warteten. So ging es schließlich am Chiemsee vorbei zurück. Mit vielen interessanten und neuen Eindrücken kehrten die Teilnehmer der Exkursion am Abend zurück nach Oberaudorf.

Ein besonderer Dank galt dem Busfahrer, der geduldig auf die etwas verspätete Rückfahrt wartete und mehrere Straßensperrungen sehr umsichtig umfahren hatte.



Das Reisacher Skapulierfest – ein lebendiges Erbe



Seit der Gründung des Karmelitenklosters wird in Reischach an einem Sonntag rund um den 16. Juli das traditionsreiche Skapulierfest gefeiert. Doch was bedeutet dieser besondere Name – und was genau wird an diesem Tag gefeiert?

Die Wurzeln auf dem Berg Karmel

Die Geschichte des Festes führt weit zurück, bis zu den Anfängen des Karmelitenordens im Heiligen Land. Auf dem Berg Karmel ließen sich im 12. Jahrhundert Einsiedler nieder, um vor Gott für die Menschen da zu sein. In der Mitte ihrer Klosteranlage errichteten sie eine Marienkapelle – das Herzstück ihrer Gemeinschaft. Sie war ein sichtbares Zeichen dafür, dass Maria in ihrer Mitte war: als

Mutter, Schwester und Wegbegleiterin im Glauben. Als die Karmeliten wenige Jahrzehnte später aufgrund politischer Unruhen das Heilige Land verlassen und nach Europa fliehen mussten, nahmen sie vor allem eines mit: die Erinnerung an ihren Ursprung und den tiefen Sinn ihrer Berufung. Seit jener Zeit feiern die Karmeliten am 16. Juli ihr wichtigstes Hochfest: Unsere



Liebe Frau vom Berge Karmel. Eine Überlieferung aus dieser Epoche erzählt von einer Vision des heiligen Simon Stock, des damaligen Generaloberen des Ordens. Maria soll ihm ein besonderes Zeichen ihres Schutzes übergeben haben – ein breites Stoffstück, das über die Schultern gelegt wurde: das *scapulum*. Daraus entwickelte sich das deutsche Wort *Skapulier*.

Dieses Stück Ordenskleidung wurde bald zum Symbol der Zugehörigkeit zu Maria und zum Ausdruck des Wunsches, ihr im Glauben ähnlich zu werden: treu, demütig und Christus zugewandt. So verbreitete sich das Skapulier weit über die Klostermauern



hinaus – auch unter Laien, die es in verkleinerter Form als Zeichen ihrer marianischen Verbundenheit und ihrer Beheimatung in der karmelitanischen Spiritualität trugen.

Das am 16. Juli gefeierte Hochfest „Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel“ wurde im Volksmund bald einfach *Skapulierfest* genannt. Dass sich dieses Fest auch weitab von Karmelitenklöstern verbreitete, zeigen Orte wie Nußdorf am Inn, wo es seit vielen Jahren mit großer Verbundenheit begangen wird.

Das Erbe in Reischach

Mit den Karmeliten, die einst in Reischach ihr Kloster gründeten, kam auch das Skapulierfest hierher. Es wurde ein Fest der Gemeinschaft – für die Ordensleute ebenso wie für die Menschen in der Umgebung, mit denen sie ihren Glauben teilten. Wie einst auf

dem Berg Karmel erinnert das Fest auch in Reisach an die geistliche Berufung dieses Ortes.

Heute leben keine Karmeliten mehr im Kloster Reisach. Für das markante Gebäude wird eine neue Nutzung gesucht – in der Hoffnung, dass es bald wieder mit Leben erfüllt wird. Die Kirche wird derzeit renoviert und soll hoffentlich bald wieder allen zugänglich sein. Die Klosterfeste werden weiterhin gefeiert. Vor allem aber bleibt die besondere Geschichte dieses Ortes und seine einmalige Prägung, die mit dem Ursprung auf dem Berg Karmel verbunden ist.

An diese spirituelle Identität und das reiche Erbe von Reisach erinnern wir uns jedes Mal, wenn wir zusammenkommen, um das Skapulierfest zu feiern. Möge diese Geschichte lebendig bleiben – und an die kommenden Generationen weitergegeben werden, damit Reisach auch in Zukunft für das steht, wofür es einst gegründet wurde: für Glauben, Gemeinschaft und Treue.

P. Lukasz Steinert OCD

Indienreise mit Pater Paul

Vom 12. – 25. November 2026 begleitet Pater Paul eine Rundreise durch seine Heimat Indien: Delhi – Agra – Goa – Kerala – Tamil Nadu. Im Reisepreis (2.949 €) enthalten sind Flüge, 4/5-Sterne-Hotels mit Halbpension, Transfers, Ausflüge, Kulturprogramme und deutschsprachige Reiseleitung.

Herzliche Einladung zum Infoabend: Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 19.00 Uhr, Pfarrheim Oberaudorf.



Wahl zum Pfarrgemeinderat 2026

Das Leitmotiv der Wahl zum Pfarrgemeinderat 2026 „Gemeinsam gestalten“ bringt auf den Punkt, worum es in der Kirche vor Ort geht: Anpacken, mitmachen, Verantwortung übernehmen. Kirche ist nicht „fertig“, sondern lebt davon, dass Menschen Ideen haben und sich aktiv einbringen. Das „gefällt mir“ bringt zum Ausdruck, dass ehrenamtliches Engagement im Raum der Kirche Spaß machen kann, vor allem sagt es aber eins aus: „mein Engagement ist freiwillig, es hat einen Mehrwert für mich und ich entscheide selbst, wie ich mich engagiere, damit es mir Freude bereitet“.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie aktiv in der Kirche mitwirken? Dann melden Sie sich gerne bei:

Anna Abfalter (Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Oberaudorf) Tel. 08033/304640, Elias Kohl (Pfarrgemeinderatsvorsitzender Niederaudorf/Reisach) Tel. 08033/3045288 oder in den Pfarrbüros für weitere Infos! Tel. 08033 1459

Jürgen Doetsch für 50 Jahre Kirchenmusik im Inntal geehrt

Im Rahmen des Großen Kirchenkonzertes 2025 in Kiefersfelden wurde Organist und Künstler Jürgen Doetsch für sein außergewöhnliches

Engagement in der Kirchenmusik geehrt. Vor 50 Jahren hat Jürgen Doetsch in Thamsau als Chorleiter und Organist begonnen und prägte von da an das (kirchen-) musikalische Leben im ganzen Inntal. Seit 1984 unterstützt er ununterbrochen den Kirchenchor Hl. Kreuz Kiefersfelden bei jedem Festgottesdienst und jedem großen Kirchenkonzert. Darüber hinaus ist Jürgen Doetsch stets zur Stelle, wenn irgendwo im Pfarrverband auf die Schnelle ein Organist von Nöten ist.

Mit großer Dankbarkeit würdigten Florian und Christoph Danner den Jubilar und Pfarrer Hans Huber überreichte ihm eine Urkunde mit dem Psalm 33,1: „Ich will dem Herrn lobsingende allezeit, Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“ sowie einen Blumenstrauß.

Mit langanhaltendem Applaus gratulierte auch die große Schar der Konzertbesucher und Mitwirkenden dem langjährigen Wegbegleiter.





Viel los unterm Kirchengedach

„Wer wir sind und was wir anzubieten haben“ heißt das neue Info-Heft der Evangelischen, in dem sie ihre Veranstaltungen in den Kirchen und Gemeindehäusern vorstellen. Ziemlich poppig und durchaus sehenswert. Sie können es auch auf unserer Website evko.info herunterladen.

Aber wer will schon Infohefte herunterladen? – Vielleicht gehen Sie lieber in eine unserer Kirchen, die immer offen sind, und lesen Sie sich das Heft dort durch. Wie Sie wollen. Die Kirchengemeinde ist jedenfalls gerne für Sie da.

Evang.- Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden

Freundschaftsbank für Dates

Neben dem Kircheneingang in Oberaudorf steht eine Freundschaftsbank. Sie war einmal eine Kniebank für Hochzeiten. In ihren ältesten Teilen ist sie aus dem 17. Jahrhundert. Wir haben sie aus einem privaten Nachlass bekommen. Eine junge Künstlerin hat sie mit Symbolen verziert. Die Lehne wurde so verändert, dass man nun bequem auf ihr sitzen kann.

Sie steht da und wartet auf Menschen, die Freundschaft suchen, alte Freundschaften wieder aufleben lassen oder bestehende Freundschaften vertiefen wollen. Sie können sich einfach mal draufsetzen, um zu erleben, wer sich



zu Ihnen setzt. Und schon haben Sie ein Thema: „Weißt du, dass wir auf der Freundschaftsbank sitzen?“ Manchmal reichen ein paar Minuten Freundschaftserfahrung für lange Zeit und viele Herausforderungen. Experimentieren Sie auf Ihre Weise mit der Freundschaftsbank. Laden Sie jemand zu einer Tasse Tee darauf ein. Oder bringen Sie ein Buch mit, aus dem Sie gerne mal jemandem vorlesen möchten. Auch zum Strick-Treff eignet sich diese Bank.

Die Freundschaftsbank träumt davon, dass sich auf ihr Menschen versöhnen, neu finden, verlieben, Bündnisse schließen, ihr Miteinander neu sortieren, Liebe erfahren und verschenken und auf ihr vieles erleben, was das Leben schön und gut und lebenswert macht.

Nicht nur für leere Mägen

Der Mittagstisch im Evangelischen Gemeindehaus ist inzwischen sehr gut besucht. 26 Gäste waren am 15. Oktober da, bisher die Höchstzahl. Es



Mittagstisch im Evangelischen Gemeindehaus

Evangelische Kirche
Oberaudorf & Kiefersfelden

Wer wir sind und Was wir anbieten

Musik Teams

REPAIR-CAFE

Grüner Grill

Alleinlebende GRIPPENSPITZ

Kinder-Kirchenfest

Wir feiern Gottesdienst

Die Bank der Freundschaft

Alle 3 Monate neu (Frü) oder, was läuft?

GOES PILGOTESSENSTE

TAFELTAXI

Deutsch für Ausländer

Felden & Pate

Auferstehungskirche Oberaudorf, Pfarramt, Bad-Trissl-Str. 33, 83080 Oberaudorf, +49 8033 1488
Erförkerkirche Kiefersfelden: Thierseestraße 10, 83088 Kiefersfelden, www.oberaudorf-evangelisch.de

gab eine Kürbis-Ingwer Suppe, dann Hähnchenschmelze auf einem buntem Gemüsebett. Als Abschluss Apfelstrudel mit Sahne, dazu Kaffee. Aber das war nicht alles.

Keiner saß nur für sich allein da. Jeder wurde freundlich begrüßt und fand bei jemand Platz, mit dem er sich gut unterhalten konnte. Es wurde viel gelacht. Am Ende war nicht nur der Bauch, sondern auch die Seele zufrieden und satt. Wer nächstes Mal dabei sein will, bitte anmelden: 1488 oder pfarramt.oberaudorf@elkb.de.



An Weihnachten soll niemand allein sein

Am 24. Dezember ab 17.00 bis ca. 20.00 Uhr gibt es im evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf ein gemütliches Beisammensein mit Kartoffelsalat, Wiener und Brot. Bei weihnachtlichen Liedern und Geschichten gibt es anschließend Punsch und Plutzerl. Vielleicht bringt der eine oder andere Gast zur musikalischen Untermalung sein Musikinstrument mit. Alle sind willkommen. Anmeldung bitte ab sofort bis spätestens 20. Dezember im Pfarrbüro: 1488, oder per E-Mail: pfarramt.oberaudorf@elkb.de

Drachen gefangen

60 Kinder ließen sich an einem schönen Samstagnachmittag im Juli zu Drachenfängern ausbilden. Es war höchste Zeit, denn der Drache Paff hatte schon eine Reihe Kinder entführt und niemand konnte ihm Einhalt gebieten. Den Kindern gelang es, mit Geschick, Geduld, Schnelligkeit und Abenteuerlust die Drachenhöhle zu erobern. Dort stellte sich heraus, dass der Drache es gut mit den

entführten Kindern gemeint hatte, denn er hatte sie aus Schwierigkeiten und Nöten befreit. Die Drachenfänger-Kinder versprochen, von nun an Paffs Verbündete zu sein und selbst für andere in Not und Sorgen da zu sein. Und so begann ein großes Fest der Freundschaft, das die Kirche mit Gesang und Tanz erfüllte.

Symphonie aus Musik und Farben

Der Audorfer Chor und der Licht-Meister Gerhard Dummeldinger verwöhnten am Abend des 4. Juni nicht nur die Ohren, sondern auch die Augen der zahlreichen Konzertbesucherinnen und Besucher in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Joseph Hacklinger präsentierten ein hochklassiges Repertoire mit volksmusikalischen, klassischen und Lobpreis-Liedern.

Die Botschaft vom Licht, in das Gott ruft und dessen Schein weiterstrahlen soll, wurde wirkungsvoll visualisiert durch eine Fülle von Lichteffekten und Farben aus Moving Heads,

Strahlern und LED-Bändern. Günter Nun berührte mit humorvollen, provozierenden und ermutigenden Zwischen-texten die Herzen der Konzertbesucher.

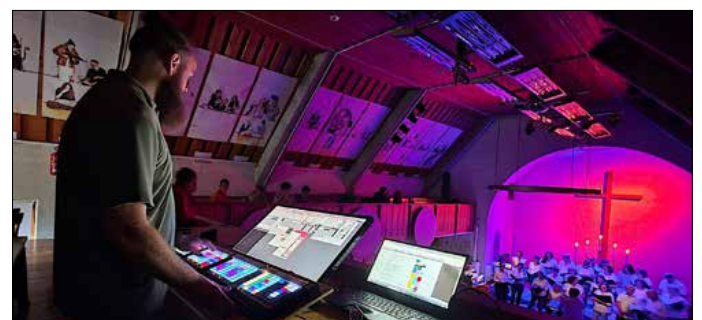
Beim anschließenden alkoholfreien Sektempfang, den die Jugend ausrichtete, gab es viel auszutauschen und zu feiern. Die Fortsetzung dieser besonderen Art von Kirchenkonzert wird am 3.12. um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden angeboten.

Gottesdienst für Verliebte & Trauung to go

Wir bieten einen besonderen Ort für ein besonderes Date am 14. Februar um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Kirche wird warm und stimmungsvoll beleuchtet sein. Es gibt Lieder über

die Liebe und zwanglose Impulse, jemanden besser kennenzulernen und sich selbst liebenswert zu präsentieren. Partnerin oder Partner müssen nicht unbedingt dabei sein. Sie können auch vor Ort gefunden werden.

Wenn Sie vielleicht schon lange kirchlich heiraten wollen, aber Ihnen der Aufwand bisher zu groß schien, können Sie sich am Valentinstag, 14. Februar, um 19.00 Uhr im „Gottesdienst für Verliebte“ das Ja-Wort vor Gott geben und seinen Segen empfangen. Melden Sie sich bei Günter Nun, 1488, oder g.nun@ejok.de. Sie bekommen Infos, ein Angebot für ein Traugespräch und werden am 14. Februar um 19.00 Uhr mit kirchlichem Segen in einem feierlichen Gottesdienst getraut.





Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein

und stärken. In der Gruppenübung „Ting“ ging es um die persönliche Begegnung, in der man einander Beistand, Respekt und Lob gibt.

Warum ein solches Programm? Weil nur wer wagt, gewinnt. Wer nichts wagt, kann nur verlieren. Wenn du den Mund nicht aufmachst, weiß keiner, was du denkst. Wenn du um nichts bittest, weiß keiner, was du brauchst. Wenn du nicht tanzt, weißt du nie, wie tanzen sich anfühlt. Dafür gaben die Gruppe und das Jugendbildungshaus den notwendigen geschützten Raum, in dem man, auch wenn es nicht so gelang wie erwünscht, respektiert und getragen wurde. Das meiste gelang aber erstaunlich gut, so dass es vor allem Applaus gab.

Nach zwei Abendessen, zwei Frühstückten, zwei Mittagessen, 20 Stunden Seminarprogramm – und bei manchen nochmal 20 Stunden Privatprogramm – ging es am Sonntagmittag wieder nach Hause, nicht ohne einige mutmachende, stärkende und zukunftsweisende Erfahrungen im Gepäck. Der dicht beschriebene A4-Karton, auf dem jeder von jedem ein positives Feedback mit nach



Hause nahm, wird alle noch lange daran erinnern, dass wer probiert eigentlich nur gewinnen kann.

Das nächste offene Jugendwochenende wird vom 13. bis 15. März im Jugendbildungshaus Luegsteinsee sein. Verantwortet und durchgeführt werden die Seminare von den pädagogischen Fachkräften des Jugendhilfevereins, Rosi Held und Justin Weber, und einem Team der evangelischen Jugend, gecoacht von Gerhard Dummeldinger. Es ist mehr als Unterricht, Trainingsstunde oder alles, was Kinder zuhause für eine ge-

lingende Zukunft erfahren können. Wir lernen und üben, eine konstruktive Gemeinschaft zu sein und soziale und politische Verantwortung zu übernehmen – zum Besten jedes einzelnen und zum Besten unserer Welt.

Jugendhilfeverein und Evangelische Jugend laden außer zu den Seminarwochenenden auch in die Jugendcafés CO2 und ChillOut ein. Außerdem gibt es eine wöchentliche offene Jugendgruppe jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Jugendküche der Erlöserkirche Kiefersfelden. Wer Freunde und Ansprechpartner*innen

Probiert mal!

„Wer probiert, kann nur gewinnen“, lautete der einladende Satz, der 27 Teilnehmende durch das Seminar-Wochenende leitete. Die Jugendlichen probierten in der Küche, am LötKolben, beim Schreiben und beim Upcyclen mit Nadel und Faden. Darüber hinaus stellten sie sich Aufgaben, die über ihre Komfortzonen hinausführten. Einige versuchten sich im Sologesang, andere im Witze-Erzählen, wieder andere in Akrobatik oder Tanz. Manchmal ging es „nur“ darum, sich mal in die Mitte zu stellen und auszuhalten, dass man im Fokus der Gruppe stand. Im Nacht-Parcours konnte man sein Durchhaltevermögen in Stresssituationen probieren



Soziales & Kirche



für Lebensfragen sucht, wer einen sicheren Ort, um sich auszuprobieren und andere zu erleben, will, ist herzlich eingeladen. Kontakt: Günter Nun, +49 1520 2948354, und Rosi Held, +49 1520 8834956.



Offene Treffs

Das „CO2“ in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Dort gibt's ein Billard und einen Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Basketball



spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann. Das **Jugend Café „ChillOut“ an der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs steht auch die Jugend-Werkstatt zur Verfügung. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine große Spielwiese mit Bänken. Im Gemeindehaus gibt es eine großzügige Küche zum Kochen und Backen.

Alles, was Jugendliche für ein kreatives, entspanntes, befriedigendes Nachmittagsprogramm brauchen, halten Rosi und Justin während der Öffnungszeiten in den Jugend Cafés bereit. Die Jugendlichen können auch mitgestalten und eigene Programmvor schläge machen.



**Garten- und
Landschaftsbau
WIDAUER**

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel
Gesundheit
im neuen Jahr.*



- Erdbewegung • Pflasterbau
- Baumfällung • Kernbohrungen

Tel.: (08033) 309473 - Mobil: 01 72/83 05 903
m.widauer@t-online.de
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

FROHES FEST

Zeit zum Durchatmen.
Zeit zum Zusammenrücken.
Erholsame Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!

BAU

MÖBEL

KÜCHEN

SCHREINEREI
SEBASTIAN REGAUER

08033 2954
www.schreinerei-regauer.de

4. Seniorentag in Oberaudorf

Ein voller Erfolg mit spannenden Vorträgen, Vorführungen und Infoständen



Volles Haus, spannende Vorträge und beeindruckende Vorführungen:

Am Samstag, den 13. September 2025, stand der Kursaal in Oberaudorf ganz im Zeichen der älteren Generation: Der 4. Seniorentag lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Oberaudorf und der Umgebung an. Unter dem Motto „Informieren – Erleben – Vernetzen“ bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Vorführungen und einer großen Informationsmesse.

Organisiert und ausgerichtet wurde der Seniorentag vom Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, der es erneut verstand, gemeinsam mit vielen Partnern ein vielseitiges Angebot auf die Beine zu stellen.

Den Auftakt machte **Prof. Dr. Petra Bauer** von der Technischen Hochschule Rosenheim. In ihrem Vortrag „Jung-

brunnen Bewegung – sicher, mobil im Alter“ zeigte sie eindrucksvoll, wie wichtig Bewegung im Alter ist. Die Besucher bekamen nicht nur wertvolle Tipps, sondern auch praktische Übungen zum Mitmachen.

Für großes Staunen sorgte die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf, die ein Feuerlöschtraining und eine spektakuläre Fettbrandsimulation vorführte. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, selbst einen Feuerlöscher auszuprobieren.

Ein weiteres zentrales Thema war die Sicherheit vor Trick-

betrug und Schockanrufen. **Karl Riepertinger**, Sicherheitsberater für Senioren der Kriminalpolizei Rosenheim, informierte über typische Betrugsmaschen und gab konkrete Tipps zum Schutz.

Claudia Schweiger vom Malteser Hilfsdienst stellte den Hausnotruf und die Notfaldose vor. Daran anschließend informierte **Anne-Katrin Schulz** von der Betreuungsstelle des Landratsamtes Rosenheim über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ergänzend präsentierte **Franziska Diepold** den

Pflegestützpunkt Rosenheim.

Parallel zu den Vorträgen bot die Ausstellung Gelegenheit, sich bei zahlreichen Institutionen direkt beraten zu lassen. Mit dabei waren unter anderem das „PUR VITAL“ Seniorenheim Oberaudorf, das Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden, die Bürgerhilfe Oberaudorf, die Betreuungsstelle, Wohnberatung und der Pflegestützpunkt des Landratsamtes Rosenheim, die Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim, die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf, der Malteser Hilfsdienst sowie die Technische Hochschule Rosenheim.

Die Resonanz war durchweg positiv: Viele Besucher betonten die gelungene Mischung aus Information, Praxis und persönlicher Beratung. Der 4. Seniorentag in Oberaudorf war damit ein voller Erfolg – und schon heute freuen sich viele auf die nächste Auflage.



Wunschbaumaktion

Unsere jährliche Wunschbaumaktion für unsere HeimbewohnerInnen wird mit so viel Freude und Engagement von den Heimb Besuchern oder Angehörigen angenommen, das wir uns sehr freuen, auch heuer wieder ab dem 1. Advent unseren „Wunschbaum“ direkt im Eingangsbereich aufstellen zu können. Unsere Kindergartenkinder basteln wieder mit viel Freude und Kreativität die Anhänger für den Baum.

Diese werden von unserem Team mit Nummern und den Wünschen der BewohnerInnen versehen. Jeder darf sich hier eine Kugel oder auch mehrere abnehmen, den Wunsch besorgen, schön weihnachtlich einpacken (wichtig mit der Nummer der Kugel) und bitte **bis zum 17.12.25** wieder in der Verwaltung abgeben. Es ist so schön mit wieviel Liebe und netten Ideen hier den HeimbewohnerInnen Freude bereitet wird. Wir möchten uns bei allen bedanken die sich bei dieser tollen Aktion beteiligen. Ihr Leitungsteam von St. Peter

Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Bürgerhilfe Audorf e.V.: Gleich zwei Mitglieder feiern ihren 100. Geburtstag

Im August dieses Jahres durfte die Bürgerhilfe Audorf gleich zwei ihrer Mitglieder zum ganz besonderen Jubeltag gratulieren.

Frau **Edith Ton** hat am 22. August ihren 100. Geburtstag im Altenheim St. Peter in Mühlbach gefeiert. Schon seit 2012 – direkt nach der Gründung der Bürgerhilfe Audorf, unterstützt Frau Ton unseren Verein durch ihre Fördermitgliedschaft. Zur Ehrung ihres runden Geburtstages ließen es sich die Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt und die Koordinatorin Kathrin Bachmann nicht nehmen und besuchten die Jubilarin im Altenheim. Mit einer Geburtstagstorte überbrachten sie die herzlichsten Glückwünsche der Bürgerhilfe Audorf. Frau Ton ist für Ihr Alter noch erstaun-



Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt mit der Jubilarin Edith Ton

lich fit und wir wünschen ihr alles Gute und noch weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Anlässlich seines 100. Geburtstages am 12. August hatten wir die große Ehre unser ältestes Mitglied, Herrn **Peter Hahlweg**, persönlich im Pflegeheim Pur Vital zu

besuchen. Zum Gratulieren kamen neben der Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt die Koordinatorin Kathrin Bachmann, sowie der Seniorenbeauftragte Josef Gasteiger. Herr Hahlweg war es noch vergönnt, diesen ganz besonderen Ehrentag im Kreise seiner Familie und vielen Gratulanten zu feiern. Leider ist er kurz darauf im September verstorben. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Peter Hahlweg

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem Büro in der Kufsteiner Straße 2, 83080 Oberaudorf (Rathausplatz) während der Öffnungszeiten am Di. und Do. 8.30 – 12.30 Uhr.

www.buergerhilfe-audorf.de
Tel.: 08033/3022598
E-Mail: info@buergerhilfe-audorf.de



CHRISTLICHES SOZIALWERK
GANZ NAH

Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns sehr, Traudi Seebacher als neue Pflegefachkraft bei uns begrüßen zu dürfen. Seit August verstärkt sie das Christliche Sozialwerk in der häuslichen Krankenpflege. Herzlich willkommen im Team!

Sylvie Bischoff ist mit großer Freude und Fleiß seit März 2025 im Bereich der Verwaltung in unserem Team tätig. Herzlich willkommen!



Sylvie Bischoff

Neues vom Christlichen Sozialwerk

4. Seniorentag am 13. September 2025

Am Samstag, 13.9.2025 waren wir im Oberaudorfer Kursaal wieder mit dabei. Die vielen Besucher erwartete ein interessantes und spannendes Vortragsprogramm sowie die Vorführung eines Feuerlöschtrainings.

Nette Gespräche mit an Pflege und Betreuung Interessierten wie auch anderen Bereichen konnten ebenso stattfinden.

Wir bedanken uns recht herzlich für den Besuch an unserem Stand und freuen uns weiterhin mit Herz für Sie da zu sein.



Aus dem örtlichen Geschäftsleben

Alternative zum Homeoffice in Oberaudorf: Co-Working im Gasthaus Brunnstein

Im Traditions- und Gasthaus am Bahnhof ist die Zukunft der Arbeit eingezogen. Seit November gibt es im Gasthaus Brunnstein ein Co-Working-Angebot mit sechs Arbeitsplätzen sowie einem flexibel nutzbaren Raum.

Die Idee: Menschen in und um Oberaudorf sollen professionell arbeiten können – ohne lange Fahrtzeiten oder einsam im Homeoffice. Die Zielgruppe reicht von Solo-Selbstständigen auf der Suche nach Gesellschaft und kreativem Austausch über Remote-Beschäftigte, die gelegentlich „unter Leute“ außerhalb der eigenen vier Wände möchten, bis hin zu Pendlerinnen und

Pendlern auf der Suche nach einer wohnortnahen Alternative.

Neben modern ausgestatteten Arbeitsplätzen kann ein multifunktionaler Raum stunden- oder tageweise, kurzzeitig oder regelmäßig gebucht werden – nicht nur für Team- und Firmentreffen, sondern auch für Coachings, Workshops oder beispielsweise Yogaklassen.

Funktion und technische Ausstattung treffen auf Holz, Geschichte und Wirtshaus-Flair. Der Gemeinschaftsbereich mit Küche, gutem Kaffee und Wasser gratis lädt zum Austausch und einer Pause zwischen-



durch ein. Die Lage direkt am Bahnhof garantiert einfache Anreise, kurze Wege und Parkmöglichkeiten.

Die selbst langjährig Homeoffice-erprobten Betreiber betonen das faire Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kontakt & Infos

Interessiert? Weitere Auskünfte und Buchungen bei Jürgen Fleischmann, Tel. 0151-27277290.



Kontaktieren
Sie uns für eine
kostenlose
Beratung

QR-Code scannen
für eine kosten-
lose & unverbind-
liche Beratung



**Wir unterstützen Sie beim
Verkauf oder bei der Vermietung
Ihrer Immobilie.**

Carl-Hagen-Str. 20 · 83080 Oberaudorf · +49 176 - 84 10 96 65 · immo@bruhn-gmbh.de · www.bruhn-gmbh.de

BESTES HÖREN & VERSTEHEN DANK KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Bei Optik & Akustik Weißmann erleben Sie die nächste Generation intelligenter Hörsysteme und können diese dort jetzt unverbindlich testen.

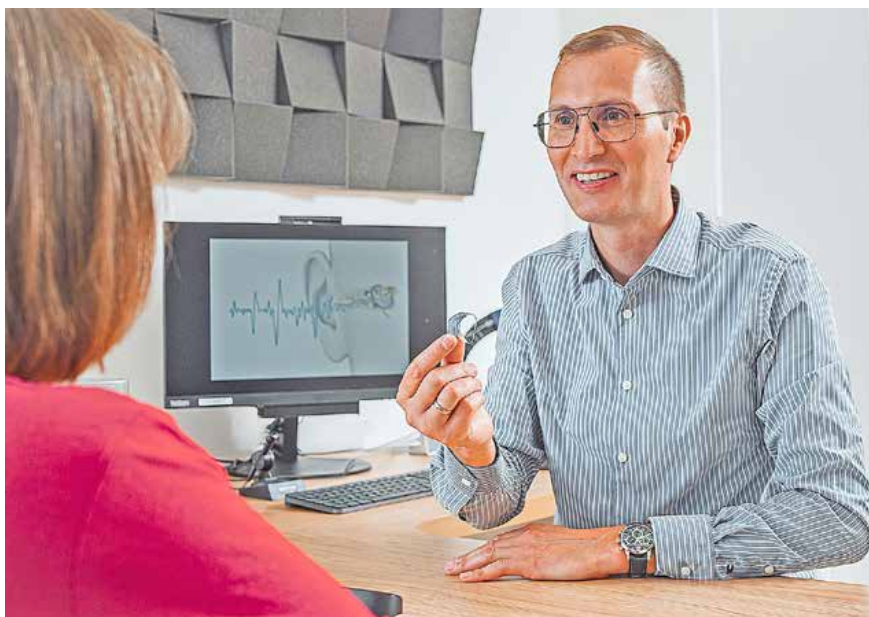
NEU: Oticon Intent

Oticon Intent gehört zur nächsten Generation intelligenter Hörsysteme.

Es nutzt modernste Software mit KI-Unterstützung, um Sprache klar hervorzuheben, Störgeräusche gezielt zu reduzieren und die natürliche Klangumgebung zu erhalten – für mühelose Gespräche im Alltag.

KI-Unterstützung

Das Herzstück von Oticon Intent ist ein tiefes neuronales Netzwerk (Deep Neural Network), das an unzähligen realen Hörsituationen trainiert wurde. In Verbindung mit More-Sound Intelligence analysiert es kontinuierlich die Klanglandschaft, erkennt Muster von Sprache, Musik und Umgebungsgeräuschen und steuert Verstärkung als auch Rauschunterdrückung in Echtzeit. Ergebnis: klare Stimmen aus jeder Richtung, weniger Höranstrengung und mehr akustische Details.



Hörakustiker-Meister Axel Weißmann weiß, worauf es bei einem guten Hörgerät ankommt. Bei Weißmann trifft neueste Technologie auf beste Beratung und Anpassung.

Testhörer gesucht

Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich vom verbesserten Hörkomfort mit Oticon Intent zu überzeugen, führt Akustik Weißmann derzeit eine Studie durch und sucht Testhörer. Auch Personen, die bereits Hörgeräte nutzen, können an der Studie teilnehmen, um sich von der überragenden

Sprachklarheit von Oticon Intent zu überzeugen.

Jetzt teilnehmen!

Schnell sein lohnt sich: Es stehen nur 30 Testplätze zur Verfügung. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum kostenlosen Hörtest.

Telefonisch oder online unter: www.akustik-weissmann.de



Nehmen Sie aktiv am Leben teil

➤ **Premium-Hörsystem** mit 4D-Technologie und künstlicher Intelligenz

➤ **Hervorragendes Sprachverstehen** auch in lauten Umgebungen

Jetzt bei uns testen!

OTICON | Intent



oticon

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

www.optik-weissmann.de
info@optik-weissmann.de

+49 (0) 8033 2131
auch WhatsApp

Schulen & Kindergärten



Am 16. September war es endlich so weit.

63 Kinder unserer neuen ersten Klassen standen, begleitet von ihren Eltern, Großeltern und Bekannten, gespannt am Pausenhof und konnten nach einer kurzen Begrüßung zum ersten Mal in ihr Klassenzimmer. Dabei wurden sie, ihre Eltern und Großeltern von den 2. Klassen mit unserem „Gru-So-Lied“ begrüßt. „GruSo“, das Schulmaskottchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Lehrerinnen der 3 neuen ersten Klassen sowie die Betreuerinnen der Mittagsbetreuung standen schon bereit und wurden den Kindern vorgestellt, bevor sie geordnet und begleitet von den Eltern in die Klassenzimmer zu ihrem ersten Schultag zogen. Die erwachsenen Gäste versorgte unser Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen und Häppchen, bis die Zeit bis zum Ende des 1. Schultags vergangen war.

Herzlich willkommen!

Im Anschluss fand dann noch eine freiwillige Segnung durch Pater Paul und Pfarrer Nun in der Kirche statt.

Vielen herzlichen Dank an den Elternbeirat für die Verköstigung der Eltern.

Kräuterhexen unterwegs!

Während der Projektwoche zum Ende des letzten Schuljahres hatte sich die damalige Klasse 3A mit heimischen Kräutern beschäftigt. Ein geplanter Ausflug zum Klostergarten in Reisach musste jedoch damals wegen des schlechten Wetters entfallen. So konnte die jetzige 4A sich gleich im ersten Monat dieses Schuljahres über einen Wandertag freuen. Die

Kräuterexpertin Steffi Albanus erwartete uns schon an der Pforte des Klosters und führte die Klasse direkt in den Kräutergarten. Hier galt es, verschiedene Pflanzen zu finden und zu sammeln. Zu jeder von diesen wusste die Workshopleiterin viel Interessantes zu erzählen. Wir staunten zum Beispiel darüber, dass man mit Salbeiblättern seine Zähne putzen konnte und dass Brenneselchips so gut schmecken. Zum Schluss wurden alle gesammelten Kräuter klein geschnitten und im Mörser zusammen mit Salz verrieben, sodass jedes Kind ein kleines Gläschen Kräutersalz mit nach Hause nehmen konnte.

Drei bärige Tage am Schauerhaus

Unsere dritten Klassen wanderten mit ihren Lehrerinnen und ihren Co-Lehrerinnen durch den herrlichen Herbstwald hinauf ins Schauerhaus. Dort warteten tolle Zimmer mit gigantischem Bergblick auf uns. Die erste Gaudi war das gemeinsame Betten beziehen, wo so manches Kind tief im Bettbezug verschwand und nur mit vereinten Kräften am Wettbewerb um das ordentlichste Zimmer teilnehmen konnte. Als es zum Mittagessen die „BESTE Nudelsoße der Welt“ gab – vielen Dank, liebe Herbergsfamilie Schweinsteiger – war jeder überzeugt: Das werden fantastische Urlaubstage!

Den ganzen Nachmittag durfte die Kinderschar dann auf dem Schauerhausgelände klettern, rutschen, Fußball und Hockey spielen, sich im Gras wälzen und toben, was das Zeug hält. Kein Wunder, dass beim Abendessen nur ein paar Brotkrümel übrigblieben. Abends bastelte sich jedes Kind sein eigenes Waldwichtelchen. Vor dem Zubettgehen sangen wir noch gemeinsam am lodernden Lagerfeuer.



Schulen & Kindergärten



3 bürige Tage am Schauerhaus

Nach einer sehr geruhsamen Nacht (Ehrlich!) starteten wir Tag zwei mit einem feinen Frühstück, bevor wir uns zum Sockhof aufmachten. Theresa, Seppi und Hans zeigten uns dort, wie Butter hergestellt wird, wie Kühe auf einem Biohof leben dürfen und wie Landwirtschaft früher funktioniert hat. Jede der 1.000 Kinderfragen wurde geduldig beantwortet.

Mittags wurden wir dann mit Schnitzel und Eis verwöhnt. Nach diesem Genuss wartete ein Waldspaziergang mit den beiden Förstern Frau Bergmann und Herrn Reichenbacher auf uns. Spielerisch wurden uns Waldzusammenhänge und die enorm wichtige Bedeutung des Waldes erklärt. Die Kinder hatten eine Mordsgaudi, als sie als „Rehe

und Wölfe“ durch den Wald räubern und den „Bäumen“ Zweige stibitzen durften. Dieser Wald-Tag wurde abends dann noch mit Kaiserschmarrn und Apfelkompott gekrönt!

Im großen Gruppenraum spielte der Phillip mit seiner Ziach auf und alle anderen tanzten g'schmeidig zur Sternpolka.

Am Mittwoch mussten wir uns dann aber leider nach dem Zimmerputz, dem genauen Trennen unseres Mülls und einem ergiebigen Frühstück vom Schauerhaus und von unserer Gastfamilie verabschieden und machten uns bei herrlichem Herbstwetter auf den zweistündigen Rückweg zur Schule, quer durch den glitzernden Herbstwald.

Zufrieden, auf's Schönste erschöpft und so dankbar dafür, dass wir in der „schönsten Region der Erde“ leben dürfen, verabschiedeten wir uns im Pausenhof von der Schule voneinander ...

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Gepäcktransporter und an unsere beiden Co-Lehrerinnen Frau Fleischer und Frau Kirschstein!

Alljährlicher „Luggilauf“ mit vielen stolzen Kindern

Anfang Oktober fand unser alljährliches Laufausdauerereignis, der „Luggilauf“ statt. Nachdem in den ersten Schulwochen neben der Trainingszeit im Sportunterricht auch Hans Schmid vom WSV Oberaudorf zusammen mit dem Förderverein die Kinder auf den Lauf vorbereitet hatte, schafften fast alle Kinder der 1. bis 4. Klassen die erwünschte Laufzeit durchzuhalten.

Die Schwierigkeit für viele Kinder liegt darin, ihr eigenes Tempo so zu wählen, dass sie ausdauernd durchlaufen können, egal in welchem Tempo.

Die Vorgaben stammen von der Aktion „Lauf dich fit“ des

Bayerischen Leichtathletikverbands, wonach die Kinder 15 oder die größeren sogar 30 Minuten ausdauernd durchlaufen sollen, ohne dabei zu gehen oder stehen zu bleiben. Dass das gelungen ist, zeigte sich an einem herrlichen Oktobertag am Luegsteinsee, bei dem viele Helfer und Anfeurer die Kinder dabei unterstützten und jeder im Anschluss vom Elternbeirat mit Kindertee und einem Lebkuchen zum Auffüllen des Krafttanks belohnt wurde. Neben dem Stolz, mindestens 15 Minuten ausdauernd durchgelaufen zu sein, warten für alle Teilnehmer noch „Lauf-dich-fit-Urkunden“.

Vielen Dank den zahlreichen und fleißigen Zuschauern und den Helfern des Elternbeirats bzw. Fördervereins für die Unterstützung!

Brauchtumstag am Kirtamontag

„Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht“, dann wird nach dem Liedtext Kirchweih gefeiert. Dieses Lied und andere wurden an diesem Brauchtumstag an unserem Treppenhaussingen in der Turnhalle unseren Gästen vorgesungen.

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22 • PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Schulen & Kindergärten



Neben dem kirchlichen Hintergrund, dem Namenstagsfest der Kirche, worüber sich einige Klassen mit Hilfe von Lesetexten informierten, spielt auch das Brauchtum eine wichtige Rolle, wozu einige Klassen in der Turnhalle einen Volkstanz einübten.

Natürlich dürfen an diesem Tag die Kirtanudeln nicht fehlen, die dankenswerterweise der Förderverein für alle Klassen spendierte und der Elternbeirat organisierte. Unser gemeinsames Singen und Musizieren unter Mitwirkung von der Bläserklasse 4

und ihrem Leiter Herrn Pirchmoser bildete wieder den Höhepunkt des Tages.

Anschließend durften alle Schüler und viele Eltern in der Turnhalle unsere aktiven Trachtenkinder aus Oberaudorf und Niederaudorf be-

staunen, die mit ihren Auftritten begeisterten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen.



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30
Oberaudorf: 08033/9262-0
Flintsbach: 08034/9089-60

Frohe
Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

 **Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de



Kindergarten Schatztruhe

und neuen Kindern sowie den Eltern der Schatztruhe. Der September und Oktober stehen bei uns im Haus für das „Ankommen“, das „Kennenlernen“ und die Eingewöhnung der neuen Kinder.

Es geht wieder los...

Nach drei Wochen Sommerferien starteten wir Anfang September ins neue Kindergartenjahr 2025/26 und sagen „Griß Eich“ zu allen alten

Im **Kindergarten** ist nach der Eingewöhnung das erste Fest die St. Martinsfeier, die jede Gruppe individuell mit den Familien gestaltet. In den Herbstferien dürfen

uns die Schulkinder besuchen und bis dahin lernen wir uns alle in den Gruppen kennen, gewöhnen uns aneinander und hoffen, dass sich alle im Haus bis dahin wohlfühlen.

Mit dem neuen **Krippenjahr** beginnt auch der schöne goldene Herbst. Gemeinsam machen wir erste Spaziergänge durch das Laub und sammeln ganz viele Blätter und Kastanien. Mit den gesammelten Kastanien wird im Gruppenraum viel gespielt, experimentiert und geschüttet.

Wir sind ganz begeistert, was man im Herbst alles so entdecken kann! Natürlich haben wir zum



Thema Herbst auch schon fleißig gebastelt wie z.B. lustige Steinpilze oder bunte Laubbäume.

Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf unsere anstehende St.-Martinsfeier und basteln dafür fleißig unsere Laternen.



Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

**BRIEFMARKEN
MÜNZEN**

**Schmuck
Ankauf DM/ÖS Münzsammlungen
Nachlässe**

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02**

Ein Arbeitgeber, den das Team mit 9/10 bewertet?

Job: Europäisches Transport Management
Team: Schaut gut aufeinander.
Chefs: Schauen dazu, dass es dir gut geht.



**Scannen,
swipen,
staunen ...**

TIROLIA
speedition

**Entdecke
Job & Team
im Reel**

Gießenweg 7a, 6341 Ebbs/Tirol | T +43 5373 400-0 | speedstar@tirolia.at



Audorfer KinderNest

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres durften wir viele neue Kinder bei uns willkommen heißen. Die Eingewöhnung ist gut verlaufen und wir freuen uns über den gelungenen Start.

In diesem Jahr begleiten uns vier Auszubildende, die wir auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft unterstützen dürfen – eine spannende und bereichernde Aufgabe für beide Seiten.

Die angehenden Fachkräfte werden im Rahmen ihrer Ausbildung zwischen theoretischer Ausbildung in der Schule und praktischer Umsetzung im Kindergarten wechseln. Durch vorbereitete Angebote im Alltag sammeln sie wertvolle Erfahrungen. Sie unterstützen unser Team sowohl im Kindergarten als auch im Hort und sind bereits ein wichtiger Teil für die Kinder geworden.

Unser Erntedank Gottesdienst wurde mit großer Freude gefeiert. Vielen Dank an Pater Paul und Babara Birner. Gemeinsam mit den Eltern feierten wir den Gottesdienst im Pfarrheim und die Kinder brachten Kürbisse, Äpfel und



viele andere Obst/Gemüsesorten von daheim mit. Im Anschluss haben wir damit eine Suppe gekocht.

Der Vorschulelternabend fand mit regem Interesse statt. Wir danken allen Eltern für die Teilnahme und freuen uns auf ein Vorschuljahr.

Besonders freuen wir uns über den neu gewählten Elternbeirat und blicken erwartungsvoll auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Elternbeirat umfasst dieses Jahr 8 Eltern, die in der ersten Oktoberwoche gewählt wurden.

Als Team durften wir unseren diesjährigen Betriebsausflug ins Bavaria Filmstudio machen und konnten die verschiedenen Filmkulissen besuchen und auch in verschiedene Rollen schlüpfen. Unser Ausflug war interessant und war eine wertvolle Zeit auch mal nur als Team gemeinsam Spaß zu haben.



Teamausflug





Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2
83115 Neubuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de



Sebastian Leitner Michael Görtz

Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ... 

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

Schulen & Kindergärten



Unsere Vorschulkinder



Der Herbst zeigt sich in all seiner Farbenpracht – wir genießen die sonnigen Tage draußen im Garten.






Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 % • Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul • Werterhalt Ihrer Investition 	<ul style="list-style-type: none"> • Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage • Kostenlose Sichtkontrolle • Reinigung steuerlich absetzbar
---	--

DIENSTLEISTUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> • Solar-/Photovoltaikreinigung • Reinigungsdienstleistungen • Reparaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Garten/Grünanlagenpflege • Holz / Metallbauarbeiten • Winterdienst
---	--

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Marcel Löwenberg
 Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
 loewenberg.marcel@gmail.com
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de
 f loewenberghausmeisterdienste

HausmeisterDienste
LÖWENBERG


Schüler der Petö Schule entdecken neue Horizonte beim inklusiven Segeln

Eine Gruppe von Schülern der Privaten Petö Schule begab sich erneut in ein aufregendes Abenteuer: das inklusive Segeln in Kooperation mit der Stippelwerft in Prien. Dieses Projekt hatte das Ziel, sowohl neue Horizonte für die Schülerinnen und Schüler zu eröffnen als auch bereits vorhandene Fähigkeiten der Jugendlichen auszubauen. In diesem Jahr wurde die Segelgruppe klassenübergreifend zusammengesetzt, was bedeutete, dass Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen und mit unterschiedlichen Hintergründen gemeinsam segelten. Besonders erfreulich war die Teilnahme neuer Schülerinnen und Schüler, die zum ersten Mal in den Genuss des Segelns kamen. So hatten sie die Möglichkeit, sich in einem auf Inklusion eingestellten Umfeld zu entfalten und neue eigene Talente und Fähigkeiten zu entdecken.

Segel setzen, Steuern, Wende und Halse fahren oder Boote putzen:

Die Schüler lernten nicht nur die Grundlagen des Segelns, sondern entwickelten auch

wichtige soziale und persönliche Kompetenzen: Verantwortungsbewusstsein beim Steuern der Boote für sich und andere übernehmen oder die Verkehrsregeln auf dem Chiemsee beachten, sich durch Absprache im Team für das Boot und die Navigation verantwortlich fühlen. Das Segeln mit der Sonar und den Optis stellte sicher, dass jeder Schüler die für ihn passende Herausforderung fand. Während die Sonar-Boote Platz für mehrere Personen boten und somit Teamarbeit förderten, konnten die Optis individuell gesteuert werden, was den Schülern half, Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Das inklusive Segeln ist von zentraler Bedeutung, da es Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten die Möglichkeit gibt, gemeinsam aktiv zu werden. Die Schüler erfuhren, dass jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann, unabhängig von seinen individuellen Fertigkeiten. Diese Erfahrung förderte nicht nur das Verständnis für Vielfalt, sondern auch den Respekt gegenüber den Fähigkeiten anderer.

Private Petö Schule

Bildung, Bewegung, Begegnung.



Eine weitere Herausforderung war in diesem Jahr das unbeständige Wetter: Häufige Regen- und Sturmtage machten erforderlich, das Wettergeschehen genau zu beobachten, um dann entweder auf besseres Wetter zu warten oder das Segeln anzupassen. Das erforderte hohe Anpassungsbereitschaft und

viel Durchhaltewillen. Das inklusive Segeln auf der Stippelwerft ist für die Petöschule mehr als nur ein Freizeitvergnügen – es ist eine wertvolle Lernerfahrung, die den Schülerinnen und Schülern hilft, wichtige Lebenskompetenzen zu entwickeln und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.



Metzgerei Hampp

Herzlichen Dank

unseren treuen Kunden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, neues Jahr.
Ihre Metzgerei Hampp!

Frisches **Wild** und **Geflügel**,
zarte **Weihnachtsschinken**,
erstklassige **Fleisch- und Wurstwaren**
aus eigener Herstellung.



Oberaudorf
Tel. (08033) 1770

Inklusiver Schulgarten ermöglicht Teilhabe für alle

Der Schulgarten soll ansprechender werden und Teilhabe für alle ermöglichen. Das sind die beiden großen Ziele, die hinter dem Großprojekt Gartenumbau an der Privaten Petö Schule stehen, das großzügig von der Aktion „Sternstunden“ unterstützt wird.

Ursprünglich wurde der Garten für deutlich weniger Schüler im Grundschulalter entworfen. Heute, etwas über 10 Jahre später, wird er täglich von fast 90 Schülern in vielen unterschiedlichen Altersstufen, mit und ohne Behinderung genutzt.

Im vergangenen Schuljahr wurden bei einer ausführlichen Umfrage Wünsche und Ideen gesammelt. Darunter verschiedene Rückzugsorte wie ein Spielhäuschen oder eine Liegebank, anspruchsvolle Klettermöglichkeiten und barrierefreie Zugänge zu den einzelnen Gartenbereichen. Alles unter dem Aspekt der Inklusion, damit alle Schülerinnen und Schüler am Geschehen im Garten teilhaben können.

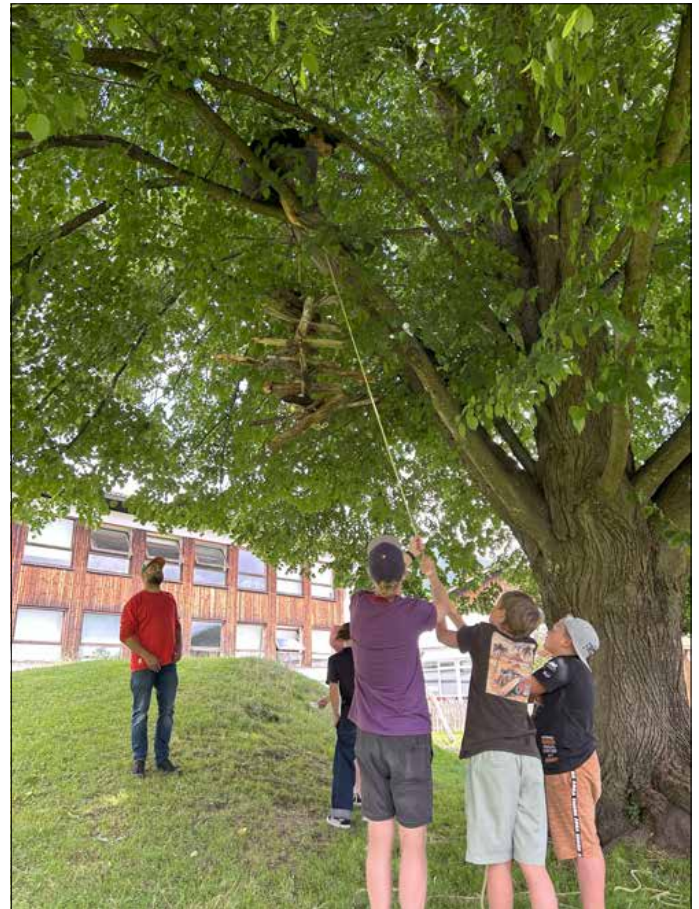
So wurde die Fläche vor der Schulaula komplett begrä-

digt und mit glatten Steinplatten ausgelegt, damit zukünftig alle, die auf Hilfsmittel angewiesen sind, leichter in den Garten gelangen können. Zeitgleich stellte die Firma Obermaier den neuen Holzzaun fertig und bereitete alles für die neuen Sonnensegel vor.

Ende September konnte bereits die Zufahrt für Bagger und Maschinen wieder zugeschüttet und ein neuer Rasen angesät werden. Bis dort frisches Gras wächst wird es zwar etwas dauern, doch für die Schülerinnen und Schüler ist seitdem der Schulgarten wieder freigegeben und lädt zum gemeinsamen Toben und Spielen ein.

Im Frühjahr 2026 werden dann die neuen Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten installiert und weitere rollstuhlgerechte Wege angelegt.

Schon vor den Ferien hatten die Schüler selbst fleißig an der Verschönerung des Gartens mitgewirkt. Im Rahmen der Garten-Projektwoche entstanden wunderbare Holzkunstwerke für den Acker, Windspiele, die unter der Linde schwingen, Eckpfos-



Windspiel Linde

ten fürs Fußballfeld, neue Wege und Zäune, Kissen für die Sitzbänke im Garten und vieles mehr. Außerdem wurden die Tische abgeschliffen und viele Ranken vom Zaun hinter dem Hartplatz ent-

fernt. Belohnt wurde die harte Arbeit mit Gartenspielen, wie dem Wikingerschach, einer Gartenrallye und einem fantastischen Brunch zum Abschluss.



Gartenprojektwoche Wikingerschach





SUCHANZEIGE !!

Ein leidenschaftlicher Sammler sucht auf diesem Wege das abgebildete Glas. Das Glas ist von der Brauerei Oberaudorf. Ein angemessener Preis ist selbstverständlich.
Tel. 0172-7995599



Ausflug mit dem Assistenzdienst

Unterstützung in Alltag und Freizeit

Die Private Petö Schule ist aus dem Verein FortSchritt Rosenheim e.V. hervorgegangen, der in diesem Herbst sein 20-jähriges Bestehen feiert. Er setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderung und ihren Familien ein. Satzungszwecke sind die Verbreitung der konduktiven Förderung nach Petö und die Umsetzung der Ziele der UN-Behinderertenrechtskonvention. Die Gründung der inklusiven Schule in Niederaudorf war bisher sein größtes Projekt. Weitere Schwerpunkte sind die Unterstützung des Petö-Kindergartens in Rosenheim, Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung an anderen Schulen sowie der Übergang von der Schule in ein inklusives Arbeitsleben.

Das neueste Projekt des Vereins ist ein Assistenzdienst, der vor allem Jugendliche und junge Erwachsene im

Alltag und in der Freizeit unterstützt sowie immer wieder Ausflüge und Freizeitaktivitäten anbietet. In den Sommermonaten gab es z.B. ein Treffen zum Bowling in Rosenheim, einen spannenden Ausflug nach München sowie eine Wanderung auf einen Berg mit Einkehr im Wirtshaus. Für den Winter ist u.a. der Besuch eines Heimspiels der Starbulls Rosenheim geplant.

Wer eine Unterstützung im Alltag oder bei der Freizeit benötigt, Interesse an den Ausflügen und Aktivitäten hat oder selbst ehrenamtlich oder nebenberuflich als Assistent oder Assistentin neues erleben und viel Spaß haben möchte, findet nähere Infos auf der Internetseite www.fortschritt-rosenheim.de.

Kontakt: Bettina Brühl, (1. Vorstand): bettina.bruehl@fortschritt-rosenheim.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

Wir wünschen all unseren Kunden

GS
R

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Wald und Technik GbR
PEFC-zertifiziert

Christoph Rechenauer
Telefon: 0 80 33/21 12
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

Dominik Rechenauer
Telefon: 0 80 33/9 13 77
Mobil: 0151/64 412 159

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

Schulen & Kindergärten

Vom Apfel bis zur Breze: Woher kommt mein Pausenbrot?



Insgesamt rund 85 Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grundschule Oberaudorf und der PETÖ Schule starteten in diesem Schuljahr mit einer besonderen Aktion in den Tag. Bei der Bio-Pausenbrotaktion der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein füllten die Kinder ihre mitgebrachten Brotzeitboxen mit Lebensmitteln aus der Region – und lernten dabei, woher ihr Essen kommt und wie es hergestellt wird. Am Buffet konnten sich die Schülerinnen und Schü-

ler bedienen – mit frischen Äpfeln vom Biofair Markt Raubling, Tomaten vom Kernerhof Stephanskirchen, Gemüse-Glückssternen von Soto in Bad Endorf, Käse vom Anderlbauer aus Frasdorf und Bio-Dinkel-Brezen von der Bäckerei Stangl aus Nußdorf. Für zu Hause gab es außerdem Tee von Herbaria aus Fischbachau.

Die Bio-Pausenbrotaktion wurde vom Landkreis Rosenheim und der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling unterstützt.

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

GETRÄNKE WIERER

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten.

MONIKA WIMMER mit Team

GUTSCHEIN*

für eine kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie

SCAN HERE

08034 60 79 888

[www.ruethimmobilien.de](http://ruethimmobilien.de)
f ruethimmobilien
@ immofachmakler

DIE IMMOBILIEN PROFIS

- ✓ aktiver Verkauf
- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ verlässliche Vermietung
- ✓ Erbschaftsabwicklung

Rüth Immobilien Inntal - Rosenheim - Chiemsee - München

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Kletzenbrot – eine weihnachtliche Spezialität

In früherer Zeit gab es nicht immer genug Nahrungsmittel für alle. Oft wurde durch Kriege oder Missernten sogar Mehl zur Mangelware, so dass man zur Brotgewinnung erfinderisch sein musste. Man streckte daher geringe Mengen davon mit anderen vorhandenen Naturalien, formte daraus Wecken und schob diese in einen vorgeheizten Backofen. Ein wichtiger Bestandteil waren dabei die Kletzen; das sind kleine, süße Birnen, welche früher im Backrohr oder im Kachelofen getrocknet wurden und dadurch sehr lange haltbar waren. Zuerst steinhart, wurden sie durch Kochen wieder weich, in kleine Stücke geschnitten und dem Brotteig zugemischt. Vielen schmeckte dieses Kletzenbrot so gut, so dass es die Bäuerinnen und Bäcker immer weiter verfeinert haben. Mit Nüssen, Feigen, Datteln, Dörripflaumen, Rosinen, Zitronat, Orangeat, Zimt und Nelken wurde daraus eine mit Mandeln verzierte Spezialität, die in unserer Gegend selbst heute noch sehr beliebt ist.

In der Vorweihnachtszeit wurde früher sehr viel Kletzenbrot gebacken, denn diese Köstlichkeit war ein Hauptgeschenk auf dem oft sehr bescheidenen weihnachtlichen Gabentisch.

Ich erinnere mich noch gut daran, wenn meine Großmutter jedes Jahr etwa zehn Tage vor dem Weihnachtsfest den Teig für das Kletzenbrot herstellte und daraus etwa 15 mittelgroße Wecken formte. Da das Backrohr ihres Küchenherdes für diese Teigmenge viel zu klein war, brachte sie die Rohlinge mit zwei großen Körben zu unserem damaligen Burgbergler Bäckermeister Franz Asenbeck. Die Bäuerinnen aus dem Dorf, welche in ihren Gärten keinen Holzbackofen hatten, lieferten ihre Rohlinge beim Ortsbäck oder Ramerbäck ab. In den großen Backöfen der Bäckereien entstanden dann die herrlich glänzenden Kletzenbrotwecken.

Am Heiligen Abend verteilte meine Oma bei uns zu Hause



im Rahmen der Bescherung an die Familienmitglieder und Hausbewohner die begehrteten Weihnachtszelten.

Auf den Bauernhöfen erhielt neben allen Angehörigen auch das gesamte Gesinde einen Wecken. Arme und Kranke aus der Nachbarschaft wurden ebenfalls mit einem hausgemachten Kletzenlaib bedacht.

Bevor das Kletzenbrot verspeist wurde, ritzte man früher an der Unterseite mit der Spitze des Brotmessers drei kleine Kreuzchen ein.

Das war ein alter Brauch, um Gottes Segen und Schutz für das Brot zu erleben und eine Tradition des Dankes darzustellen.

Aufgeschnitten und mit reichlich Butter bestrichen waren die Brotscheiben dann am Christ- und Stephanitag zum Frühstück und Nachmittagskaffee sehr beliebt.

Obwohl dieses Früchtebrot eine Haltbarkeit von mehreren Wochen hatte, wurde es nicht nur bei uns daheim meistens bis zum Neujahrstag restlos „verputzt“.

Wir wünschen scheinene Weihnachten und a guds neis Johr!

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Pflasterarbeiten
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten
- kleiner Winterdienst – nur privat!

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern



Als „Dreikönige“ verkleidete Kinder beim Beschriften einer Haustüre mit geweihter Kreide

In der Vorweihnachtszeit gingen bei uns früher Anklöppler von Haus zu Haus und baten mit Liedern und Versen die Bewohner um milde Gaben. Über diesen Brauch habe ich bereits früher im Audorfer Anzeiger berichtet.

Ähnlich verhält es sich mit dem Besuch der heiligen drei Könige, welche auch heute

noch nach Neujahr von den Pfarreien ausgesendet werden, um für kirchliche und soziale Zwecke Geldspenden zu sammeln. Oft übernehmen das Ministranten oder Kinder von gläubigen Familien. In der Regel werden sie von einem Sternträger begleitet. Mit geweihter Kreide schreiben sie an die Türrahmen „C+M+B“ mit

der neuen Jahreszahl und wünschen in Gedichtform singend Glück, Gesundheit und Gottes Segen. C-M-B sind die Anfangsbuchstaben von den Namen der drei Weisen aus dem Morgenland – Caspar, Melchior und Balthasar. Früher sammelten die „Dreikönige“ Geld- und Sachspenden für die Armen und Kranken der Gemeinde.

Während meiner Kinderzeit kamen öfters Dreikönigsgruppen von auswärts, welche nichts Anderes als Bettler waren. Das gesammelte Geld wurde nicht an soziale Einrichtungen weitergeleitet, sondern das behielten diese Gauner für sich, um nach ihrer Runde oft ausgiebig zu zechen. Wenn sie von Hausfrauen aus Gutmütigkeit Naturalien erhielten, haben sie diese in undankbarer Weise oftmals im Schnee verscharrt. Nachdem sie schließlich von den meisten Hausbesitzern nichts mehr bekamen und weggeschickt wurden, war diese aufdringliche Bettlerei nach ein paar Jahren wieder vorbei.

Zum Audorfer Dreikönigsbrauch gibt es aus einer alten Schulsammlung folgenden, einst sehr beliebten Reim, den die örtlichen Darsteller an den Hauseingängen vorgetragen haben:

„Die heiling drei Köni san hochgeborn,
sie reiten daher mit Stiefel und Sporn,
sie reiten vor Herodes Haus,
Herodes schaut zum Fenster heraus.
Kehrt ein, kehrt ein! Ihr Weisen drei,
ich will euch geben Hafer und Heu.
Hafer und Heu is aba no net gnu,
mia mechten s'Christkindl a mit dazua.
Guat Nacht und a guats neu's Jahr,
wünscht s'Christkindl mit'm kraustn Haar.
Und wanns was geb'n wollts,
so gebt's es hoit,
denn drauß'n werd's heit Nacht gar so koit.
Und wias ausschaut dann schneibt's a no boid,
und mia müaßn no weita durch'n stockfinstan Woid.“

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!

Fahrschule HEPPEL
Andreas Heppel

ÖFFNUNGSZEITEN

Kiefersfelden
Montag: 18.00 - 19.00 Uhr
Oberaudorf
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821
oder vor Ort.
Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

**Ausbildung
in allen
Klassen**



Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Unser Heimatforscher Josef Stigloher und sein Elternhaus, der Bachrainerhof (Broana)

Unsere Gemeinde hat das große Glück, dass in Oberaudorf schon ab Mitte des 18. Jahrhunderts immer wieder recht aktive Ortschronisten sesshaft waren. So ist bekannt, dass von Sebastian Pichler („Schuster am Graben“ – hinter dem heutigen Rathaus) schon ab dem Jahr 1770 sehr viele geschichtliche Aufzeichnungen erfolgten. Nach seinem Tode übernahm für einige Zeit seine Tochter Margarethe diese Aufgabe. Anschließend befasste sich der aus Vagen kommende Lehrer Leopold Obermayr mit Audorfs Geschichte. Später folgten dann die Verfasser des „Aurdorfer Heimgartens“ (Beilage des früheren Oberaudorfer Anzeigers) der Apotheker Dr.

Georg Schierghofer, der damalige Ortzbäck Josef Obermayer und Josef Stigloher, auf welchen ich später näher eingehen werde. Diesem „Chronistentrio“ folgten dann der frühere Pfarrer und Ehrenbürger Fritz Bauer, der 1914 geborene Ortzbäck und Bürgermedaillenträger Josef Obermayer sowie Dr. Josef Bernrieder aus Neu-Neuern.

Heute möchte ich aus dem Kreis der Vorgenannten einiges über den Heimatforscher, Herrschaftsgärtner, Baumwart und „Bauernphilosophen“ Josef Stigloher (1895-1945) sowie seinem elterlichen Hof berichten.

Sein Neffe, Elektromeister Franz Stigloher vom Oberfeld-

weg, dessen Stammbaum seit Jahrhunderten in Oberaudorf stark verwurzelt ist, hat mir dazu einige in seinem Besitz befindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt.

So stammte der vor 130 Jahren geborene Zeitgeschichtler Josef Stigloher aus dem örtlichen „Broanaanwesen“ (auch als Buchrainer- oder Bachrainerhof erwähnt), welches sich ursprünglich in der Ortsmitte hinter der Kirche und damit direkt am heutigen Friedhof befand. Sein damaliges Elternhaus zählte zu den ältesten Gebäuden in unserer Gemeinde. Es wurde im Rahmen von insgesamt 10 herzoglichen Güterschenkungen an die Salzburger Kirche ein Teil des alten Audorfs. Diese Überlassungen fanden in den Jahren 780 bis 846 n. Chr. statt.

Glück hatte der Broanahof während des Spanischen Erbfolgekrieges vor gut 300 Jahren. Er gehörte zu den wenigen Anwesen, die von den Brandlegungen der einfallenden Panduren verschont blieben.

Wegen ständig notwendiger Grundstücksabtretungen für die Erweiterung des kirchlichen Bereichs sowie dem Bau eines Friedhofs und dessen mehrfacher Vergrößerung wurde die Bachrainerliegenschaft immer kleiner und der Grund um den Hof immer weniger.

Am 26. September 1909 brach beim Bachreiner nachts in der „Schupf'n“ (Schuppen) ein Feuer aus, welches innerhalb kürzester Zeit auf den gesamten Bauernhof übergriff. Der nur acht Meter entfernte, ehemalige Hof des Gscheierbauern fing ebenfalls Feuer, welches

aber durch den Wasserstrahl eines in der Nähe befindlichen Hydranten schnell gelöscht werden konnte. Auch die nicht weit davon befindliche Pfarrkirche war massiv vom Feuer bedroht.

Obwohl die örtliche Feuerwehr gemeinsam mit den Löschtruppen aus Niederaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden mit 8 Hydrantenstahlrohren und zwei Spritzen zur Stelle waren, wurde der gesamte, überwiegend aus Holz bestehende Broanahof vollständig ein Raub der Flammen. Sämtliche Erntevorräte, Werkzeuge sowie die damals bescheidenen Gerätschaften und Fuhrwerke wurden ebenfalls vernichtet. Wenigstens das Vieh konnte noch rechtzeitig aus dem Stall getrieben und damit gerettet werden.

Als Brandursache vermutete man zunächst Selbstentzündung durch Heu. Da aber nur einen Tag vorher die Annakapelle im Friedhof in Brand gesteckt wurde, erhärtete sich der Verdacht, dass bei diesem Großfeuer ebenfalls Brandstiftung im Spiel war.

Als kurze Zeit später eine erneute Friedhofserweiterung geplant wurde, verkaufte die Witwe Ursula Stigloher, deren Mann kurz vor der Brandkatastrophe verstorben war die Brandstätte mit Point und Pointacker (umzäunte Hauswiese) für 15.500 Mark an die Kirchengemeinde Oberaudorf. Anschließend errichtete Ursula Stigloher mit ihren Kindern 1909/1910 auf dem in ihrem Besitz befindlichen Bachrainerfeld (damals Plan-Nr. 309 zu Oberaudorf) an der heuti-



GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Trauerberater
in Raubling

ROBERT STRAUHS

TEL 08035-98 37 46
Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner



gen Bad Trißl-Straße (Haus-Nr. 6) einen neuen Bauernhof mit Stall und Stadel. Um das alles zu finanzieren, verkaufte sie auch noch die große Wiese (genannt „Broana Bichl“) über dem Röthenbach an die Pfarrei. Auf diesem Grundstück steht heute der in den Jahren 1955/56 errichtete Pfarrhof.

Unser früherer Heimatforscher Josef Stigloher hat sich mit seinen beiden verbündeten Ortschronisten besonders mit der Herausgabe der Zeitschrift „Aurdorfer Heimgarten“ sehr verdient gemacht. Der Begriff „Heimgarten“ entstammt aus dem ehemaligen Begriff des „Gunkelgehens“ oder „Hoagaschtens“. Man ging früher oftmals von Haus zu Haus, unterhielt sich über die Neuigkeiten im Dorf und musizierte dabei gelegentlich.

In diesem regelmäßig herausgegebenen und einst sehr beliebten, ortsgeschichtlichen Heft ging man besonders auf die Vergangenheit unseres Ortes und heimatliche Sagen ein. Es beinhaltete althergebrachtes Volkstum, Sitte, Brauch und Leben im Jahreslauf. Außerdem widmete es sich folgenden Themen: Alte Hausnamen und Hofgeschichten, Heiratsurkunden, Kirchliches mit Feiertagen so-

wie Geburt-Hochzeit-Tod, Aurdorfer Passion, Hirten-/Weihnachtsspiele und Anklöpfeln, Lostage und Bauernregeln, Reise vom „Schuster am Graben“ nach Rom und Loreto, Dichter, Maler und Prominente als erste Urlaubsgäste, Landwirtschaft mit Ackerbau und Viehzucht, Holzknecht-, Jäger-/Almleben und Auerburg.

Das „ortsgeschichtliche Dreigestirn“ wandte sich einst mit folgenden Zeilen an die Leser des „Aurdorfer Heimgartens“: „Landsleute! Vernachlässigt nicht Euer Heimatblatt! Es ist ein Zeitspiegel für Kinder und Kindeskinde. Hebt den „Heimgarten“ recht gut auf, denn er ist ein Nachschlagebüchl für Eure guten, alten Sitten und Gebräuche und er hilft mit zur Erhaltung und Auffrischung Eures geistigen Heimatgutes!“

Josef Stigloher war ein sehr gläubiger Mann. Deshalb war es ihm ein Bedürfnis, vor dem Beginn des zweiten Weltkriegs eine Abhandlung über das frühere religiöse Brauchtum während der Fasten- und Osterzeit in unserer Gemeinde zu verfassen. Über seine diesbezüglichen, relativ umfangreichen Aufzeichnungen werde ich in der nächsten Ausgabe des Aurdorfer Anzeigers näher eingehen.

Erwähnenswert ist aber auch, dass der Stigloher Sepp einst als Erbstück den Urtext der alten Aurdorfer Passion in Verwahrung hatte. Dieses Passionspiel wurde bis 1797 regelmäßig in einem aus Bachkugeln und Holz gebauten Theaterstadl in der Nähe des heutigen Purvital-Pflegezentrums an der Sankt-Josef-Spital-Straße auf-



Die Bilder zeigen Josef Stigloher, den früheren Broanahof mit dem damaligen Gscheieranwesen sowie das alte Dorf und dem „Broanaanwesen“ links unten.

geführt. Nach einem Verbot dieser Vorführungen durch die Bayerische Landesregierung überließ man den Passions-text zunächst leihweise dem Tiroler Nachbarort Thiersee, wo das Stück dann in den Jahren 1802, 1804 und 1805 unter der Leitung des Oberaudorfer Chronisten Sebastian Pichler dargeboten wurde. Anschließend versuchte man das Passionspiel wieder nach Oberaudorf zurückzulegen, was aber von Behördenseite erneut abgelehnt wurde. So verkauften die Aurdorfer schließlich den bereits ausgeliehenen Text an die Tiroler.

Am 5. Oktober 1945, also kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs ist der Aurdorfer Heimatforscher Josef Stigloher nach

einem tragischen Unfall im Alter von nur 50 Jahren viel zu früh gestorben. Bestimmt hätte er den nachfolgenden Generationen noch etliches über die „guate, oide Zeit“ in Wort und Schrift hinterlassen können.

Mögen wir beim Nachlesen dieser ortsgeschichtlichen Abhandlung in Dankbarkeit seiner gedenken!

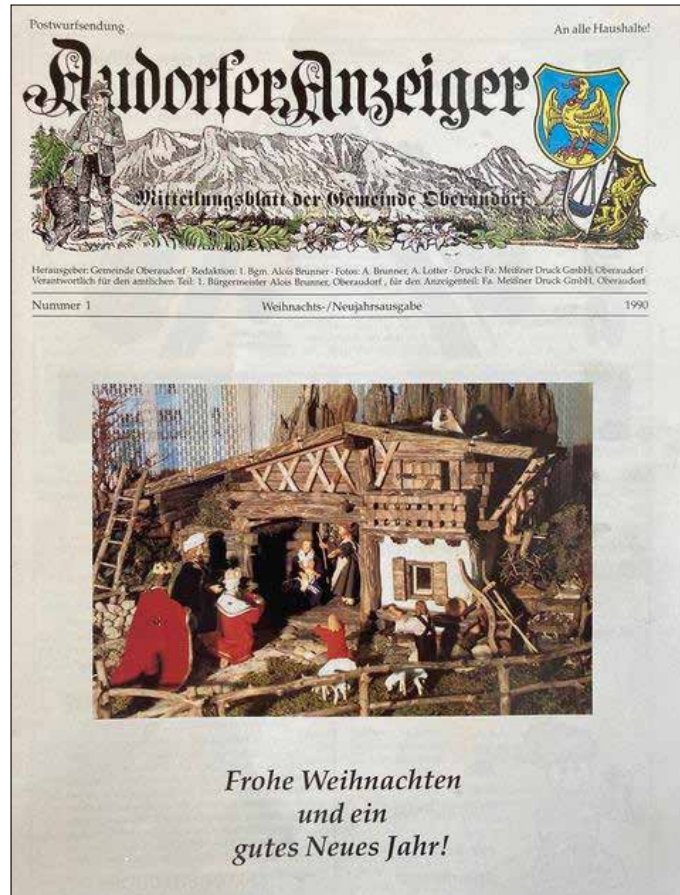
Heutiger Besitzer des Bachraineranwesens ist der „Broana Benno“, welcher den Hof mit Nebengebäuden und den gesamten Landwirtschaftsflächen von seinen Eltern Benno und Kathi Stigloher übernommen hat.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Entstehungsgeschichte des Audorfer Anzeigers und der Rubrik „Audorf wie's früher war“

Da ich auf meine ortsgeschichtlichen Berichte im Audorfer Anzeiger immer wieder von Mitbürgern angesprochen werde, möchte ich heute ein wenig über die „Geburt“ unseres „Gmoablatts“ und seiner Rubrik „Audorf wie's früher war“ berichten. Als ich im Dezember 1990 unsere amtliche Gemeindezeitung als „laienhafter Chefredakteur“ mit der damaligen Weihnachtsausgabe ins Leben rief, überlegte ich lange, welchen Namen ich diesem kleinen „Blätterwald“ geben sollte. Neben den Titeln „Gmoablatt“, „Audorfer Nachrichten“, „Audorfer Umschau“, „Gemeindliche Mitteilungen“ und „Audorf bei uns dahoam“, entschied ich mich schließlich für „Audorfer Anzeiger“. Grund dafür war, dass es bei uns vor knapp 100 Jahren schon einmal eine Zeitung der örtlichen Druckerei Markleseder mit ähnlichem Namen gab. Es war seinerzeit ein Tagblatt, in welchem in der Regel Nachrichten aus anderen Lokalzeitungen vom Vortag



Das Foto zeigt die Erstaussgabe des Audorfer Anzeigers als Weihnachtsexemplar vor genau 35 Jahren.

zu lesen waren. Lediglich die damals veröffentlichten örtlichen Begebenheiten, Sterbeanzeigen und Verkaufsangebote waren nach Aussagen

längst verstorbener Audorfer aktuell. Zu dieser Zeitung gab es als Beilage regelmäßig den „Audorfer Heimgarten“, ein kleines Heft, in welchem Ge-

schichtliches über unseren Heimatort zu lesen war.

Als ein in unserem direkten Lebensraum seit Jahrhunderten stark verwurzelter Audorfer war mir damals schon klar, dass ich bei der Herausgabe einer „Gmoazeitung“ regelmäßig auch etwas über unsere Ortsgeschichte „zum Besten“ geben werde. Mit unserem damaligen Ortsbäck Sepp Obermayer sen., meinem Freund, dem Fritz Hans, unserem früheren Pfarrer Bauer und dem Kreckl Sepp hatte ich schon zu dieser Zeit dafür recht gute „Bezugsquellen“.

12 Jahre lang konnte ich dann unsere Bevölkerung nicht nur regelmäßig über die aktuelle Arbeit im Rathaus und Gemeinderat, sondern auch mit Texten und Bildern über das „alte Audorf“ informieren.

Die Verteilung unseres „Gmoablatts“ an die Haushalte übernahmen seinerzeit überwiegend Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ortsteilen. Für die Zustellung einer Zeitung er-

Frohe
Weihnachten

**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

MOBIL
0179/4 11 34 40



BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172/ 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

hielten sie als Entschädigung zunächst ein „Zehnerl“ und etwas später dann 20 Pfennige.

Nach meiner „aktiven Zeit“ erschienen im Audorfer Anzeiger dann in etwas unregelmäßigen Abständen direkt übernommene, ortsgeschichtliche Artikel von Hans Kloo, Dr. Josef Bernrieder und Sepp Obermayer, sowie Auszüge aus unserer leider etwas fehlerhaften Ortschronik Teil II.

Inzwischen ist unser „Gmoablattl“ genau 35 Jahre alt und Sie lesen gerade die Ausgabe Nr. 143. Ich selbst habe sämt-

liche Zeitungen von 1990 bis zum heutigen Tag lückenlos aufbewahrt.

Vor etlichen Jahren, als ich mich im fortgeschrittenen Rentenalter immer wieder einmal an etwas aus dem alten Audorf erinnerte oder mir ortsbezogene, alte Unterlagen zufällig in die Hände fielen, entschied ich mich ab und zu in örtlichen Facebook-Gruppen darüber zu berichten, was bei den jeweiligen Mitgliedern sehr gut ankam. Einige Zeit nachdem Dr. Matthias Bernhardt zu unserem Bürgermeister gewählt wurde, bat mich dieser, meine ortsgeschichtliche Schreib-

tätigkeit doch in den Audorfer Anzeiger zu verlegen.

Da ich weiß, dass auch unserem „Gmoachef“ die Audorfer Geschichte sehr am Herzen liegt, kam ich seinem Wunsch gerne nach und bin dadurch seit ein paar Jahren wieder ein „kleiner Bestandteil“ unseres „Gmoablattls“.

Viele Mitbürger fragen mich regelmäßig, woher ich denn eigentlich meine unterschiedlichen Informationen habe. Dazu möchte ich neben den bereits erwähnten Hauptinformanten besonders meinen Großvater Hans Laiminger als letzten Audorfer Gemeinde-

diener, meinen Großonkel, den früheren Bürgermeister Simon Laiminger, meinen Vorgänger im Amt Hans Rechenauer, meine Eltern und weitere, mir nahestehende, aber längst verstorbene Ober- und Niederaudorfer mit ausgeprägtem Insiderwissen erwähnen.

Weitere Hilfestellungen geben mir verschiedene Chroniken des Inntals, sowie alte Schriftstücke, Pläne und Aufzeichnungen aus unserem Raum, der frühere „Aurdorfer Heimgarten“ und „Oberaudorfer Anzeiger“, sowie Erfahrungen und Erlebnisse aus meiner aktiven Zeit im

GROSSE VERLOSUNG ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM VON GETRÄNKE WIERER -

Wir gratulieren den Gewinnern

Anlässlich unseres 50-jährigen Firmenjubiläums haben wir in unseren Getränkemarkten viele tolle Preise im Wert von mehr als 60.000,-€ verlost.

Unter anderem wurden 10x Gutscheine für ein Cube-Bike, 10x Wellnesswochenenden, 20x Bierrente, Karten für ein FC Bayern und 1860 München Heimspiel, Ballonflüge für 2 Personen, Paragliding-Gutscheine und vieles mehr verlost.

Ein Glückslos erhielt jeder Kunde ab einem Einkaufswert von 15,-€.

Wir gratulieren ganz herzlich jedem Gewinner!

Unser Team freut sich mit euch und wird weiterhin hochmotiviert und mit vollem Einsatz für Sie da sein.

Ihr Getränkemarkt in Oberaudorf
Rosenheimer Str. 30 · 83080 Oberaudorf



von links: Peter Pink, Maxi Kemmer, Hans-Dieter Plontsch, Michael Wierer (Geschäftsführer), Robert Schmid, Fabi Teichert, Felix Tiefenbacher

GETRÄNKE
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Rathaus und im ehemaligen St.-Josef-Spital, die einstige Mitarbeit als „Schreiberbub“ bei den königlich-privilegierten Feuerschützen, meine langjährige, teilweise aktive Mitgliedschaft im Historischen Verein und schließlich meine herrliche und unvergessene Kinder- und Jugendzeit am Burgberg. Erwähnen möchte ich aber auch wiederholte Anregungen, sowie das Angebot zur Einsichtnahme in den geschichtlichen Fundus des heutigen, mir seit der Schulzeit in den 50er-Jahren freundschaftlich verbundenen Sepp Obermayer.

Zum Schluss nun noch eine kleine Geschichte welche sich vor über drei Jahrzehnten zgetragen hatte:

„Als ich an einem Montagmorgen nach einem häusli-

chen Redaktionswochenende mit sämtlichen, teilweise handschriftlich verfassten Beiträgen für eine neue Ausgabe des Audorfer Anzeigers von daheim ins Rathaus fuhr, hatte ich beim Einsteigen ins Auto meine volle Arbeitsmappe versehentlich auf das Autodach gelegt und fuhr so zum Rathaus.

Nachdem ich bereits einige Zeit in meinem Amtszimmer verbrachte, wollte ich schließlich meine „gesammelten Werke“ zur weiteren Bearbeitung aus dem Auto holen. Dabei stellte ich auf dem Parkplatz mein riesiges Missgeschick fest und fuhr schnurstracks die gesamte, am frühen Morgen gefahrene Strecke ab, um die Unterlagen zu suchen. Doch es war nichts zu finden. Als ich ins Rathaus zurückkam, war

aber inzwischen ein Anruf vom Lebensmittelladen Astl eingegangen, dass dort alle meine Schriftstücke von einem aufmerksamen Bürger abgegeben wurden. Dieser zuverlässige Mann hat das Schlamassel bereits am frühen Vormittag bemerkt und sämtliche vom Autodach geflogenen Berichte und Fotos zwischen Auerbachkreuzung und Sudelfeldstraße neben der Fahrbahn und auf den Wiesen lückenlos eingesammelt.

Nachdem ich sichtlich erleichtert alle meine Unterlagen zurückerhalten hatte, habe ich mich bei diesem wahren Nothelfer aus der Sudelfeldstraße für seinen Einsatz mit einem Brotzeitkorb und einem Tragerl Bier erkenntlich gezeigt.“

Abschließend wünsche ich bei der Gelegenheit allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen von Glück und Gesundheit geprägten Start ins kommende Vierteljahrhundert!

**Alois Brunner,
1. Bürgermeister a. D.**



Hotel - Gasthof - Metzgerei

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!
Familie Waller & das Keindl-Team

- Hauseigene **Metzgerei**
- Inntaler Ochsenfleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung
- Fleisch- & Wurstspezialitäten
- Wildbret aus der Region
- Frisches Milchkalb
- Mittags-Imbiss
- Im **Gasthof** Bayerische & Internationale Spezialitäten
- Wir bitten um Tischreservierung für die Weihnachtsfeiertage

Familie Waller • Dorfstrasse 2-4 • 83080 Oberaudorf
☎ 08033 3040-0 • www.hotel-keindl.de • info@hotel-keindl.de

Veranstungskalender

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Skibus

Montag	17.00	Aqua Pilates ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraft, Stretching und Koordination einschließt. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Dienstag	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung verschiedene Tourenangebote je nach Wetter und Schneelage. Gehzeit 3-5 Std. inkl. Einkehr. Kosten 48 €/Person zzgl. Verleih für Ausrüstung 17 €. Kinder 10-16 Jahre 30 €. Anmeldung bis zum Vortag: Tel. 0170 9904272. 30.12.-24.02.2026	Schmuckatelier Mittermayer
	16.45	Seniorenport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816, außer in den bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.00	Nordic Walking - Starter Für eine Stunde können Nordic Walking - Starter erste Erfahrung mit Stöcken sammeln. Strecke: ca. 5-6 km, ca. 100 Hm. Anmeldung: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.30	Konditions-Training des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung. 30.09.-Ende März 2026 außer in den Bay. Ferien	Schulturnhalle Oberaudorf
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Mittwoch		Mittwochskracher im Skiparadies Sudelfeld vergünstigte Tagespreise. Ab 07.01.2026 außer Aschermittwoch	Skiparadies Sudelfeld
	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen	Gaststätte NordSüd
	17.45	Aqua Gym Sportlicher Start in den Abend mit vielseitiger Wassergymnastik. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
	18.00	Skitouren-Abend auf den beiden ausgewiesenen Routen s. sudelfeld.de bis 21.30 Uhr. Wintersaison	Skiparadies Sudelfeld
	19.00	Aqua HIIT besteht aus kurzen, intensiven Trainingseinheiten, die sich mit Erholungsphasen abwechseln. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Donnerstag	16.30	Funktionelles Rückentraining bis zu 100% Erstattung durch Krankenkasse, Anmeldung: info@physio-angerer.de; Tel. 08033/3690	Physio Angerer
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm. (Wintersaison)	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Freitag		Geführte Fackelwanderung Anmeldung und Terminvereinbarung in der Tourist-Information. 05.12.-27.02.2026	
	12.30	Winter- und Schneeschuhwanderung verschiedene Tourenangebote je nach Wetter und Schneelage. Gehzeit 3-5 Std. inkl. Einkehr. Kosten 48 €/Person zzgl. Verleih für Ausrüstung 17 €. Kinder 10-16 Jahre 30 €. Anmeldung bis zum Vortag: Tel. 0170 9904272. 26.12.-27.02.2026	Schmuckatelier Mittermayer
	18.00	Nordic-Walking Für 1,5 Stunden können Nordic Walking-Fortgeschrittene eine abwechslungsreiche Tour mit ca. 7 – 9 Km und etwa 200 Hm genießen. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm. (Wintersaison)	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Samstag	10.00	Schachspieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Jeden 1. Samstag im Monat außer im Januar 2026	Pur Vital Pflegezentrum 2. Stock
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Sonntag	9.30	Lauf-Treff Lockere Laufrunden auf den schönsten Strecken in der Umgebung. Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Dorfbereich
	18.00	Aqua Fit Klassische Wassergymnastik für den ganzen Körper. Anmeldung und Infos: 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl

Veranstungskalender

Mittwoch bis Sonntag	13.00	Ausstellung zur Europäischen Landschaftsmalerei Das Oberaudorfer Barockmuseum möchte seine Besucher auf eine Zeitreise mitnehmen, die über 400 Jahre zurückreicht- zu den Anfängen der geschichtlichen und künstlerischen Entwicklung der Landschaftsmalerei. Es ist eine schöne Welt von unberührter Natur und zugleich von Ereignissen, Gefahren und mit naturgegebenen Katastrophen. In der Ausstellung werden bedeutende Gemälde der niederländischen und flämischen, sowie italienischen, französischen und deutschen Schulen des Barocks im 17. und 18. Jahrhundert gezeigt. Öffnungszeiten 22.10.-31.01.2026, Mi - So 13.00 - 18.00 Uhr. Bis 31.01.2026	Barock-Museum
Donnerstag und Freitag	17.50	Kostenloser Flutlicht-Express zum Hocheck Immer Donnerstag und Freitag bei Flutlicht-Betrieb. Genauere Abfahrtszeiten unter www.tourismus-oberaudorf.de . 25.12.-27.02.2026	Ortsbereich
Samstag und Sonntag sowie in den Bayer. Ferien	9.00	Skibus zum Sudelfeld fährt 3 x täglich immer an den Wochenenden und in den Bayerischen Ferien. Genauere Infos zu Fahrzeiten und Haltestellen finden Sie unter tourismus-oberaudorf.de , Preis 5,00 € für Hin- und Rückfahrt. 26.12.-08.03.2026	Ortsbereich
Täglich		Skiverleih und Skiservice Marienplatz 5, Tel. 08033/1467, 9.00 - 11.00 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr (nur bei guter Schneelage)	Knott-Stadler
		Schlittenverleih Tel. +49 (0) 1607881537 (nur bei guter Schneelage)	Talstation Hocheck Bergbahn
		Mondschein-Rodeln zünftiger Abend. Rodelbahn bis 23.00 Uhr beleuchtet (nur bei guter Schneelage)	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck

Musik und Kulinarik

Montag	8.00	Frühstück á la carte aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage. Außer 12.01.2026	Das Bernhards
Mittwoch	11.30	Abo-Buffer abwechslungsreiches Mittagsbuffet mit zwei Hauptgerichten (auch vegetarisch) 11.30 bis 14.00 Uhr	Sporthotel Wilder Kaiser
	17.00	Rippchen all you can eat an diesem Abend gibt es nur Sparerips, soviel Sie schaffen	Gaststätte NordSüd
Donnerstag	18.00	Rock´n Roast Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer, Schmanckerl vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei. Außer an Feiertagen und 16.11.-03.12.2025.	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18.00 - 20.00 Uhr. (außer 25.11.-05.12. und 07.01.-05.02.26). Nachmittags keine warme Küche.	Berggasthof Hummelei
	19.30	Bayrischer Abend mit Live-Musik Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen unterhaltenden Abend in bayrischer Atmosphäre!	Sporthotel Wilder-Kaiser
Sonntag	8.00	Frühstück á la carte aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage. Außer 12.01.2026	Das Bernhards
	10.00	Frühschoppen mit Musik Mit hausgebrautem Oberaudorfer Bier und Weißwürsten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Mit 1 Tag Vorbestellung. Ruhetage: Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier. Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 12.30 Uhr	Metzgerei am Krاندl

Museen

Sonntag	13.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
---------	-------	--	--------------

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Freitag	28.11.2025	7.00	Südtirol-Express nach Meran Anmeld. im Reisebüro Astl, Tel. 08033/1091	Reisebüro Astl
Freitag	28.11.2025	11.00	Fisch-Woche vom 26.11.-29.11.2025	Gasthaus Alpenrose
Freitag	28.11.2025	14.00	Reisacher Advent Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Kränzen und Weihnachtsartikeln. Bewirtung durch die Reisacher Frauengemeinschaft.	Refektorium des Klosters
Freitag	28.11.2025	19.00	Biertasting Bitte um Voranmeldung Tel. 4954990	Biertasting
Freitag	28.11.2025	19.30	Autorenlesung mit Guido Buettgen in seinem Buch „Champagnergrab“	Gemeindebücherei
Samstag	29.11.2025	7.00	Südtirol-Express nach Bozen Anmeld. im Reisebüro Astl, Tel. 08033/1091	Reisebüro Astl
Samstag	29.11.2025	9.00	Weihnachtsbasar der Audorfer Frauengemeinschaft Verkauf von geweihten Adventskränzen und Gestecken, sowie Strickwaren, Deko u.v.m.	Katholisches Pfarrheim
Samstag	29.11.2025	11.00	Reisacher Advent Nähere Infos s. 28.11.2025	Refektorium des Klosters
Samstag	29.11.2025	11.00	Fisch-Woche vom 26.11.-29.11.2025	Gasthaus Alpenrose
Samstag	29.11.2025	20.00	Konzert mit „Ibou Kalaama & Xarrittyii“ Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	30.11.2025	11.00	Reisacher Advent Nähere Infos s. 28.11.2025	Refektorium des Klosters
Montag	01.12.2025	19.00	Musikabend Arien, Sonaten und Suiten von J.S. Bach, Händel, Rameau, Kühnel, Schenck und Caix d´Herveloise. Mit Anna Teresa van der Linden Sopran und Cello continuo und Michael Steinkühler Violoncello, Baß und Diskantgambe. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Mittwoch	03.12.2025	9.15	Fahrt in die Berge nach Bad Reichenhall - Nikolausfahrt Genießen Sie den Tag in netter Runde. Anmeldung im Reisebüro Astl, Tel. 08033/1091	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Mittwoch	03.12.2025	19.30	Adventliches Konzert mit dem Audorfer Chor Motto „Let your Light Shine. Stimmungsvoll untermalt mit effektvoller Beleuchtung. Pfarrer Günter Nun begleitet das Konzert mit besinnlichen Worten.	Evangelische Kirche Kiefersfelden
Donnerstag	04.12.2025	19.00	Herz-Jesu-Vorabendmesse mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Anschließend geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	04.12.2025	19.30	Kapelle So&So Konzert zum Gedenken an Michael Graf. Tanzmusi, Hip Hop, Singen, Beatbox? Ein Ausflug in die Klassik? Was ist musikalisch alles möglich? Fragen, denen sich die sechs Musiker immer stellen. Einlass ab 18.30 Uhr. Bewirtung: WSV Oberaudorf. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information	Kursaal
Freitag	05.12.2025	18.00	Austria Zwei - Musik Um Reservierung wird gebeten	Gasthaus Alpenrose
Freitag	05.12.2025	20.00	Konzert mit „Rayderman“ Von chilligen Sounds bis zu gepfefferten Solos. Von groovigen Bassläufen über perlig-subtile Gitarrenfills unterlegt mit treibenden Drumbeats, immer orientiert an eingängigen Grundmelodien zum Mitnickwipptippln. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	06.12.2025	7.00	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Gemütlich mit Stirnlampen (bei Bedarf zum Ausleihen) auf einem Forstweg zum Hocheck. Ungefähr nach der Hälfte des Weges haben wir eine wunderschöne Aussicht auf das noch von Lichtern gezeichnete Oberaudorf. Am Gipfel angekommen genießen wir den Blick auf die umliegende Bergwelt und warten gespannt auf den Sonnenaufgang. Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr: Stefanie Jochriem, Tel. 0179/6102984, info@bergwandern-inntal.de. Ausrüstung: gute Bergschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Rucksack, Regen- und Sonnenschutz, Verpflegung und Getränk. Dauer: ca. 3 Stunden Umfang: ca. 300 hm/3 km. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Änderungen vorbehalten.	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Samstag	06.12.2025	15.00	Nikolaus Schatzsuche Der Nikolaus hat Spuren und Aufgaben hinterlegt. Gemeinsam werden wir uns auf Spurensuche begeben und die Rätsel lösen. Anmeldung und Infos: Tel. 0173 9423203, Preis: 17,50 € pro Kind inkl. Material – nur in Begleitung eines Erwachsenen	Ortsbereich Oberaudorf

Veranstaltungskalender

Samstag	06.12.2025	17.00	Perchtenlauf Nähere Infos folgen	Oberaudorfer Privatbrauerei
Sonntag	07.12.2025	10.15	Heilige Messe mit Einzug des Hl. Nikolaus	Dorfkirche Niederaudorf
Sonntag	07.12.2025	10.45	Fahrt ins Blaue nach St. Johann in Tirol zum Weihnachtsmarkt Nähere Infos s. 03.12.2025	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Sonntag	07.12.2025	11.00	Advent-Sonntag: Wildgulasch und Ente	Gasthaus Alpenrose
Mittwoch	10.12.2025	10.45	Fahrt in die Berge nach Maria Eck	Reisebüro Astl
Donnerstag	11.12.2025	9.00	Wandern mit Andern Mittelschwierige Bergwanderungen mit ca. 500 - 600 Höhenmeter, verschiedene Ziele rund um Oberaudorf. Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr: Stefanie Jochriem, info@bergwandern-inntal.de, Tel. 0179/6102984. Dauer: ca. 4-5 Std., ca. 6 km. Ermäßigung für Gruppen/Familien möglich.	Evang. Auferstehungskirche
Freitag	12.12.2025	12.00	Der gute Schweinebraten Wer Schweinebraten mag, sollte an diesem Tag unbedingt in die Alpenrose Oberaudorf gehen.	Gasthaus Alpenrose
Freitag	12.12.2025	17.00	Niederaudorfer Glühweinfest! Für's leibliche Wohl ist gesorgt!	Dorfbrunnen Ndf.
Freitag	12.12.2025	19.00	Biertasting Bitte um Voranmeldung Tel. 4954990	Biertasting
Freitag	12.12.2025	20.00	Konzert mit „Twice as mad“ Dicke Bläser, bissiger Rap und Ohrwurm-Melodien, verpackt in einem Mix aus Pop, Rock und Reggae. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	13.12.2025	14.00	Der gute Schweinebraten Nähere Infos s. 12.12.2025	Gasthaus Alpenrose
Samstag	13.12.2025	15.00	Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich den familienfreundlichen Christkindlmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark
Sonntag	14.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Christian Flühr, 14-facher Ski-Weltrekordhalter, auf dem Weg zu seinem neuen Weltrekord. Ziel seines 15. Weltrekordes sind 3 Mio. Höhenmeter in 365 Tagen. D.h. er muss täglich 8200 Hm schaffen. Nur bei guter Schneelage statt. Infos und Termine: bond-auf-brettern.com	Skigebiet Sudelfeld
Sonntag	14.12.2025	10.00	Kindergottesdienst mit anschließender Kindersegnung in der Pfarrkirche	Kath. Pfarrheim
Sonntag	14.12.2025	10.00	Skioopening am Sudelfeld mit Spaß und Action für die ganze Familie. Zum Programm gehören auch Neuheiten-Tests, Führungen hinter die Kulissen der Bergbahnen, Skipräparationsdemos, ein Skilehrer-Guiding u. v. m. Der Weltrekordler Christian Flühr steht zur Vorstellung seines neuen Projektes 3 Mio Höhenmeter in 365 Tagen am 8er-Sessellift Sudelfeldkopf bereit.	Skigebiet Sudelfeld
Sonntag	14.12.2025	10.45	Fahrt ins Blaue zum Achensee Seeadvent Genießen Sie den Tag in netter Runde. Anmeldung im Reisebüro Astl, Tel. 08033/1091	Reisebüro Astl
Sonntag	14.12.2025	11.00	Advent-Sonntag: Wildgulasch und Ente	Gasthaus Alpenrose
Montag	15.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Dienstag	16.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Mittwoch	17.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Mittwoch	17.12.2025	10.45	Fahrt in die Berge nach Jenbach Nähere Infos s. 03.12.2025	Reisebüro Astl
Mittwoch	17.12.2025	12.00	Käse vom Laib verschiedene Käsesorten vom Laib, die im Gastraum ausgewählt werden können.	Gasthaus Alpenrose
Donnerstag	18.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Freitag	19.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Freitag	19.12.2025	12.00	Haxn-Essen	Gasthaus Alpenrose
Freitag	19.12.2025	19.00	Biertasting Bitte um Voranmeldung Tel. 4954990	Biertasting
Samstag	20.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld Nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Samstag	20.12.2025	14.00	Haxn-Essen	Gasthaus Alpenrose
Samstag	20.12.2025	15.00	Oberaudorfer Christkindlmarkt nähere Infos s. 13.12.2025	Kurpark
Sonntag	21.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld

Veranstaltungskalender

Sonntag	21.12.2025	10.45	Fahrt ins Blaue nach Rottach Egern: Weihnachtsmarkt & Tegernsee	Reisebüro Astl
Sonntag	21.12.2025	11.00	Advent-Sonntag: Wildgulasch und Ente	Gasthaus Alpenrose
Montag	22.12.2025	9.00	Weltrekord am Sudelfeld nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Dienstag	23.12.2025	9.00 18.00	Weltrekord am Sudelfeld nähere Infos s. 14.12.2025	Skigebiet Sudelfeld
Dienstag	23.12.2025	19.00	Krippenspiel	Bergkirche Wall
Mittwoch	24.12.2025	12.00	Weihnachts-Frühshoppen	Gasthaus Alpenrose
Mittwoch	24.12.2025	15.00	Heilig Abend Familien-Christmette mit Krippenspiel	Klosterhof
Mittwoch	24.12.2025	15.00	Heilig Abend 15.00 Uhr Christmette besonders für die älteren Mitchristen, es singt der Männerchor Reisach, 17.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel, 22.30 Uhr Christmette mit Kirchenchor. Anschl. Turmblasen und Glockengeläute	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	24.12.2025	21.00	Christmette musikalische Gestaltung durch den Waller Chor	Bergkirche Wall
Donnerstag	25.12.2025	9.00	Weltrekord am Hocheck nähere Infos s. 23.12.2025	Hocheck
Donnerstag	25.12.2025	10.15	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Freitag	26.12.2025	8.45	Hochamt des Hl. Stephanus Heilige Messe, es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche Ndf.
Freitag	26.12.2025	9.00	Weltrekord am Hocheck nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Freitag	26.12.2025	10.15	Hochamt des Hl. Stephanus Wortgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Samstag	27.12.2025	9.00	Weltrekord am Hocheck nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Samstag	27.12.2025	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Verschiedene Tourenangebote je nach Wetter und Schneelage mit einer Gehzeit von 3- 5 Stunden, einschließl. Einkehr. Kosten: 48 € pro Person zzgl. 17 € für Ausrüstung-Verleih (Schneeschuh, Grödel, Stirnlampen und Stöcke), Kinder von 10-16 Jahren 30 € Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr: Sabine Mittermayer, Tel. 0170/9904272.	Schmuckatelier Mittermayer
Samstag	27.12.2025	17.00	Magische Rauhnacht - Kulinarischer Wintermarkt Seit Urzeiten nutzte man die Zeit zwischen den Jahren, um zu feiern, sich zu treffen und um sich gegenseitig Wärme zu schenken. Die 4. Rauhnacht steht ganz im Zeichen von Herzenswärme. Für rauhächtlichen Zauber sorgen Musik, Glühwein, Stockbrot und S´mores, kulinarische Köstlichkeiten eine Glücksbringerbude und eine schöne Zeit gemeinsam am Feuer. Bei jeder Witterung. Eintritt frei	Kurpark
Sonntag	28.12.2025	9.00	Weltrekord am Hocheck nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Sonntag	28.12.2025	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Sonntag	28.12.2025	10.45	Fahrt ins Blaue nach Ellmau & Kitzbühel auf den Spuren vom Bergdoktor nähere Infos s. 03.12.2025	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Sonntag	28.12.2025	14.30	Fest der unschuldigen Kinder Kindersegnung	Feldkreuz Schloßberg
Sonntag	28.12.2025	17.30	Skilehrer Show am Hotellift mit Apré Ski Die Skischule Sudelfeld zeigt gemeinsam mit der Skischule Top on Snow was Skilehrer alles können. Mit anschließendem Apré Ski in der Schindelbergeralm	Actionwelt am Sudelfeld
Montag	29.12.2025	9.00	Weltrekord am Hocheck nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Montag	29.12.2025	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Montag	29.12.2025	17.00	Fackelwanderung genießen Sie den Abend bei einer romantischen Fackelwanderung durch Oberaudorf oder die nähere Umgebung - je nach Wetterlage. Kinder bis 6 Jahre erhalten eine Laterne. Anmeld. bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/301-20. Leichte Wanderung ab 4 Personen - bitte an festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung denken	Rathausplatz
Montag	29.12.2025	19.00	Musikabend Musik zur Weihnachtszeit: Das Byrd Consort mit Werken von William Byrd, John Dowland und Anthony Holborne. Mit Anna Theresa van der Linden, Sopran und Cello, Brigitta Rauschmayer, Baßgambe, Fred Flasing, Tenorgambe, Stephanie Annies, Altgambe und Michael Steinkühler, Diskantgambe und Leitung. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters

Veranstaltungskalender

Dienstag	30.12.2025	13.00	Oberaudorfer Vorsilvester PARTY - FEUERWERK! Hirschalm: 13.00 - 18.00 Uhr Day-Drinking mit House-Musik und DJ, ab 17.00 Uhr Apres-Ski. Ab 20.00 Uhr Vorsilvester-Party mit DJ Sepp. 22.30 Uhr Feuerwerk.	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Dienstag	30.12.2025	19.30	Vorsilvester-Konzert mit Johannes Berger und Korbinian Weber Johannes Berger an der Orgel und Korbinian Weber an der Trompete. Das Geschehen auf der Kirchenempore wird mittels modernster Kamertechnik auf eine Leinwand im Altarraum übertragen. KVV in der Tourist-Information und über München Ticket	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	31.12.2025	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Mittwoch	31.12.2025	10.45	Fahrt in die Berge in die Wildschönau Nähere Infos s. 03.12.2025	Reisebüro Astl
Mittwoch	31.12.2025	15.00	Jahresschlussgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Klosterhof Reisach
Mittwoch	31.12.2025	17.00	Jahresschlussgottesdienst musikalische Gestaltung durch Musikkapelle Oberaudorf und Aussendung der Sternsinger	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	01.01.2026	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Donnerstag	01.01.2026	10.15	Neujahrsgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	01.01.2026	19.00	Neujahrsgottesdienst	Dorfkirche Ndf.
Freitag	02.01.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Samstag	03.01.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Samstag	03.01.2026	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Samstag	03.01.2026	17.30	Skilehrer Show am Hotellift mit Apré Ski Nähere Infos s. 28.12.2025	Actionwelt Sudelfeld
Samstag	03.01.2026	19.30	Christbaumversteigerung Veranstalter ist der Trachtenverein Niederaudorf	Hotel „Keindl“
Sonntag	04.01.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Sonntag	04.01.2026	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Montag	05.01.2026	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Montag	05.01.2026	17.00	Fackelwanderung Nähere Infos . 29.12.2025	Rathausplatz
Montag	05.01.2026	20.00	Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf Eintritt frei - um freiwillige Spenden wird gebeten	Schulturnhalle
Dienstag	06.01.2026	10.15	Heilig-Dreikönig Pfargottesdienst mit Dreikönigswasserweihe. Es singt der Kirchenchor	Kath. Pfarrkirche
Dienstag	06.01.2026	10.15	Heilige Messe mit Segnung des Dreikönigswasser, es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche Niederaudorf
Donnerstag	08.01.2026	9.00	Wandern mit Andern Nähere Infos s. 11.12.2025	Evang. Kirche
Samstag	10.01.2026	7.15	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Nähere Infos s. 06.12.2025	Talstation Hocheck
Samstag	10.01.2026	13.00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Sonntag	11.01.2026	10.00	Kindergottesdienst mit anschließender Kindersegnung in der Pfarrkirche	Kath.Pfarrheim
Mittwoch	21.01.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Mittwoch	21.01.2026	18.30	Nacht der Geschwindigkeit - der Speed-Klassiker seit 2005 Die Super-G-Nacht in Oberaudorf am Hocheck. Zeitplan: ab 17.15 Uhr Einfahr-möglichkeit, ab 18.00 Uhr Besichtigung, 18.30 Uhr Start Journalisten, Jugend, Da/He -Klassen, anschl. Siegerehrung im Ziel vor dem WSV- Haus, Anmeldung: www.rennmeldung.de. Infos: wsv-oberaudorf.de	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Donnerstag	22.01.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Samstag	24.01.2026	7.00	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Nähere Infos s. 06.12.2025	Talstation Hocheck

Veranstaltungskalender

Sonntag	25.01.2026	10.00	Family-Action-Day am Sudelfeld Kinder ab 7 Jahren, aber auch deren Eltern können hier noch was lernen. Die Skischule Top on Snow Sudelfeld bietet ein kostenloses Coaching in der Actionwelt Sudelfeld am Wedellift an. Am Ende winkt ein Familien-Contest mit großartigen Preisen.	Actionwelt am Sudelfeld
Montag	26.01.2026	19.00	Musikabend Von der Barockzeit zur Klassik, Sonaten von C. F. Abel, Lanzetti und Luigi Boccherini. Mit Brigitta Rauschmayer, Baßgambe und Michael Steinkühler, Gambe und Violoncello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Sonntag	01.02.2026	10.00	Kids on Snow Ob Ski oder Snowboard - Kinder mit einem oder zwei Brettern an den Füßen können an diesem großen Geländespiel teilnehmen, das der Deutsche Skilehrerverband für die Jüngsten organisiert. Für Kinder von 4 - 12 Jahren	Actionwelt am Sudelfeld
Sonntag	01.02.2026	8.45	Mariä Lichtmess Heilige Messe mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen	Bergkirche Wall
Sonntag	01.02.2026	10.15	Mariä Lichtmess Festgottesdienst mit Blasiussegen, Segnung der Kerzen und Kerzenopfer. Es singt der Kirchenchor	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	01.02.2026	19.00	Mariä Lichtmesse Heilige Messe mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen.	Dorfkirche Ndf.
Donnerstag	05.02.2026	9.00	Wandern mit Andern Nähere Infos s. 11.12.2025	Evang. Kirche
Donnerstag	05.02.2026	17.30	Skilehrer Show am Hotellift mit Apré Ski Nähere Infos s. 28.12.2025	Actionwelt Sudelfeld
Donnerstag	05.02.2026	19.00	Herz-Jesu-Vorabendmesse mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Anschließend geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Samstag	07.02.2026	20.00	Weiberfasching der Audorfer Frauengemeinschaft Faschingsball für ALLE lustigen Weiberleut. Gäste herzlich willkommen.	Katholisches Pfarrheim
Montag	09.02.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck - Termin avisiert Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Dienstag	10.02.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck - Termin avisiert Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Dienstag	10.02.2026	9.30	Winter- und Schneeschuhwanderung Nähere Infos s. 27.12.2025	Schmuckatelier Mittermayer
Mittwoch	11.02.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck - Termin avisiert Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Donnerstag	12.02.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck - Termin avisiert Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Freitag	13.02.2026	9.00	Weltrekord am Hocheck - Termin avisiert Nähere Infos s. 14.12.2025	Hocheck
Samstag	14.02.2026	19.00	Nachtfaschingszug und WSV-Ball Motto: Wild Wild West. 19.00 Uhr Faschingsumzug, anschließend närrisches Treiben am Rathausplatz, 20.00 Uhr WSV-Ball	Kursaal
Sonntag	15.02.2026	11.00	Narrischer Faschingssonntag mit DJ	Speck-Alm Sudelfeld
Montag	16.02.2026	18.00	Fackelwanderung Nähere Infos s. 29.12.2025	Rathausplatz
Dienstag	17.02.2026	9.00	Nostalgie Skifahren am Sudelfeld	Skigebiet Sudelfeld
Dienstag	17.02.2026	11.00	Ski-Fasching mit Live-Musik	Speck-Alm Sudelfeld
Dienstag	17.02.2026	11.00	Buntes Faschingstreiben mit DJ. Bitte kommt maskiert!	Waller-Alm Sudelfeld
Mittwoch	18.02.2026	19.00	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenauflegung	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	18.02.2026	19.00	Aschermittwoch Heilige Messe mit Ascheauflegung	Dorfkirche Ndf.
Donnerstag	19.02.2026	17.30	Skilehrer Show am Hotellift mit Apré Ski Nähere Infos s. 28.12.2025	Actionwelt Sudelfeld
Freitag	20.02.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Samstag	21.02.2026	6.15	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Infos s. 06.12.2025	Talstation Hocheck
Sonntag	22.02.2026	10.00	Kindergottesdienst mit anschließender Kindersegnung in der Pfarrkirche	Kath. Pfarrheim
Freitag	27.02.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	05.03.2026	9.00	Wandern mit Andern Nähere Infos s. 11.12.2025	Evang. Kirche
Donnerstag	05.03.2026	19.00	Herz-Jesu-Vorabendmesse mit der Audorfer Frauengemeinschaft Anschließend geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Freitag	06.03.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Samstag	07.03.2026	5.15	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Nähere Infos s. 06.12.2025	Talstation Hocheck

Veranstaltungskalender

Samstag	07.03.2026	13.00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Montag	09.03.2026	19.00	Musikabend Arien und Sonaten aus Italien. Mit Anna Teresa van der Linden, Sopran und Cello continuo und Michael Steinkühler, Violoncello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Freitag	13.03.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Samstag	14.03.2026	10.00	Oster-Kunsthändler-Markt mit mehr als 50 Ausstellern. Neben Handwerkskunst, wie Glasbläser, Brandmaler, Töpfer, Steinschleifer und Holzkunst dürfen sich die Besucher auch über selbstgemachte Accessoires, wie handbemalte Ostereier, Osterkerzen, wie auch Schmuck u.v.a. erfreuen. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.	Kloster Reisach
Samstag	14.03.2026	20.00	Audorfer Theater - Premiere Tickets Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	15.03.2026	10.00	Oster-Kunsthändler-Markt Nähere Infos s. 14.03.2026	Kloster Reisach
Donnerstag	19.03.2026	8.45	Kirchenpatrozinium St. Josef	Bergkirche Wall
Freitag	20.03.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Freitag	20.03.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805, info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	21.03.2026	20.00	Josefikoncert der Musikkapelle Niederaudorf	Schulturnhalle Niederaudorf
Samstag	21.03.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805, info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	22.03.2026	11.00	Fastensuppen-Essen der Audorfer Frauengemeinschaft 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Gäste sind herzlich willkommen! Anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim mit Verkauf von Osterkerzen	Katholisches Pfarrheim
Mittwoch	25.03.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805, info@audorfertheater.de	Kursaal
Freitag	27.03.2026	18.30	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Freitag	27.03.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805, info@audorfertheater.de	Kursaal

Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten oder erhalten ihn nicht regelmäßig?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Frau Sina Karlstetter unter der Telefonnummer 08033/301-14 oder per E-Mail: karlstetter@oberaudorf.de



**MARTIN
MAIER**

MEISTERBETRIEB

Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6
Tel.: 0 80 33 / 14 52

www.ofensetzer.com

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 16.30 – 18.00 Uhr



Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungsherden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten.

Gerne beraten wir Sie!

Neue Rufnummer Krisendienste Bayern

0800 / 655 3000 – Hilfe in psychischen Krisen:

Die Krisendienste Bayern sind täglich rund um die Uhr kostenfrei innerhalb Bayerns erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen. Die Krisendienste beraten telefonisch in über 120 Sprachen.

Mehr: www.krisendienste.bayern/oberbayern

Wichtig:

Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.



Das Landratsamt Rosenheim informiert: Überfüllte Altpapiercontainer an Feiertagen vermeiden

Gerade an mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen kommt es vor, dass die Altpapiercontainer an den Wertstoffinseln überquellen. Um den Füllraum der Altpapiercontainer besser nutzen zu können, wird gebeten, Kartonagen vor dem Einwurf zusammenzulegen oder zu zerkleinern. Das Zusammenlegen von Kartons hilft nicht nur, bis zur nächsten Leerung im Behälter Platz zu sparen, sondern auch die Zweckentfremdung durch andere Personen möglichst unattraktiv zu machen. Bei bereits vollen Containern ist es zudem sinnvoll, das Altpapier wieder mitzunehmen und zu einem späteren

Zeitpunkt oder an einem anderen Standort zu entsorgen, soweit dort ausreichend freies Fassungsvermögen vorhanden ist. Sind die Behältnisse ständig überfüllt, kann dies bei unserer Abfallberatung gemeldet werden, damit für eine Verbesserung der jeweiligen Situation gesorgt werden kann.

Die Abfallberatung des Rosenheimer Landratsamtes erreichen Sie telefonisch unter 08031/392-4313 oder per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de

Seit November gelten wieder die Winteröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf,
Tel. 08033/3056-17

November bis März:

Dienstag und Freitag	13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	08.30 bis 12.30 Uhr

10 Minuten vor Betriebsende kein Einlass mehr.

Der Wertstoffhof hat zwischen den Weihnachtsfeiertagen am Samstag, den 27.12.2025, am Dienstag, den 30.12.2025, am Freitag, den 2.01.2026 und am Samstag, den 03.01.2026 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Am Feiertag Heilige Drei Könige, 6.01.2026 ist der Wertstoffhof geschlossen.

Entsorgung von alten Christbäumen

Ab Freitag, 2. Januar 2026, können ausgediente Christbäume am Wertstoffhof abgegeben werden.

Außerdem ist eine Abgabe durch aufgestellte Container bzw. Anhänger

in der Zeit vom 02.01. – 04.01.2026

- am Schulparkplatz Oberaudorf und
- am Hallenbadparkplatz

sowie vom 09.01. – 11.01.2026

- beim Kinderspielplatz am Talweg und
- an der Sonnenstraße/Ecke Schillerstraße möglich.

Wir bitten darauf zu achten, dass nur Christbäume ohne Behang (z.B. Lametta, Kugeln, Kerzen u. ä.) angenommen werden.

Die Müllabfuhrtermine 2025/2026

Die nächsten Leerungen der Mülltonnen 40l, 80l, 120l und 240 l sind **montags** am

24. November	2025
8. und 22. Dezember	2025
05. und 19. Januar	2026
02. und 16. Februar	2026
02. und 16. März	2026

Nach Neujahr verschiebt sich die Leerung der Hausmülltonnen auf den Dienstag, den 7. Januar 2025.

Die Leerungen der **Müllgroßbehälter** (1,1 m³) finden jeweils am üblichen Leerungstag Dienstag statt.

Wegen des Feiertags Hl.-Drei-Könige findet die Leerung am Mittwoch, den 07.01.2025 statt.

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert worden, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 08031/392 4343.

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind: 24. Dezember 2025, 22. Januar 2026, 19. Februar 2026, 19. März 2026

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

Wurde die Papiertonne nicht geleert, wenden Sie sich bitte an die Telefon-Nr. 08035/96876-80. Stellen Sie bitte die Papiertonne zur Leerung ab 6.00 Uhr morgens bereit.

Jahresabschlussarbeiten Wichtiger Hinweis:

Die Gemeindekasse und die Kämmerei sind wegen Jahresabschlussarbeiten von 02. bis einschließlich 09. Januar 2026 für den Parteiverkehr geschlossen.



Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens



Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

**Verlässlich versichert,
egal was kommt.**



Versicherungsagentur
Mangfalltal – Inntal OHG



83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 1



Telefon 08063 1501
info@vmi.vkb.de · www.vmi.vkb.de





Diaflora
Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Frohe Weihnachten
Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Diaflora-Team

Klauselfeldweg 18 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 64 17 · E-Mail: info@diaflora.de

Winteröffnungszeiten: Mi. bis Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Montag, Dienstag und Samstag geschlossen.



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat/Vorzimmer	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
22	Kämmerei / Leitung Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwalt. / Steuern / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt / Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Ordnungsamt / Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung	Schäfer, Frank	08033/301-39	frank.schaefer@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Standesamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung / Standesamt	Heppel, Nadine	08033/301-24	heppel@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
6	Personal / Förderprojekte	Neumeier, Nicola	08033/301-11	neumeier@oberaudorf.de
21	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
23	Kindergartenbeiträge	Ruetz, Sabine Rainer, Manuela	08033/301-43	ruetz@oberaudorf.de; rainer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de		
Tourist-Info zentrale Rufnummer	Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr Mo, Di, Do, Fr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag 09.00 – 12.00 Uhr		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung		Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen		Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
		Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
		Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
		Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
		Ziehaus, Sandra	08033/301-21	ziehaus@oberaudorf.de



IMMER AUF LAGER!

FLIESEN & PARKETT LAMINAT & VINYL

- Planungshilfe & Vermessung
- Muster zum Mitnehmen
- Wöchentlich neue Designs
- Zwischenlagerung möglich
- Ab Werk zu Top-Preisen

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!



Harlander

Baustoffe

Dein Fachmarkt

Röthenbachstraße 6 • Oberaudorf • +49 8033 495450 • www.harlander-baustoffe.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Stellvertr. Werkleiter	Schweinsteiger, Josef	08033/3056-25	schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf, Kranzhornstraße 4			
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de

Kläranlage, Husarenweg 10			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
stellvertr. Leitung Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wertstoffhof, Geigelsteinstrasse 3			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Frohe Weihnachten

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
stellvertr. Leitung KiGa	Polster, Nicole	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Kieselsteinchen (Krippe)	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Bergkristalle (Krippe)	Vrtaric, Nikolina	08033/9794248	
Feuersteine (Kleinkindgruppe)	Liedecke, Sandra	08033/3089869	
Tigeraugen (KiGa)	Klein, Lisa	08033/9794246	
Mondsteine (KiGa)	Haas, Michaela	08033/9794247	
Sonnensteine (KiGa)	Kurrer, Kristin	08033/9794245	
Bernsteine (KiGa)	Schreiner, Patricia	08033/3086930	
Muggelsteine (KiGa)	Rieser, Stefanie	08033/3089867	

Kindergarten Audorfer Kindernest, Sankt-Josef-Spital-Str. 5			
Leitung KiGa	Laska, Ramona	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de
stellvertr. Leitung	Hitzel, Josephine	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de

Grundschule Oberaudorf, Oberfeldweg 9			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Resch, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/3039628	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei, Oberfeldweg 1			
Bücherei Leitung	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger			
Redaktion	Neumeier, Nicola		audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
Anzeigenkunden Linus Wittich	Jeziarski, Esther Weinziel, Karin	08641/9781-0	anzeigen@wittich-chiemgau.de



Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

Am Krandl
Oberaudorf

Öffnungszeiten:
MO-DO 8⁰⁰ - 16⁰⁰
FR 8⁰⁰ - 18⁰⁰
SA 8⁰⁰ - 12³⁰

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST



Wir suchen **DICH**
Verkäufer (m/w/d)
auf Teil- oder Vollzeit

„25 Jahre Qualität & Leidenschaft“
Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren
Kunden für die langjährige Treue.

Wir suchen Dich!

Eine freundliche, engagierte
Reinigungskraft
(Minijob oder Teilzeit max. 15h)
im familiär geführten Betrieb

☎ 0174 2107930
✉ team@das-luegstein.de

Das Luegstein

Ferienaparthaus



Haus mit 3 Ferienwohnungen
in Oberaudorf

sucht engagiertes **Verwalter-Hausmeister**
Paar oder Familie (Minijob)
Mietwohnung im Haus vorhanden

Weitere Informationen unter
a.moessmer16@gmail.com, T. 0172-6603073

DAS K+ TEAM
WÜNSCHT
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
&
EIN GUTES NEUES
JAHR 2026



PTA ODER APOTHEKER (M/W/D) GESUCHT
FÜR DIE HERSTELLUNG STERILER ARZNEIMITTEL

WAS DICH ERWARTET:

- Umfassende Einarbeitung – wir machen dich fit für die Sterilherstellung
- Vielseitiges Arbeiten – von der Herstellung bis zur Qualitätskontrolle
- Ein herzliches und kompetentes Team – Teamgeist wird bei uns großgeschrieben
- Planbare Arbeitszeiten – Samstagsdienst nur ca. alle 5 Wochen
- Sehr gute Bezahlung – deine Arbeit wird wertgeschätzt

DAS BRINGST DU MIT:

- Lernbereitschaft – du willst dich weiterentwickeln
- Teamgeist – du arbeitest gerne mit anderen zusammen
- Motivation – du möchtest in einem spezialisierten Bereich durchstarten

Ansprechpartner: **Lukas Böhm**
Tel.: 0151 68541650
lukasboehm@kaiserapotheke.de

Hier!

...könnte Ihre Werbung stehen!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de



Anita Dr. Helbig GmbH

Industrie-
kaufmann
w/m/x

Fach-
informatiker
w/m/x
für Systemintegration

Textil- und
Modenäher
w/m/x
Textil- und
Modeschneider
w/m/x



**WO LERNEN SPASS MACHT
NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND. WIR HELFEN DIR DABEI.**



ANITA Dr. Helbig GmbH
Frau Andrea Mühlberger
Grafenstraße 23
83098 Brannenburg
Tel.: +49 8034 301-120
bewerbungen@anita.net

IHK TOP
BILDUNGSPARTNER



www.anita.com



Wir suchen eine
Malerfachkraft
zur Verstärkung ab 2026

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



*Wir wünschen all unseren
Kunden frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Cafe Dörfel
Kiefersfelden

Unser Team braucht Unterstützung!
WIR SUCHEN (m/w/d)

- Reinigungskraft auf Teilzeit vormittags für Zimmer und Ferienwohnungen
 - Küchenhilfe MI - SO in Teilzeit
- erfahrene Servicekraft 1 - 2 Sonntage im Monat

Details gerne telefonisch oder per Mail edenstrasser@t-online.de
Brünsteinstr. 70 · 83088 Kiefersfelden · Tel. 08033 1535

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de

Spenglerei Dachdeckerei Flachdachtechnik

Millkreiter GmbH



**Meisterbetrieb
mit starkem Team sucht!**

**Starte deine Ausbildung
zum Spengler
oder Dachdecker
bei uns in Kiefersfelden!**

*Ausbildung mit extra Boost:
Führerschein inklusive!*

Wir bieten dir
**eine abwechslungsreiche Ausbildung,
faire Vergütung, ein starkes Team
und zahlen sogar deinen Führerschein!**

**ab sofort
Meister, Gesellen, Bauhelfer**

Spenglerei & Dachdeckerei



Millkreiter GmbH

Marmorwerkstraße 54
83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033/3947 • Fax: 91069

E-Mail: a.millkreiter@yahoo.de

www.millkreiter-dach.de



Verbund

Aus eigener Kraft.
#vorangehen

Mein Job als:

Kraftwerker:in mit Schwerpunkt Elektrotechnik.

Verstärken Sie unser Team im Fachbereich Kraftwerkstechnik - Kraftwerk Oberaudorf-Ebbs. In der Kraftwerksgruppe Grenzkraftwerke arbeiten 140 Mitarbeiter:innen an der nachhaltigen Stromerzeugung aus Wasserkraft im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland. Um diese zu gewährleisten, organisieren und betreuen wir 8 Kraftwerke entlang von Inn und Donau. Ab € 3.630,00 (laut TV 2024) brutto im Monat. [verbund.com/karriere](https://www.verbund.com/karriere)

Jobdetails



Erfahre mehr



Audorfer ANZEIGER



Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 13.02.2026

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstr. 1,
83250 Marquartstein, Tel. 08641/9781-0;
anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf,
Dr. Matthias Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf.
Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc.
ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen:

Hubert Wildgruber, Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kurzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0

Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0

Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122

Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48

Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0

Tourist-Information
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89

Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22

FEUERWEHR NOTRUF 112

Oberaudorf:
0151 / 16 77 95 55
(Mager, Rainer)

Niederaudorf:
0172 / 894 47 62
(Bichler, Johannes)

Sperrnotruf für
ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Öffnungszeiten Rathaus und Tourist-Information Oberaudorf

Rathaus:

Offener Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Allgemeine

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
E-mail: info@oberaudorf.de

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 93.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal